



Lexmark™

# **MX432, XM3142 MFPs**

---

## **Benutzerhandbuch**

**Juli 2024**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

---

Gerätetyp:

7019

Modelle:

6w6, 6w9

# Inhalt

- Sicherheitshinweise.....6**
  - Konventionen..... 6
  - Produktaussagen..... 6
- Informationen zum Drucker..... 9**
  - Suchen nach Informationen zum Drucker.....9
  - Ermitteln der Seriennummer des Druckers..... 10
  - Druckerkonfigurationen.....11
  - Verwenden des Bedienfelds..... 12
  - Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus.....12
  - Auswählen des Papiers.....13
- Einrichten, Installieren und Konfigurieren..... 19**
  - Auswahl eines Druckerstandorts..... 19
  - Anschließen der Kabel..... 20
  - Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..... 21
  - Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 27
  - Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....31
  - Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.....39
  - Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... 47
  - Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware..... 51
  - Installieren von Hardwareoptionen..... 54
  - Arbeiten im Netzwerk..... 58
  - Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)..... 62
- Sichern des Druckers..... 63**
  - Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes..... 63
  - Löschen des DruckerSpeichers..... 63
  - Löschen des intelligenten Speicherlaufwerks..... 63
  - Wiederherstellen der Werkseinstellungen..... 64
  - Hinweis zu flüchtigem Speicher..... 64
- Print..... 65**
  - Von einem Computer aus drucken.....65
  - Drucken über ein Mobilgerät..... 65

Drucken von einem Flash-Laufwerk..... 67

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....68

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....68

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 69

Drucken von Schriftartmusterlisten..... 70

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien..... 70

Abbrechen eines Druckauftrags..... 70

Anpassen des Tonerauftrags.....71

**Kopieren..... 72**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....72

Erstellen von Kopien..... 72

Kopieren von Fotos..... 72

Kopieren auf Briefbögen.....73

Beidseitiges Kopieren..... 73

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien..... 73

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt..... 73

Sortieren von Kopien..... 73

Kopieren von Ausweisen..... 74

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer.....74

**E-Mail..... 75**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....75

Senden einer E-Mail.....75

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer.....75

**Faxen..... 76**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....76

Versenden eines Faxes.....76

Planen eines Faxes.....77

Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer.....77

Ändern der Fauxauflösung.....77

Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen.....78

Drucken eines Faxprotokolls.....78

Blockieren unerwünschter Faxe.....78

Faxe anhalten.....78

Faxweiterleitung.....79

<b>Scannen.....</b>	<b>80</b>
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	80
Scannen an einen Computer.....	80
Scannen an FTP-Server.....	82
FTP-Kurzwahlnummern erstellen.....	82
Scannen an einen Netzwerkordner.....	82
Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls.....	82
Scannen an ein Flash-Laufwerk.....	83
<b>Verwenden der Druckermenüs.....</b>	<b>85</b>
Menüzuordnung.....	85
Gerät.....	86
Print.....	99
Papier.....	106
Kopieren.....	109
Faxen.....	111
E-Mail.....	124
FTP.....	129
USB-Laufwerk.....	132
Netzwerk/Anschlüsse.....	136
Sicherheit.....	149
Clouddienste.....	155
Berichte.....	156
Fehlerbehebung.....	157
Drucken der Menüeinstellungsseite.....	157
<b>Wartung des Druckers.....</b>	<b>158</b>
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile.....	158
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	158
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	158
Anzeigen von Berichten.....	159
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	159
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	161
Reinigen der Druckerteile.....	173
Sparen von Energie und Papier.....	179
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	179



Transportieren des Druckers..... 180

**Beheben eines Problems.....181**

Druckqualitätsprobleme.....181  
Druckerfehlercodes..... 182  
Druckprobleme.....188  
Der Drucker reagiert nicht.....213  
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden.....214  
Aktivieren des USB-Anschlusses..... 215  
Beseitigen von Staus..... 215  
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....233  
Probleme mit Verbrauchsmaterial..... 235  
Probleme mit der Papierzufuhr.....237  
E-Mail-Probleme..... 239  
Probleme beim Faxen.....240  
Probleme beim Scannen..... 246  
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst..... 253

**Recyceln und Entsorgen.....254**

Recycling von Lexmark Produkten.....254  
Recycling der Verpackung von Lexmark..... 254

**Hinweise..... 255**

**Index..... 265**

# Sicherheitshinweise






## Konventionen

**Hinweis:** Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

**Warnung:** Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.










**VORSICHT:** *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:


-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.


## Produktaussagen


-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.


-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
  - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
  - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
  - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
  - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
  - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
  - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.


- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.


 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.


Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

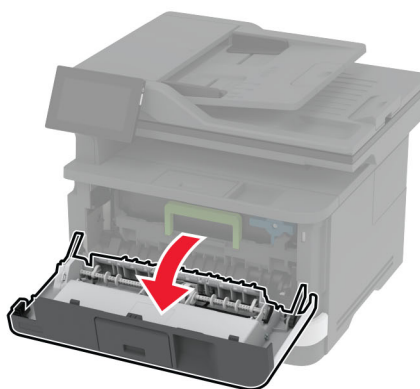
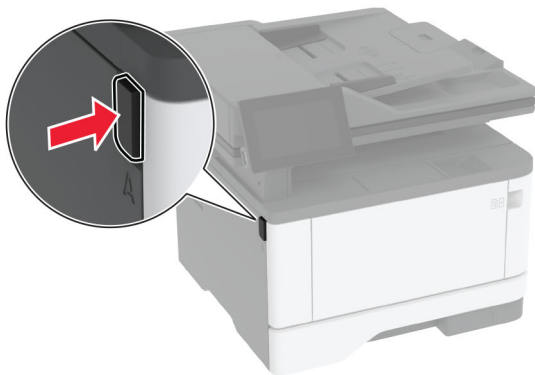
## Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es!
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckersoftware</li> <li>• Drucker- oder Faxtreiber</li> <li>• Drucker-Firmware</li> <li>• Dienstprogramm</li> </ul>	Besuchen Sie die Seite <a href="http://www.lexmark.com/downloads">www.lexmark.com/downloads</a> , suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodell und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien</li> <li>• Einlegen von Papier</li> <li>• Konfigurieren der Druckereinstellungen</li> <li>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos</li> <li>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk</li> <li>• Pflege und Wartung des Druckers</li> <li>• Fehlerbehebung und Problemlösung</li> </ul>	<p>Informationscenter – Besuchen Sie die Seite <a href="http://infoserve.lexmark.com">http://infoserve.lexmark.com</a>.</p> <p>Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite <a href="https://infoserve.lexmark.com/idv/">https://infoserve.lexmark.com/idv/</a>.</p> <p>Touchscreen-Benutzerhandbuch –Gehen Sie zu <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</p>
Einrichten und Konfigurieren der Barrierefrei-Funktionen Ihres Druckers	<i>Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit</i> – Gehen Sie zu <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> .
Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware.	<p>Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf <b>Hilfe</b>.</p> <p>Klicken Sie auf , damit kontextbezogene Informationen angezeigt werden.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.</li> <li>• Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Unterstützung im Live Chat</li> <li>• E-Mail-Support</li> <li>• Sprachunterstützung</li> </ul>	<p>Gehen Sie zu <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird.</p> <p>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ort und Datum des Kaufs</li> <li>• Gerätetyp und die Seriennummer</li> </ul> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Ermitteln der Seriennummer des Druckers</a>" auf Seite 10.</p>

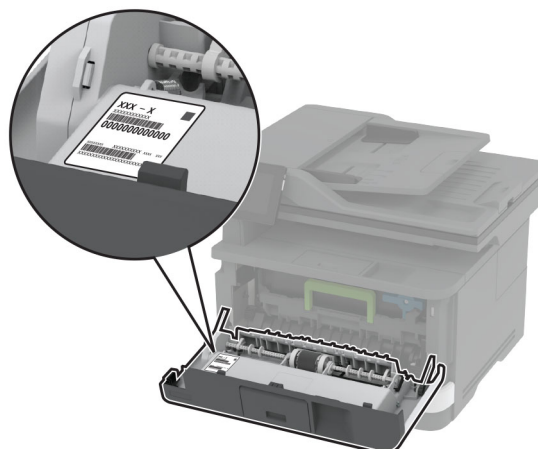
Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es!
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherheitshinweise</li><li>• Rechtliche Hinweise</li><li>• Garantieinformationen</li><li>• Informationen zum Umweltschutz</li></ul>	<p>Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>USA</b> – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</li><li>• <b>Andere Länder und Regionen</b> – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.</li></ul> <p><i>Produktinformationen</i> – Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</p>
Informationen zum digitalen Reisepass von Lexmark	Besuchen Sie die Seite <a href="http://csr.lexmark.com/digital-passport.php">http://csr.lexmark.com/digital-passport.php</a> .

## Ermitteln der Seriennummer des Druckers

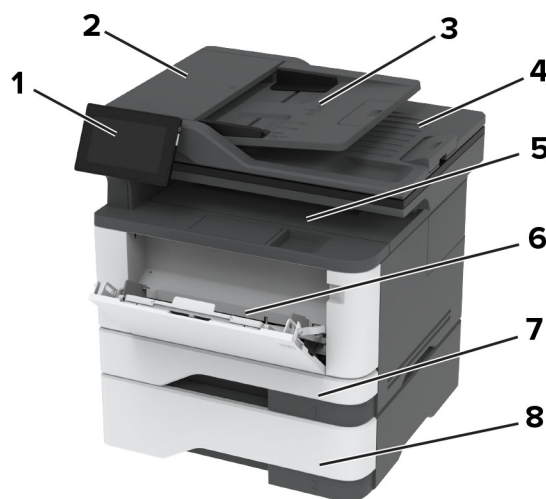
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



**2** Die Seriennummer befindet sich hinter der vorderen Klappe.

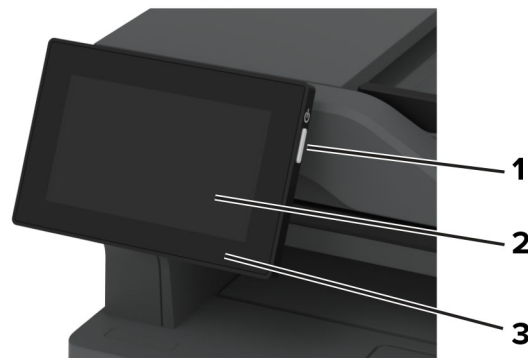


## Druckerkonfigurationen



<b>1</b>	Bedienfeld
<b>2</b>	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
<b>3</b>	ADZ-Fach
<b>4</b>	ADZ-Ablage
<b>5</b>	Standardablage
<b>6</b>	Universalzuführung
<b>7</b>	Standard-250-Blatt-Fach
<b>8</b>	Optionales 550-Blatt-Fach

## Verwenden des Bedienfelds



	Bedienfeldkomponente	Funktion
1	Netzschalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie den Drucker ein oder aus.</li> <li><b>Hinweis:</b> Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaaste für fünf Sekunden gedrückt.</li> <li>Versetzen Sie den Drucker in den Energiesparmodus.</li> <li>Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.</li> </ul>
2	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beachten Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus.</li> <li>Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.</li> </ul>
3	Kontrollleuchte	Gibt den Druckerstatus an.

## Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Konstant blau	Der Drucker ist bereit.
Blau blinkend	Der Drucker druckt oder verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker ist im Ruhe- oder Energiesparmodus.



# Auswählen des Papiers

## Richtlinien für Papier

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

## Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

### Gewicht

Fächer können Papier mit unterschiedlichem Gewicht zuführen. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

### Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

### Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

### Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Bewahren Sie das Papier vor dem Drucken 24 bis 48 Stunden in der Originalverpackung auf. Die Umgebung, in der das Papier gelagert wird, muss der des Druckers entsprechen. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

## Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Informationen zur empfohlenen Faserrichtung finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

## Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als  $\pm 2,3$  mm ( $\pm 0,09$  Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter  $60\text{g/m}^2$  (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

## Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst

den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

## Unterstützte Papierformate

Papierformat	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
<b>A4</b> 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Hochformat A5 (SEF)</b> 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>Querformat A5 (LEF)<sup>1</sup></b> 210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>A6</b> 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>JIS B5</b> 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>Oficio (Mexiko)</b> 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Hagaki</b> 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓	x	✓	x
<b>Statement</b> 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>Executive</b> 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	x
<b>Letter</b> 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Legal</b> 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓

<sup>1</sup> Standardmäßig wird der Einzug mit der langen Kante unterstützt.

<sup>2</sup> Für beidseitiges Drucken muss das Papier mindestens 210 mm (8,27 Zoll) breit und 279,4 mm (11 Zoll) lang sein.

<sup>3</sup> Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,90 x 355,60 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern nicht anderweitig in der Anwendung festgelegt.

Papierformat	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
<b>Folio</b> 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Universal<sup>3</sup></b> 99 x 148 mm bis 215,9 x 359,92 mm 3,9 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14,17 Zoll)	✓	✓	✓	✓ <sup>2</sup>
<b>7 3/4 Umschlag</b> 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X
<b>9 Umschlag</b> 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X
<b>10 Briefumschlag</b> 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X
<b>DL Briefumschlag</b> 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	✓	X
<b>C5 Briefumschlag</b> 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	✓	X
<b>B5 Briefumschlag</b> 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X
<b>Anderer Briefumschlag</b> 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm 3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X

<sup>1</sup> Standardmäßig wird der Einzug mit der langen Kante unterstützt.

<sup>2</sup> Für beidseitiges Drucken muss das Papier mindestens 210 mm (8,27 Zoll) breit und 279,4 mm (11 Zoll) lang sein.

<sup>3</sup> Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,90 x 355,60 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern nicht anderweitig in der Anwendung festgelegt.

## Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck	Automatische Dokumentzuführung
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	x	x	✓	x	x
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓	x
Papieretiketten*	✓	✓	✓	x	x
Feinpost	✓	✓	✓	✓	x
Briefbogen	✓	✓	✓	✓	x
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓	x
Farbpapier	✓	✓	✓	✓	x
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓	x
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓	x
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	✓	x
Briefumschlag	x	x	✓	x	x
Rauer Umschlag	x	x	✓	x	x

\* Einseitige Papieretiketten werden für die gelegentliche Verwendung von weniger als 20 Seiten pro Monat unterstützt. Vinyl-, Apotheken- oder beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

## Unterstütztes Papiergewicht

	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck	Automatische Dokumentzuführung
Papiergewicht	60 – 120 g/m <sup>2</sup> (16 – 32 lb)	60 – 120 g/m <sup>2</sup> (16 – 32 lb)	60 – 217 g/m <sup>2</sup> (16 – 58 lb)	60 – 90 g/m <sup>2</sup> (16 – 24 lb)	60 – 90 g/m <sup>2</sup> (16 – 24 lb)

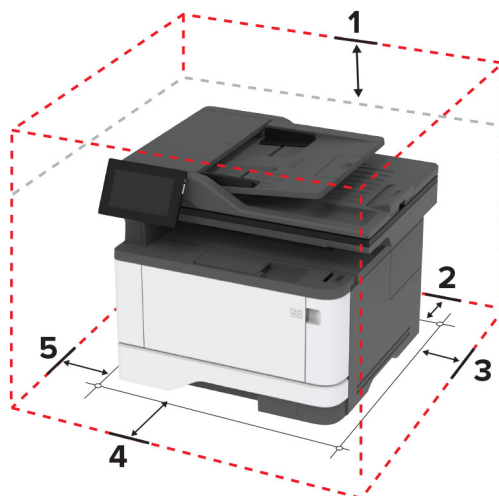
# Einrichten, Installieren und Konfigurieren

## Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.
  - ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
  - ⚠ **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - sauber, trocken und staubfrei.
  - frei von Heft- und Büroklammern.
  - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren.
  - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	15,6 bis 32,2°C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



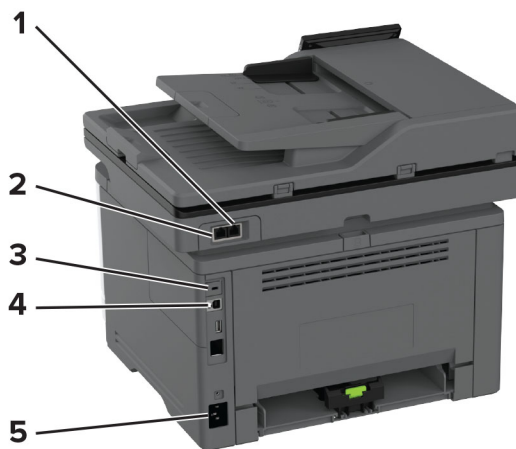
1	Oben	305 mm
2	Rückseite	100 mm

3	Rechte Seite	76,2 mm
4	Vorne	305 mm <b>Hinweis:</b> Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt.
5	Linke Seite	110 mm

## Anschließen der Kabel

- ⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.





	Druckeranschluss	Funktion
1	EXT-Anschluss	Schließen Sie weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung an. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird.
2	LINE-Anschluss	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.
3	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
4	Ethernet-Anschluss	Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk.
5	Netzwerkbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

## Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

### Verwenden des Startbildschirms

**Hinweis:** Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



#	Symbol	Funktion
1	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
2	Kopieren	Kopien erstellen.
3	E-Mail	Senden von E-Mails.
4	Faxen	Fax senden.

#	Symbol	Funktion
5	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.</li> <li>• Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>
6	USB-Laufwerk	Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk.
7	Adressbuch	Zugreifen auf, Erstellen und Organisieren von Kontakten.
8	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
9	Auftragswarteschlange	Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an. <b>Hinweis:</b> Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
10	Start (Taste)	Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus.
11	Bildschirmtastatur	Eingeben von Zahlen oder Symbolen in ein Eingabefeld.

## Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Anpassen des Startbildschirms**.

3 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um dem Startbildschirm ein Symbol hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**, wählen Sie den App-Namen aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
- Um ein Startsymbol zu entfernen, wählen Sie den App-Namen aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.
- Um einen App-Namen anzupassen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und weisen Sie anschließend einen Namen zu.
- Um den Namen einer App wiederherzustellen, wählen Sie den App-Namen aus, klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie anschließend **App-Bezeichnung wiederherstellen** aus.
- Um einen Raum zwischen Apps hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**, wählen Sie einen **LEEREN BEREICH** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
- Um die Apps anzuordnen, ziehen Sie die App-Namen in die gewünschte Reihenfolge.
- Um die Standardansicht des Startbildschirms wiederherzustellen, klicken Sie auf **Startbildschirm wiederherstellen**.

4 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Unterstützte Anwendungen

Anwendung	Druckermodelle
Scan Center	MX432, XM3142
Shortcut Center	MX432, XM3142
Card Copy	MX432, XM3142
Anpassung Display	MX432, XM3142
Kundendienst	XM3142
Device Quotas	XM3142

## Scan Center einrichten

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.
- 2 Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

### Hinweise:

- Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.
- Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

## Erstellen eines Kurzbefehls

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

**Hinweis:** Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

- 2 Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

**Hinweis:** Die Funktion Secure E-Mail wird nicht unterstützt.


- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

- 4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

**Hinweis:** Verwenden Sie maximal 25 Zeichen, damit die Namen auf dem Startbildschirm nicht abgeschnitten werden.

- 5 Drücken Sie **OK**.

Die Anwendung erzeugt automatisch eine eindeutige Kurzbefehlsnummer.

**Hinweis:** Zum Starten der Kurzwahlnummern tippen Sie auf  und dann auf #, und geben Sie die Kurzbefehlsnummer ein.

## Einrichten von "Ausweis kopieren"

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Apps > Karte kopieren > Konfigurieren**.**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass das Symbol Display aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.

**3** Übernehmen Sie die Änderungen.

**Hinweis:** Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte oder einen intelligenten Speicher.

## Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

### Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

- 1** Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

**Hinweise:**

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

**2** Wenden Sie die Änderungen an.

### Ändern des Hintergrundbilds

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
- 2** Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
- 3** Wenden Sie die Änderungen an.

## Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

**Hinweis:** Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

## Verwendung von Customer Support

### Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 23](#).
  - Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Kundensupport-Administratorhandbuch*.
- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.
  - 2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

## "Gerätekontingente" einrichten

### Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 23](#).
  - Informationen zum Konfigurieren der Anwendung finden Sie im *Administratorhandbuch für Device Quotas*.
- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren**.
- 3 Fügen Sie im Abschnitt Benutzerkonten einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.
- 4 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Verwalten von Lesezeichen

### Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

- 3 Wählen Sie einen Protokolltyp für die Adresse aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie die FTP-Portnummer ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Typ der Authentifizierung für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

**Hinweis:** Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG und TIFF. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

### Erstellen von Ordnern

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Lesezeichen > Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

**Hinweis:** Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.






**3** Klicken Sie auf **Speichern**.

**Hinweis:** Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe "[Erstellen von Lesezeichen](#)" auf Seite 26.

## Verwalten von Kontakten

**1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen**.

**2** Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm  und anschließend **Kontakt erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Zum Löschen eines Kontakts berühren Sie oben auf dem Bildschirm , anschließend **Kontakte löschen** und wählen Sie schließlich den Kontakt aus.
- Um Kontaktinformationen zu bearbeiten, berühren Sie den Kontaktnamen.
- Um eine Gruppe zu erstellen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm  und anschließend **Gruppe erstellen**. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- Um eine Gruppe zu löschen, berühren Sie oben auf dem Bildschirm , anschließend **Gruppen löschen** und wählen Sie schließlich die Gruppe aus.
- Um eine Kontaktgruppe zu bearbeiten, berühren Sie **GRUPPEN** > wählen Sie einen Gruppennamen aus >  > und wählen Sie die gewünschte Aktion aus.

**3** Übernehmen Sie die Änderungen.

## Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

### Sprachsteuerung wird aktiviert

#### Über den Startbildschirm

**1** Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

**2** Berühren Sie mit zwei Fingern **OK**.

**Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

### Auf der Tastatur

1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2 Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

**Hinweise:**

- Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, immer mit zwei Fingern ein beliebiges Element auf dem Display auswählen.
- Die Sprachsteuerung hat nur eine begrenzte Sprachunterstützung.

### Deaktivieren der Sprachsteuerung

1 Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2 Führen Sie mit zwei Fingern einen der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie **Sprachsteuerung**, und berühren Sie dann **OK**.
- Berühren Sie **Abbrechen**.

**Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Sie können die Sprachsteuerung auch deaktivieren, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Tippen Sie mit zwei Fingern doppelt auf den Startbildschirm.
- Drücken Sie die Leistungstaste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.

### Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

**Hinweise:**

- Die meisten Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Mit einem Finger nach links und dann nach oben wischen	Starten Sie den Modus für Barrierefreiheit. Verwenden Sie dieselbe Geste, um den Modus für Barrierefreiheit zu beenden. <b>Hinweis:</b> Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Mit einem Finger doppelt tippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Mit zwei Fingern doppelt auf das Startseitensymbol tippen	Deaktivieren des Modus für Barrierefreiheit.
Mit einem Finger dreimal tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.



Geste	Funktion
Mit einem Finger nach rechts oder nach unten Wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Mit einem Finger nach links oder nach oben Wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Mit einem Finger nach oben und dann nach unten Wischen	Zum ersten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes zu, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. <b>Hinweis:</b> Ziehen Sie ein gezoomtes Bild mit zwei Fingern.
Wischen Sie mit einem Finger nach oben und dann nach rechts	Erhöhen Sie die Lautstärke. <b>Hinweis:</b> Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Wischen Sie mit einem Finger nach unten und dann nach rechts	Verringern Sie die Lautstärke. <b>Hinweis:</b> Diese Geste ist auch anwendbar, wenn sich der Drucker im normalen Modus befindet.
Wischen mit einem Finger nach oben und dann nach links	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Wischen mit einem Finger nach unten und dann nach links	Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung.

## Verwendung der Bildschirmtastatur

Wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie eine Taste, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Ziehen Sie einen Finger über verschiedene Zeichen, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Berühren Sie ein Textfeld mit zwei Fingern, um die Zeichen im Feld anzukündigen.
- Drücken Sie die **Rücktaste**, um Zeichen zu löschen.

## Aktivieren des Vergrößerungsmodus

- 1 Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

**Hinweis:** Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

- 2 Führen Sie mit zwei Fingern Folgendes aus:

- a Berühren Sie **Vergrößerungsmodus**.
- b Drücken Sie **OK**.

**Hinweis:** Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe ["Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 28](#).

## Anpassen der Sprachgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung


- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Barrierefreiheit > Sprachgeschwindigkeit**.
- 2 Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

## Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Barrierefreiheit**.
- 2 Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

**Hinweis:** Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn der Benutzer den Modus für Barrierefreiheit beendet oder der Drucker aus dem Stromspar- oder Ruhemodus geweckt wird.

## Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm .
- 2 Passen Sie die Lautstärke an.

### Hinweise:

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn der Benutzer den Modus für Barrierefreiheit beendet oder der Drucker aus dem Stromspar- oder Ruhemodus geweckt wird.

## Aktivieren der gesprochenen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechpasswörter/PINs**.
- 2 Aktivieren Sie die Einstellung.

## Einrichten der Faxfunktion des Druckers

### Unterstütztes Fax

Druckermodell	Analoges Fax	etherFAX <sup>1</sup>	Faxserver	Fax Over IP (FoIP) <sup>2</sup>
MX432adwe	✓	✓	✓	✓
XM3142	✓	✓	✓	✓

<sup>1</sup> Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.etherfax.net/lexmark>, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

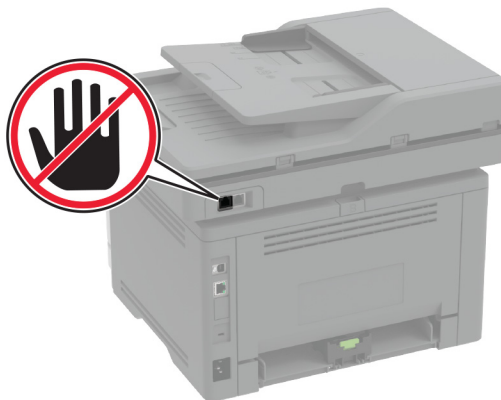
<sup>2</sup> Installiertes Lizenzpaket erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

### Einrichten der Faxfunktion für analoges Faxen

#### Hinweise:

- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um das Fax einzurichten.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



#### Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Fax Einstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

4 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Einrichten der Faxfunktion über etherFAX

### Hinweise:

- Die Drucker-Firmware muss auf die neueste Version aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Firmware-Aktualisierung](#)" auf Seite 53.
- Auf dem Drucker muss ein geeignetes Lizenzpaket installiert sein. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an etherFAX.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Drucker beim etherFAX-Portal registriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.etherfax.net/lexmark>.
- Bei der Registrierung ist die Seriennummer des Druckers erforderlich. Die Seriennummer finden Sie unter "[Ermitteln der Seriennummer des Druckers](#)" auf Seite 10.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen**.

**Hinweis:** Faxeinrichtung wird nur angezeigt, wenn Faxmodus auf Fax eingestellt ist.

3 Geben Sie im Feld Faxname einen eindeutigen Namen ein.

4 Geben Sie im Feld Faxnummer die Faxnummer ein, die Sie von etherFAX erhalten haben.

5 Wählen Sie im Menü Faxtransport die Option **etherFAX** aus.

6 Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten der Faxfunktion über den Faxserver

### Hinweise:

- Mit dieser Funktion können Sie Faxnachrichten an einen Fax-Dienstanbieter senden, der den E-Mail-Empfang unterstützt.
- Diese Funktion unterstützt nur ausgehende Faxnachrichten. Um den Faxempfang zu unterstützen, stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax, z. B. ein analoges Fax, etherFAX oder Fax over IP (FoIP), für Ihren Drucker konfiguriert ist.

**1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Fax**.

**3** Wählen Sie im Menü Faxmodus die Option **Faxserver** und klicken Sie dann auf **Speichern**.

**4** Klicken Sie auf **Faxserver-Konfiguration**.

**5** Geben Sie im Feld "An"-Format **[#]@myfax.com** ein. **[#]** steht für die Faxnummer und **myfax.com** für die Domäne des Faxanbieters.

### Hinweise:

- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Felder Rückantwort, Betreff oder Nachrichten.
- Wenn der Drucker Faxnachrichten empfangen soll, aktivieren Sie die gerätebasierte Faxempfangseinstellung. Stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax konfiguriert ist.

**6** Klicken Sie auf **Speichern**.

**7** Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

**Hinweis:** Wenn die E-Mail-SMTP-Einstellungen nicht konfiguriert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen ["Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 39](#).

- Konfigurieren der SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

**8** Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 31](#).

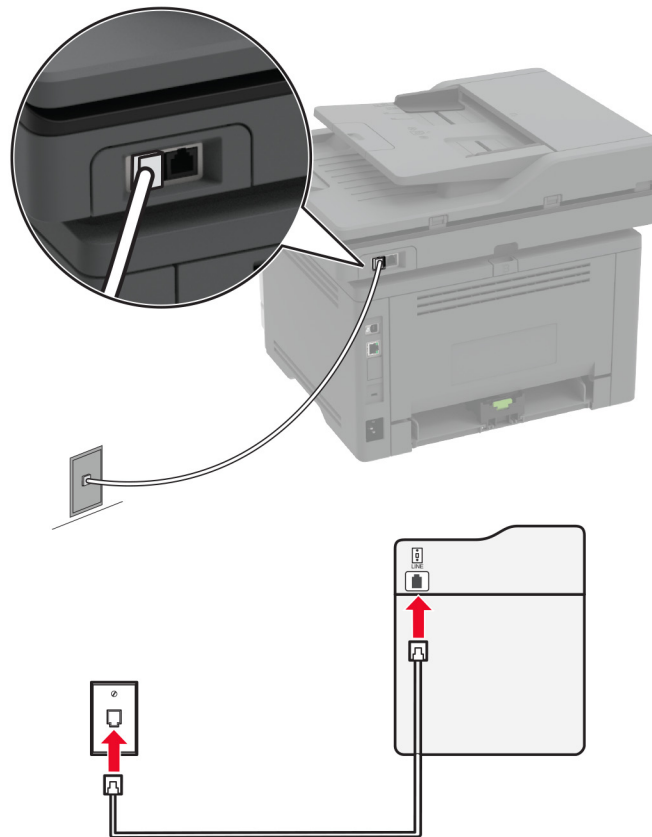


**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

### Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

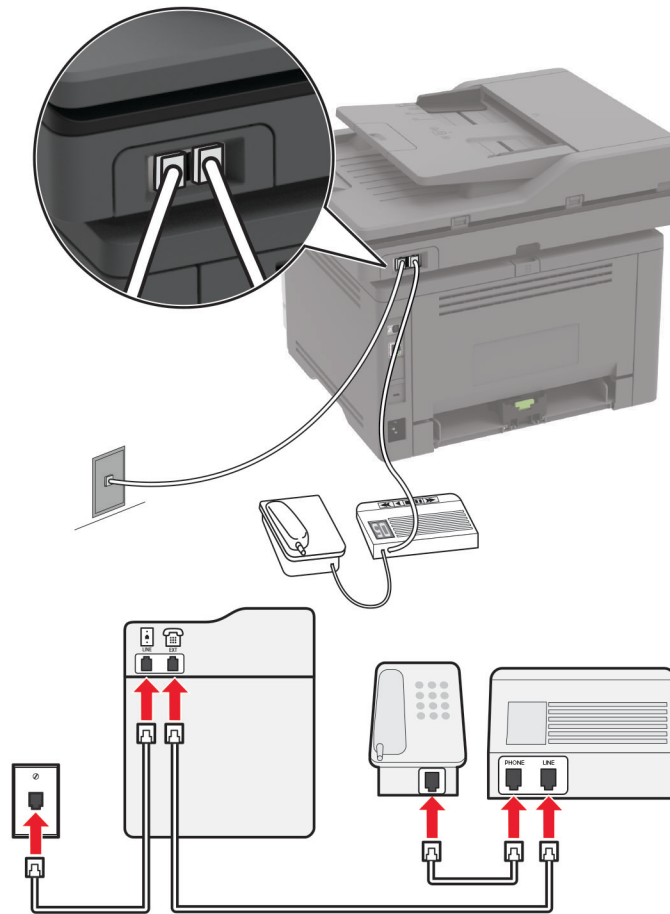
#### Hinweise:

- Sie können Drucker für den automatischen (legen Sie automatische Antwort auf **Ein** fest) oder manuellen (legen Sie automatische Antwort auf **Aus** fest) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

## Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

**Hinweis:** Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

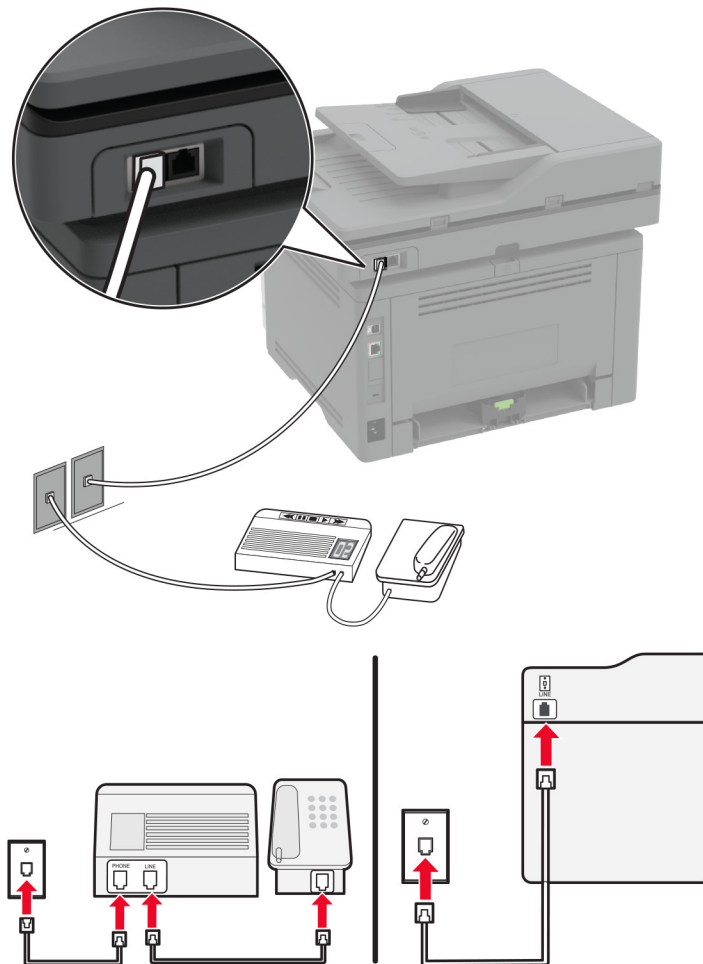
### An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen



**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker mit EXT- und Line-Anschlüssen.

- Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Telefonanschluss des Druckers an.

## An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusdose an.

### Hinweise:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** fest.

## Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 31](#).



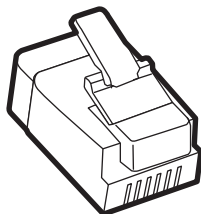
**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

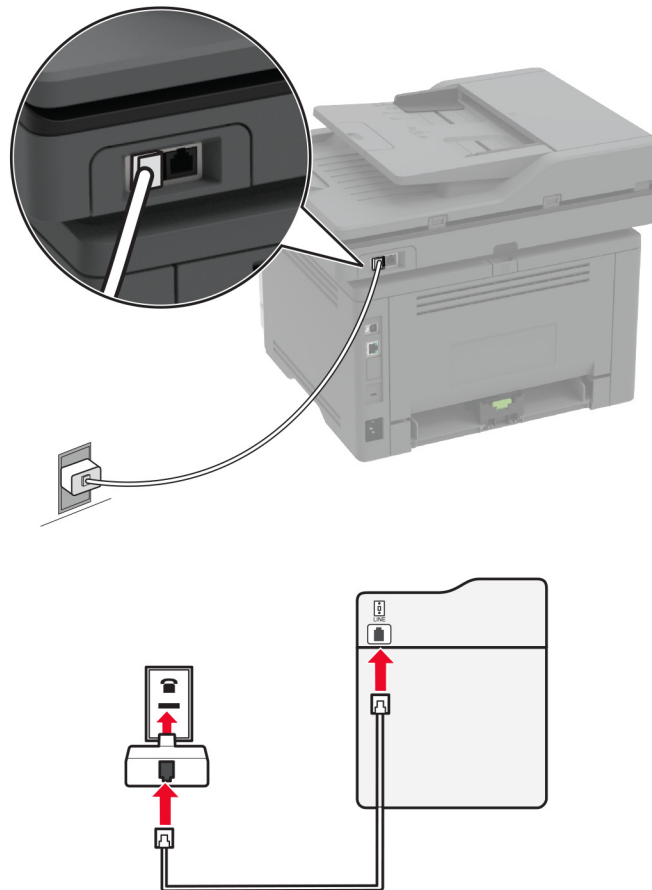
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

## Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
- 3 Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ-11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

## Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 31](#).

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Antwort aktiviert**.
- 2 Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

## Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Faxfunktion des Druckers](#) aus.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Einstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Konfigurieren der Sommerzeit

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb](#).

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Einstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren**.
- 2 Wählen Sie im Menü Zeitzone **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** aus.
- 3 Berühren Sie **UTC (GMT)-Verschiebung** und konfigurieren Sie anschließend die Einstellungen.

## Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb](#).

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Lautsprechereinstellungen**.
- 2 Gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Stellen Sie den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert** ein.
  - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
  - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

## Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach E-Mail-Dienstanbieter.

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

## Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail**.

**3** Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.

**Hinweise:**

- Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie in der Liste der [E-Mail-Dienstanbieter](#).
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

**4** Klicken Sie auf **Speichern**.

## Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

**1** Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung**.

**2** Konfigurieren Sie die Einstellungen.

**Hinweise:**

- Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie in der Liste der [E-Mail-Dienstanbieter](#).
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

## E-Mail-Dienstanbieter

- [AOL-Mail](#)
- [Comcast-Mail](#)
- [Gmail](#)
- [iCloud-Mail](#)
- [Mail.com](#)
- [NetEase-Mail \(mail.126.com\)](#)
- [NetEase-Mail \(mail.163.com\)](#)
- [NetEase-Mail \(mail.yeah.net\)](#)
- [Outlook Live oder Microsoft 365](#)
- [QQ-Mail](#)
- [Sina Mail](#)
- [Sohu Mail](#)
- [Yahoo! E-Mail](#)
- [Zoho-Mail](#)

**Hinweise:**

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter.

## AOL-Mail

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.aol.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	App-Kennwort <b>Hinweis:</b> Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite <a href="#">AOL-Kontosicherheit</a> , melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf <b>App-Kennwort generieren</b> .

## Comcast-Mail

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.comcast.net
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	Kontokenwort

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Sicherheit des Drittanbieterzugriffs in Ihrem Konto aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der [Hilfeseite für Comcast Xfinity Connect](#).

## Gmail™

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite [Google Kontosicherheit](#) auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt "Anmelden bei Google" auf **2-Schritt-Verifizierung**.

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.gmail.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert

Einstellung	Wert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	<p>App-Kennwort</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite <a href="#">Google-Kontosicherheit</a> auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Anmelden bei Google auf <b>App-Kennwörter</b>.</li> <li>App-Kennwörter werden nur dann angezeigt, wenn eine zweistufige Verifizierung aktiviert ist.</li> </ul>

## iCloud-Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.mail.me.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	<p>App-Kennwort</p> <p><b>Hinweis:</b> Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite <a href="#">iCloud-Kontoverwaltung</a>, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf <b>Kennwort generieren</b>.</p>

## Mail.com

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.mail.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse

Einstellung	Wert
Gerätekennwort	Kontokennwort

### NetEase-Mail (mail.126.com)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort <b>Hinweis:</b> Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

### NetEase-Mail (mail.163.com)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort <b>Hinweis:</b> Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

## NetEase-Mail (mail.yeah.net)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.yeah.net
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	465
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	Autorisierungskennwort <b>Hinweis:</b> Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

## Outlook Live oder Microsoft 365

Diese Einstellungen gelten für die E-Mail-Domänen outlook.com und hotmail.com sowie für Microsoft 365-Konten.

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.office365.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	Kontokennwort oder App-Kennwort <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort.</li> <li>• Verwenden Sie für outlook.com oder hotmail.com-Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite <a href="#">Outlook Live Kontoverwaltung</a>, und melden sich dann bei Ihrem Konto an.</li> </ul>

**Hinweis:** Weitere Einrichtungsoptionen für Unternehmen, die Microsoft 365 verwenden, finden Sie auf der [Hilfeseite für Microsoft 365](#).



## QQ Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen > Konto**. Aktivieren Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder den **POP3/SMTP-Dienst** oder den **IMAP/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.qq.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	Autorisierungscode <b>Hinweis:</b> Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf <b>Einstellungen &gt; Konto</b> und anschließend im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf <b>Autorisierungscode generieren</b> .

## Sina Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Startseite von Sina Mail auf **Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP**, und aktivieren dann **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.sina.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	Autorisierungscode <b>Hinweis:</b> Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E-Mail-Startseite auf <b>Einstellungen &gt; Weitere Einstellungen &gt; POP/IMAP/SMTP</b> , und aktivieren dann den <b>Autorisierungscodestatus</b> .

## Sohu Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen > Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren Sie dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.sohu.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	465
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	Unabhängiges Kennwort <b>Hinweis:</b> Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

## Yahoo! Mail

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.mail.yahoo.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenwort</b>	App-Kennwort <b>Hinweis:</b> Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite <a href="#">Yahoo-Kontosicherheit</a> auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf <b>App-Kennwort generieren</b> .

## Zoho-Mail

Einstellung	Wert
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	smtp.zoho.com
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	587
<b>SSL/TLS verwenden</b>	Erforderlich

Einstellung	Wert
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b>	Deaktiviert
<b>Rückantwort an</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b>	Anmeldung/Normal
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b>	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Ihre E-Mail-Adresse
<b>Gerätekenntwort</b>	Kontokenntwort oder App-Kennwort  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokenntwort.</li> <li>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite <a href="#">Zoho-Mail-Kontosicherheit</a>, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf <b>Neues Kennwort generieren</b>.</li> </ul>

## Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

### Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte >** , und wählen Sie einen Papiereinzug aus.
- 2 Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

### Konfigurieren des Papierformats "Universal"

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Konfiguration Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

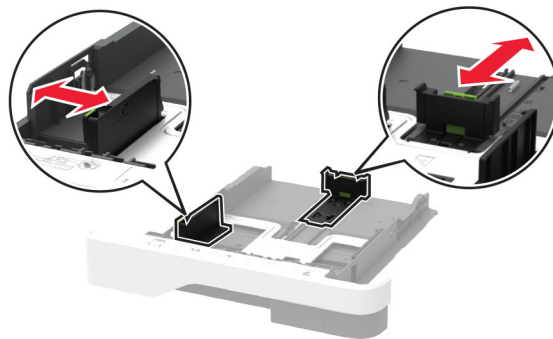
### Laden der Fächer

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

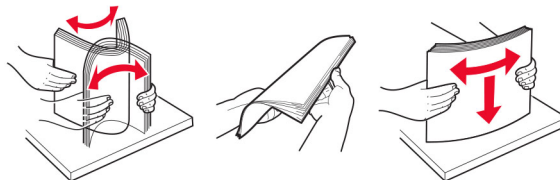
**Hinweis:** Um Papierstaus zu vermeiden, nehmen Sie das Fach nicht heraus, während der Drucker belegt ist.



**2** Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



**3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



**4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die Führungen eng am Papier anliegen.

**Hinweise:**

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in das Fach ein.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



**5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

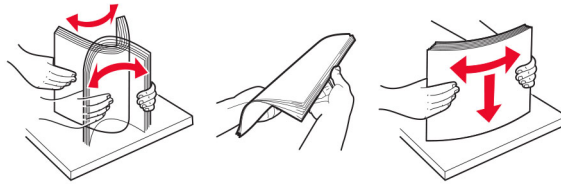
Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

## Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

**1** Öffnen Sie die Universalzuführung.



- 2** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



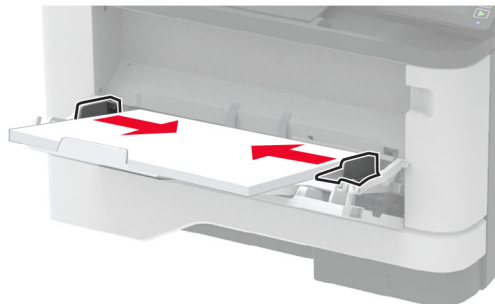
- 3** Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

**Hinweise:**

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

- 4** Passen Sie die Papierführung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



- 5** Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

## Verbinden von Fächern

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierzuführung** auswählen.
- 2** Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte fest.
- 3** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration > Fachverbindung**.
- 4** Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

### Installieren der Druckersoftware

#### Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
  - Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.
- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
    - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
    - Besuchen Sie [www.lexmark.com/downloads](http://www.lexmark.com/downloads).
  - 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

### Installieren des Faxtreibers

- 1 Rufen Sie [www.lexmark.com/downloads](http://www.lexmark.com/downloads) auf, suchen Sie nach Ihrem Druckermodell, und laden Sie dann das entsprechende Installationspaket herunter.
- 2 Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Druckereigenschaften**, und navigieren dann zur Registerkarte **Konfiguration**.
- 3 Wählen Sie **Fax** aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

### Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter "[Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk](#)" auf Seite 58.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "[Anschließen des Scanners an den Drucker](#)" auf Seite 61.
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter "[Anschließen der Kabel](#)" auf Seite 20.

**Hinweis:** Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

## Für Windows-Benutzer

1 Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

**Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren der Druckersoftware" auf Seite 51](#).

2 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.

3 Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
- Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
- Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
  - a Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
  - b Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- c Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- d Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- e Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- f Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## Für Macintosh-Benutzer

1 Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.

2 Klicken Sie auf **+**, und wählen Sie dann einen Drucker aus.

3 Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

### Hinweise:

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter ["Installieren der Druckersoftware" auf Seite 51](#).

4 Fügen Sie den Drucker hinzu.



## Firmware-Aktualisierung

Zur Verbesserung der Druckerleistung und zum Beheben von Problemen sollten Sie die Drucker-Firmware regelmäßig aktualisieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu [www.lexmark.com/downloads](http://www.lexmark.com/downloads), und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Firmware aktualisieren**.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Nach Aktualisierungen suchen > Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
- Laden Sie die Flash-Datei hoch.
  - a Navigieren Sie zur Flash-Datei.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

- b Klicken Sie Auf **Hochladen > Start**.

## Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:

- a Klicken Sie auf **Apps >** und wählen Sie die Anwendung **> Konfigurieren**.
- b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

## Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
  - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
  - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

### Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

## Installieren von Hardwareoptionen

### Verfügbare interne Optionen

- Intelligenter Speicher (ISD)
  - Schriften
    - Vereinfachtes Chinesisch
    - Traditionelles Chinesisch
    - Japanisch
    - Koreanisch
    - Arabisch
  - Massenspeicher
- Lizenzierte Funktionen
  - IPDS
  - Barcode
- WLAN-Modul
  - MarkNet™ N8372

### Hinweise:

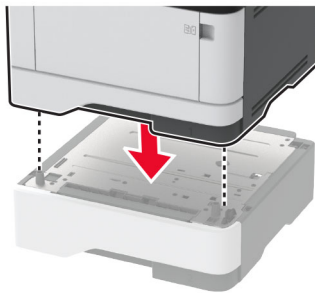
- Ein ISD ist erforderlich, um Formsmerge und weitere Funktionen zu aktivieren.
- Einige IPDS-Funktionen erfordern einen ISD.

## Installieren optionaler Fächer

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



- 5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 53](#).

## Installation des intelligenten Speichers

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

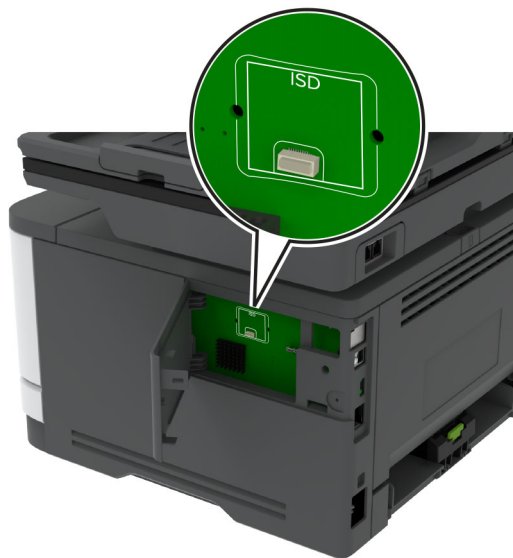
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



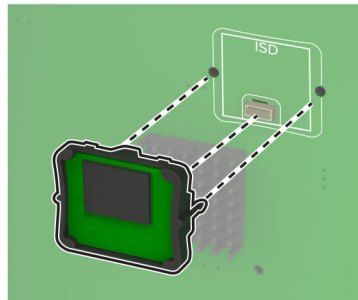
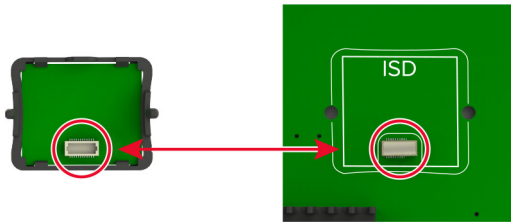
**3** Packen Sie den intelligenten Speicher (ISD) aus.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

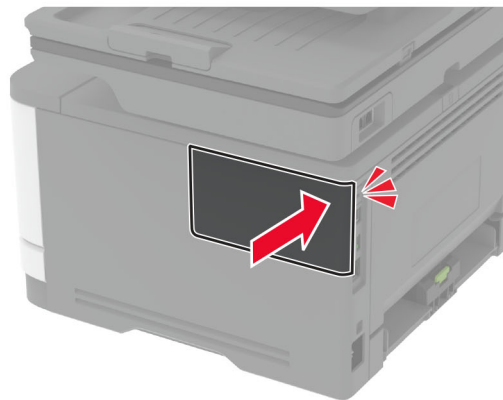
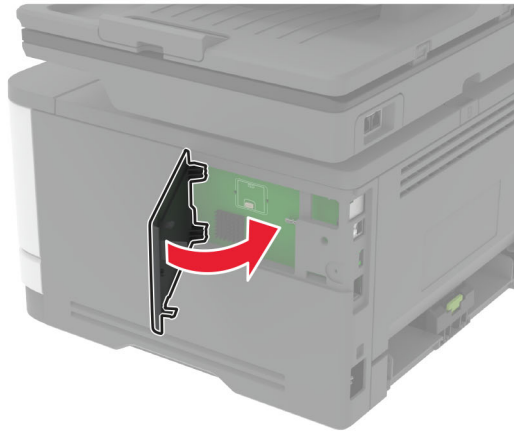
**4** Suchen Sie den ISD-Anschluss.



**5** Stecken Sie die Karte in den ISD-Anschluss ein.



- 6 Schließen Sie die Klappe der Steuerungsplatine, dass sie *hörbar* einrastet.



- 7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Arbeiten im Netzwerk

### Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

#### Verwenden des Bedienfelds

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen**.
- 2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkennwort ein.

**Hinweis:** Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

## Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

- 1 Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play™ Store oder im Online-App-Store herunter.
- 2 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation mit mobiler App > Drucker-ID**.
- 3 Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.  
**Hinweis:** Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
- 4 Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen > WLAN-Einstellungen aufrufen**.
- 5 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
- 6 Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.
- 7 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkennwort ein.
- 8 Tippen Sie auf **Fertig**.

## Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

### Verwenden der Tastendruckmethode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

### Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten**.

- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

#### **Hinweise:**

- Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- 5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

## Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct aktivieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
  - **Wi-Fi Direct aktivieren:** Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
  - **WiFi Direct-Name:** Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
  - **WiFi Direct-Kennwort festlegen:** Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
  - **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen:** Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
  - **Tastendruckanforderungen autom. best.:** Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

**Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

### Hinweise:

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkkennwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**.
- Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu ermitteln, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

## Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 60](#).

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
- 3 Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 4 Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

### Verbindung mit WLAN herstellen

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

**Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.



- 3 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

## Anschließen des Scanners an den Drucker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 60](#).

### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 2 Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann die SSID des Druckers aus.
- 3 Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
- 4 Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

**Hinweis:** Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

### Für Macintosh-Benutzer

- 1 Klicken Sie auf das WLAN-Symbol und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

**Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor der SSID hinzugefügt.

- 2 Zeigen Sie die Wi-Fi Direct SSID an.

**Hinweis:** Sie können Ihr Mobilgerät nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen WLAN-Netzwerk verbinden.

## Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Überprüfen der Druckerverbindung

## Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationseite**.
- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

## Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

Stellen Sie vor Beginn sicher, dass ein serieller Internal Solutions Port im Drucker installiert ist.

- 1** Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
  - a** Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
  - b** Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
  - c** Übernehmen Sie die Änderungen.
- 2** Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3** Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4** Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

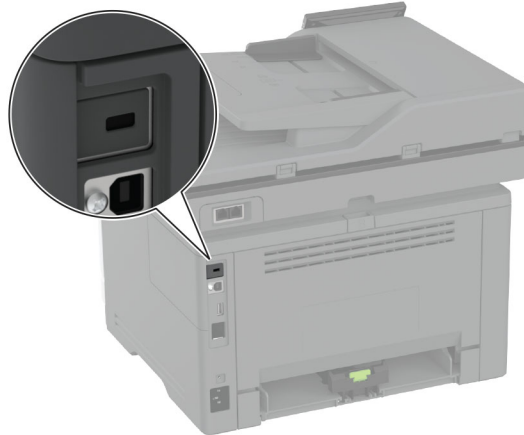
### Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

# Sichern des Druckers

## Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen des nicht flüchtigen Speichers, der Geräte-, Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen und embedded solutions gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Berühren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Berühren Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **Weiter**.
- 4 Starten Sie den Vorgang.

**Hinweis:** Mit diesem Vorgang wird auch der Kodierungsschlüssel zerstört, der zum Schutz der Benutzerdaten verwendet wird. Nach dem Zerstören des Kodierungsschlüssels sind die Daten nicht wiederherstellbar.

## Löschen des intelligenten Speicherlaufwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Berühren Sie **Intelligentes Speicherlaufwerk löschen** und wählen Sie dann **LÖSCHEN**.
- 3 Starten Sie den Vorgang.

**Hinweise:**

- Das intelligente Speicherlaufwerk (ISD) wird kryptographisch gelöscht.
- Der Vorgang zum Bereinigen des ISDs kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

## Wiederherstellen der Werkseinstellungen

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Werkseinstellungen wiederherstellen**.
- 2 Berühren Sie im Menü **Einstellungen wiederherstellen > die Einstellungen, die Sie > WIEDERHERSTELLEN** möchten.
- 3 Starten Sie den Vorgang.

## Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Bei beiden Typen werden das Betriebssystem, die Druckereinstellungen und die Netzwerkinformationen gespeichert. Sie speichern auch Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und embedded solutions.
Intelligenter Speicher (ISD)	In einigen Druckern ist möglicherweise ein ISD installiert. Ein ISD verwendet einen nicht flüchtigen Flash-Speicher, um Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen, Formulardaten und Schriftartdaten zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Das ISD wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

**Hinweis:** Befolgen Sie zum Entsorgen eines Speicherlaufwerks die Richtlinien und Verfahren Ihres Unternehmens.

# Print

## Von einem Computer aus drucken

**Hinweis:** Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

**Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Print

Lexmark Print ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 6.0 oder höher. Es ermöglicht das Senden von Dokumenten und Bildern an Drucker mit Netzwerkverbindung und Druckmanagement-Server.

**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lexmark Print-Anwendung von Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.
  - Stellen Sie sicher, dass der Drucker und das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.
  - 2 Sie müssen das Dokument an die Anwendung "Lexmark Druck" senden oder dafür freigeben.



**Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.


**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Tippen Sie auf .

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.



### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
  - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- 1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
  - 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
  - 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
  - 4 Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker](#)" auf Seite 60.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
  - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
  - Tippen Sie auf  > **Drucken**.

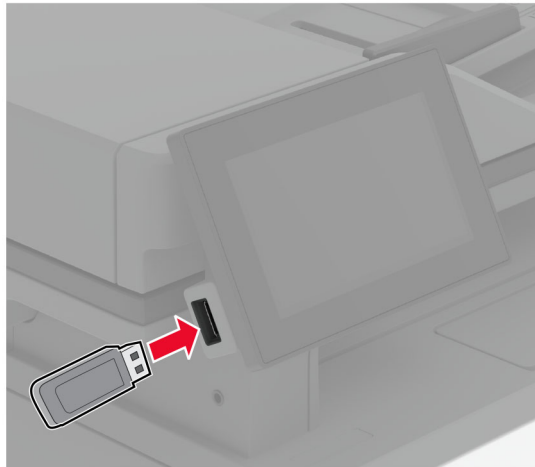
- Tippen Sie auf **...** > **Drucken**.

**3** Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.

**4** Drucken Sie das Dokument.

## Drucken von einem Flash-Laufwerk

**1** Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



### Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

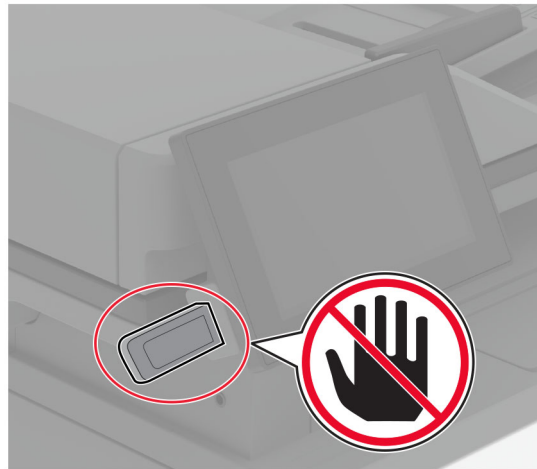
**2** Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.

**3** Drucken Sie das Dokument.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



## Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

### Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer Micro (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

### Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

### Dateitypen

Dokumente	Bilder
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PDF (Version 1.7 oder frühere)</li> <li>• Microsoft Dateiformate (DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JPEG oder JPG</li> <li>• TIFF oder TIF</li> <li>• GIF</li> <li>• BMP</li> <li>• PNG</li> <li>• PCX</li> <li>• DCX</li> </ul>

## Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.



Einstellung	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. <b>Hinweis:</b> Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablaufzeit fest, bevor er automatisch aus dem Drucker Speicher, von der Festplatte oder vom intelligenten Speicher gelöscht wird. <b>Hinweis:</b> Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
Ablaufzeit für Wiederholungsaufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie wiederholen möchten.
Ablaufzeit für Abgleichauftrag	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablaufzeit für reservierte Aufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.

## Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

### Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie "**Drucken und Zurückhalten**" verwenden aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).  
Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
  - Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
  - Tippen Sie für andere Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

## Für Macintosh-Benutzer

### Verwenden von AirPrint

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.
- 3 Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > Vertraulich > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Drucken**.

### Verwenden des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.
- 3 Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Berühren Sie die Option **Angehaltene Aufträge > Computer auswählen > Vertraulich > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > Drucken**.


## Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken**.
- 2 Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

## Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Drucken > Layout > Trennseiten > Zwischen Kopien**.
- 2 Drucken Sie das Dokument.

## Abbrechen eines Druckauftrags

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm .
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.



**Hinweis:** Sie können einen Auftrag auch abbrechen, indem Sie auf **Auftragswarteschlange** drücken.

## Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Druck- > qualität > Tonerauftrag**.
- 2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

# Kopieren

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.</li> <li>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.</li> <li>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</li> <li>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.</li> </ul>

## Erstellen von Kopien


- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren**, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an.

Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.

- 3 Kopieren Sie das Dokument.

**Hinweis:** Um eine Schnellkopie zu erstellen, berühren Sie auf dem Startbildschirm .

## Kopieren von Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Kopieren > Einstellungen > Inhalt > Inhaltstyp > Foto**.
- 3 Berühren Sie **Inhaltsquelle**, und wählen Sie dann eine Einstellung aus, die dem Originalfoto am besten entspricht.
- 4 Kopieren Sie das Foto.

## Kopieren auf Briefbögen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren > Kopieren von >**, und wählen Sie das Format des Originaldokuments aus.
- 3 Tippen Sie auf **Kopieren auf**, und wählen Sie anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen.  
Wenn Sie die Papierquelle mit dem Briefbogen in die Universalzuführung eingelegt haben, berühren Sie **Kopieren nach > Universalzuführung >** wählen Sie ein Papierformat > **Briefbogen**.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

## Beidseitiges Kopieren

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren > Einstellungen > Seiten**.
- 3 Berühren Sie **Einseitig zu Beidseitig** oder **Beidseitig zu Beidseitig**.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

## Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren > Einstellungen > Maßstab >** wählen Sie einen Skalierungswert aus.  
**Hinweis:** Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von Skalieren geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf Auto zurückgesetzt.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

## Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren > Einstellungen > Seiten pro Seite**.
- 3 Aktivieren Sie die Einstellung und wählen Sie dann die Anzahl pro Seite und die Seitenausrichtung aus.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.


## Sortieren von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren > Einstellungen > Sortieren > Ein [1,2,1,2,1,2]**.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

## Kopieren von Ausweisen



- 1 Legen Sie einen Ausweis auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren** > **Kopieren von**.
- 3 Drücken Sie auf **ID-Karte**.
- 4 Kopieren Sie die Karte.

## Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

## E-Mail

### Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases


Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.</li> <li>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.</li> <li>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</li> <li>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.</li> </ul>

### Senden einer E-Mail

Stellen Sie zunächst sicher, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 39](#).



- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.
- 4 Senden Sie die E-Mail.

### Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# Faxen

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.</li> <li>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.</li> <li>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</li> <li>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.</li> </ul>

## Versenden eines Faxes

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Faxfunktion des Druckers](#) aus.

### Verwenden des Bedienfelds

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.  
Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Senden Sie die Faxnachricht.

### Verwenden des Computers

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Faxtreiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren des Faxtreibers" auf Seite 51](#).

#### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.
- 2 Wählen Sie den Drucker und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** bzw. **Installation**.



**3** Klicken Sie auf **Fax > Fax aktivieren > Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**, und geben Sie anschließend die Empfängernummer ein.

Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeeinstellungen.

**4** Senden Sie die Faxnachricht.

### Für Macintosh-Benutzer

**1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.

**2** Wählen Sie den Drucker aus, bei dem **Fax** nach seinem Namen hinzugefügt ist.

**3** Geben Sie im Feld An die Empfängernummer ein.

Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeeinstellungen.

**4** Senden Sie die Faxnachricht.

## Planen eines Faxes

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb](#).

**1** Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

**2** Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Faxen > An > Faxnummer eingeben > Fertig**.

**3** Berühren Sie **Sendezeit**, um Datum und Uhrzeit zu konfigurieren und berühren Sie dann **Fertig**.


**4** Senden Sie die Faxnachricht.

## Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb](#).

**1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax > An**.

**2** Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, und drücken Sie dann auf **Fertig**.

**3** Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .

**4** Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

## Ändern der Fauxauflösung

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb](#).

**1** Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

**2** Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

- 3 Berühren Sie **Einstellungen** > **Auflösung** > wählen Sie eine Einstellung aus.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

## Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb](#).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Berühren Sie **Einstellungen** > **Helligkeit** > passen Sie die Einstellung an.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

## Drucken eines Faxprotokolls

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Faxfunktion des Druckers](#) aus.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Fax**.
- 2 Berühren Sie **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxanruf-Protokoll**.

## Blockieren unerwünschter Faxe

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Faxfunktion des Druckers](#) aus.

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung**.
- 2 Wählen Sie für Spam-Faxe blockieren **Ein** aus.

## Faxe anhalten

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Faxfunktion des Druckers](#) aus.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Faxe zurückhalten**.
- 2 Wählen Sie einen Modus aus.

## Faxweiterleitung

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass "Analog-Fax" oder "etherFax" konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Faxfunktion des Druckers](#) aus.

### 1 Ziel-Kurzwahl erstellen

- a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- b** Klicken Sie auf **Kurzbefehle > Kurzbefehle hinzufügen**.

- c** Wählen Sie einen Kurzbefehltyp aus und konfigurieren Sie anschließend die Einstellungen.

**Hinweis:** Achten Sie auf die Kurzwahlnummer.

- d** Übernehmen Sie die Änderungen.

### 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung**.



- 3** Wählen Sie im Menü Faxweiterleitung die Option **Weiterleiten** oder **Drucken & Weiterleiten** aus.

- 4** Wählen Sie im Menü Weiterleiten an den Zieltyp aus und geben Sie anschließend die Kurzwahlnummer ein.

- 5** Übernehmen Sie die Änderungen.

# Scannen

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.</li> <li>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.</li> <li>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</li> <li>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.</li> </ul>

## Scannen an einen Computer

Stellen Sie vor dem Beginnen sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

### Für Windows-Benutzer

#### Lexmark ScanBack Utility verwenden

- 1 Führen Sie auf dem Computer Lexmark ScanBack Utility aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:** Um die Utility herunterzuladen, gehen Sie zu [www.lexmark.com/downloads](http://www.lexmark.com/downloads).

- 2 Klicken Sie auf **Einrichtung**, und fügen Sie dann die IP-Adresse des Druckers hinzu.

**Hinweis:** Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 3 Klicken Sie auf **Schließen > Weiter**.
- 4 Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie ein Dateiformat und eine Scanauflösung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Scanprofil ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

**7** Navigieren Sie zum gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments, legen Sie einen Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

**Hinweis:** Um das Scanprofil wiederzuverwenden, aktivieren Sie **Kurzwahl erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Kurzwahlnamen ein.

**8** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

**9** Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

**10** Tippen Sie im Startbildschirm des Druckers auf **Scanprofile > Scan to Computer**, und wählen Sie dann ein Scanprofil aus.

### Über Windows Fax und Scan

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 51](#).

**1** Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

**2** Öffnen Sie auf dem Computer **Windows Fax und Scan**.

**3** Wählen Sie im Menü Quelle eine Scannerquelle aus.

**4** Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.

**5** Scannen Sie das Dokument.

### Für Macintosh-Benutzer

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 51](#).

**1** Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

**2** Führen Sie am Drucker einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie **Digitale Bilder**.
- Öffnen Sie **Drucker & Scanner**, und wählen Sie dann einen Drucker aus. Klicken Sie auf **Scannen > Scanner öffnen**.

**3** Führen Sie im Fenster Scanner einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Auswählen, wo Sie das gescannte Dokument speichern möchten.
- Auswählen des Formats des Originaldokuments.
- Wählen Sie zum Scannen über die ADZ **Dokumentenzuführung** aus dem Menü "Scannen" aus, oder aktivieren Sie **Dokumentenzuführung verwenden**.
- Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.


**4** Klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen an FTP-Server


## Scannen an FTP-Server

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Konfigurieren Sie, falls erforderlich, weitere FTP-Einstellungen.
- 4 Senden Sie den FTP-Auftrag.

## FTP-Kurzwahlnummern erstellen

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.
- 2 Geben Sie die FTP-Serveradresse ein und drücken Sie dann .
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

## Scannen an einen Netzwerkordner

- 1 Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.  
**Hinweis:** Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie ein Ziel aus.  
**Hinweis:** Legen Sie für SFTP die Portnummer auf **22** fest.
  - Drücken Sie  und wählen Sie anschließend einen Kurzbefehl aus der Liste aus, um diesen zu verwenden.
- 4 Scannen Sie das Dokument.

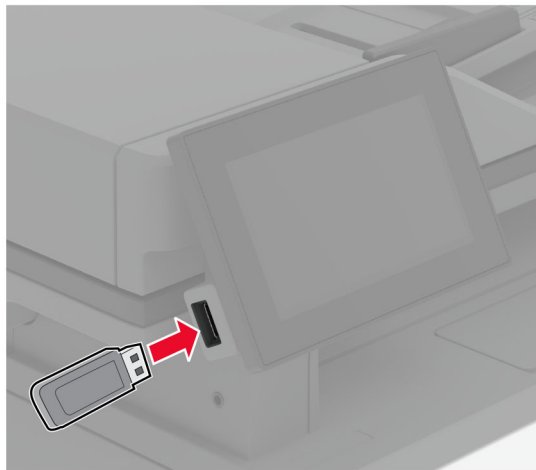
## Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.  
**Hinweise:**
  - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf **Kurzbefehle > Kurzbefehle hinzufügen**.

- 3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehltyp" **Netzwerkordner** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

## Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



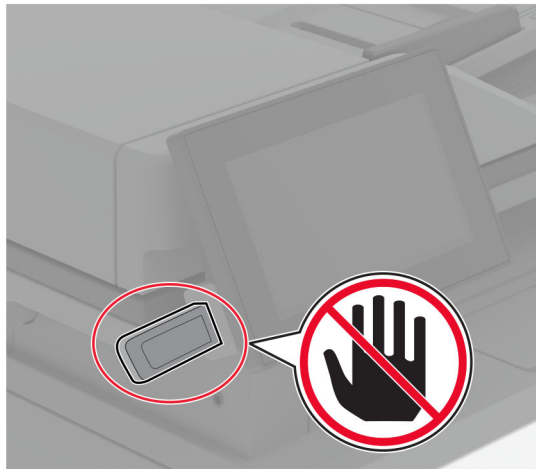
- 3 Berühren Sie **Scan an USB** und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

### Hinweise:

- Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, tippen Sie auf **Scannen an**, wählen Sie einen Ordner aus, und tippen Sie anschließend auf **Hier scannen**.
- Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **USB-Laufwerk**, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

- 4 Scannen Sie das Dokument.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.





# Verwenden der Druckermenüs

## Menüzuordnung

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Einstellungen</a></li> <li>• <a href="#">Sparmodus</a></li> <li>• <a href="#">Druckerferne Bedienerkonsole</a></li> <li>• <a href="#">Benachrichtigungen</a></li> <li>• <a href="#">Energiemanagement</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Erfassung anonymer Daten</a></li> <li>• <a href="#">Zugriff</a></li> <li>• <a href="#">Werksvorgaben wiederherstellen</a></li> <li>• <a href="#">Wartung</a></li> <li>• <a href="#">Druckerinformationen</a></li> </ul>
Print	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Layout</a></li> <li>• <a href="#">Einrichtung</a></li> <li>• <a href="#">Qualität</a></li> <li>• <a href="#">Auftragsabrechnung</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">PDF</a></li> <li>• <a href="#">PostScript</a></li> <li>• <a href="#">PCL</a></li> <li>• <a href="#">Bild</a></li> </ul>
Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Fachkonfiguration</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Medien-Konfiguration</a></li> </ul>
Kopieren	<a href="#">Standardeinstellungen zum Kopieren</a>	
Faxen	<a href="#">Fax-Standardwerte</a>	
E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">E-Mail-Einrichtung</a></li> <li>• <a href="#">E-Mail-Standards</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Web-Link einrichten</a></li> </ul>
FTP	<a href="#">FTP-Standards</a>	
USB-Laufwerk	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Scan auf Flash-Laufwerk</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Druck von Flash-Laufwerk</a></li> </ul>
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Netzwerkübersicht</a></li> <li>• <a href="#">WLAN</a></li> <li>• <a href="#">Wi-Fi Direct</a></li> <li>• <a href="#">Mobile Dienstverwaltung</a></li> <li>• <a href="#">Ethernet</a></li> <li>• <a href="#">TCP/IP</a></li> <li>• <a href="#">SNMP</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">IPSec</a></li> <li>• <a href="#">802.1x</a></li> <li>• <a href="#">LPD-Konfiguration</a></li> <li>• <a href="#">HTTP-/FTP-Einstellungen</a></li> <li>• <a href="#">ThinPrint</a></li> <li>• <a href="#">USB</a></li> <li>• <a href="#">Externen Netzwerkzugriff einschränken</a></li> </ul>
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Anmeldemethoden</a></li> <li>• <a href="#">USB-Geräte planen</a></li> <li>• <a href="#">Sicherheitsüberwachungsprotokoll</a></li> <li>• <a href="#">Anmeldeeingrenzung</a></li> <li>• <a href="#">Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Festplattenverschlüsselung</a></li> <li>• <a href="#">Temporäre Dateien löschen</a></li> <li>• <a href="#">Solutions LDAP-Einstellungen</a></li> <li>• <a href="#">Verschiedenes</a></li> </ul>
Clouddienste	<a href="#">Clouddienste-Integration</a>	
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Menüeinstellungsseite</a></li> <li>• <a href="#">Gerät</a></li> <li>• <a href="#">Print</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Kurzbefehle</a></li> <li>• <a href="#">Faxen</a></li> <li>• <a href="#">Netzwerk</a></li> </ul>
<a href="#">Fehlerbehebung</a>	Testseite drucken	Reinigen des Scanners

# Gerät

## Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Anzeigesprache</b> [Sprachenliste]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
<b>Land/Region</b> [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
<b>Ersteinrichtung ausführen</b> Aus* Ein	Führen Sie den Installationsassistenten aus.
<b>Tastatur</b> Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. <b>Hinweis:</b> Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden.
<b>Angezeigte Informationen</b> Anzeigetext 1 (IP-Adresse*) Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*) Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
<b>Datum und Uhrzeit</b> Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat (MM-TT-JJJJ*) Zeitformat (12 Stunden AM/PM*) Zeitzone (UTC-5:00*) Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren (Ein*) NTP-Server Authentifizierung aktiv. (Keine*)	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol.
<b>Papierformate</b> U.S.* Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. <b>Hinweis:</b> Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
<b>Anzeigeelligkeit</b> 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigeelligkeit an.
<b>Zugriff auf das Flash-Laufwerk</b> Deaktiviert Aktiviert*	Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Benutzerdefinierte Scans zulassen</b> Aus Ein*	Legen Sie fest, ob die Einstellung Benutzerdefinierte Scans beim Kopieren, Scannen und Faxen angezeigt werden soll. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher installiert ist.
<b>Einseitiges Flachbettscannen</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass jeder Auftrag mit dem Scannerglas als einzelne Seite gescannt wird. <b>Hinweis:</b> Nach einem einzelnen Flachbett-Scan kehrt der Drucker zum Startbildschirm zurück und zeigt keine Aufforderungen an.
<b>Gerätetöne</b> Alle Töne stummschalten (Aus*) Tastenrückmeldung (Ein*) Zugriff auf Geräte-Feedback (Ein*) Lautstärke (5*) Signalton ADZ geladen (Ein*) Alarmsteuerung (Einzel*) Kassetten-Alarm (Aus*) Lautsprechermodus (immer Ein*) Ruftonlautstärke (aus*)	Konfigurieren Sie die Toneinstellungen des Druckers.
<b>Anzeige-Zeitsperre</b> 5–300 Sekunden (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
<b>Print</b> Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll.
<b>Print</b> Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
<b>Print</b> Tonerauftrag 1-10 (8*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Text oder Bildern fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Kopieren</b> Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Kopieren</b> Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Papierblatts gedruckt werden sollen.
<b>Kopieren</b> Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
<b>Externe VNC-Verbindung</b> Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
<b>Authentifizierungstyp</b> Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
<b>VNC-Passwort</b>	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ</b> Aus Ein*	Aktivieren Sie einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ.
<b>Alarmsteuerung</b> Aus Einmal* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Verbrauchsmaterialien</b> Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
<b>Verbrauchsmaterialien</b> Kassetten-Alarm Aus Einmal* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn die Kassette fast leer ist.
<b>Verbrauchsmaterialien</b> Ben.definierte Materialbenachr.	Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist.  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung SMTP-Zeitsperre (30*)	Legen Sie die Uhrzeit fest, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*)	Verwenden Sie die SMTP-Standardantwortadresse.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*)	Senden Sie eine E-Mail über einen verschlüsselten Link.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich (Ein*)	Fordern Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*)	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*)	Stellen Sie ein, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Vom Benutzer initiierte E-Mail (Keine*)	Stellen Sie ein, ob Authentifizierungsinformationen für Benutzer initiierte E-Mail erforderlich sind.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Anmeldeinf. des Active Directory verw. (Aus*)	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Gerätekenwort	Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> E-Mail-Einrichtung Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren (Aus*)	Deaktivieren Sie die Anzeige einer Fehlermeldung zur SMTP-Installation auf dem Display.
<b>Fehlerverhinderung</b> Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
<b>Fehlerverhinderung</b> Auto. fortfahren Aus Ein* Automatisch fortfahren (5*)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
<b>Fehlerverhinderung</b> Automatischer Neustart Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen Abbrechen Fortfahren	Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen
<b>Fehlerverhinderung</b> Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt.  <b>Hinweis:</b> "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
<b>Fehlerverhinderung</b> Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt.
<b>Stauinhalt-Wiederherstellung</b> Nach Stau weiter Aus Ein Auto*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
<b>Stauinhalt-Wiederherstellung</b> Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene*	Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
<b>Energiesparm.-Profil</b> Im Energiesparmodus drucken Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken aktiv bleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
<b>Energiesparm.-Profil</b> Tippen, um den Ruhezustand zu beenden Aus Ein*	Aktivieren Sie den Drucker aus dem Ruhezustand, indem Sie die Druckeranzeige berühren.
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus 1-114 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhezustand aktivieren Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
<b>Energiesparmodi planen</b> Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## Erfassung anonymer Daten

Menüoption	Beschreibung
<b>Erfassung anonymer Daten</b> Info Gerätenutz. und Leistung Kein*	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. <b>Hinweis:</b> Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten die Option Daten zur Gerätenutzung und -leistung einstellen.
<b>Sendezeit für anonyme Daten</b> Startzeit Stoppzeit	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Zugriff

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Tastenanschlagsintervall duplizieren</b> 0-5 (0*)	Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
<b>Verzögerung bei Tastenwiederholung</b> 0,25-5 (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
<b>Tastenviederholgeschwindigkeit</b> 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
<b>Anzeige-Zeitsperre verlängern</b> Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer am selben Standort und setzen Sie die Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" zurück, wenn diese abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
<b>Kopfhörerlautstärke</b> 1-10 (5*)	Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
<b>Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
<b>Spracheingabe von Passwörtern/PINs</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Sprachgeschwindigkeit</b> Sehr langsam Langsam Normal* Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

## Werkseinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
<b>Einstellungen wiederherstellen</b> Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen Fax-Einstellungen zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.

## Wartung

### Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
<b>USB-Konfiguration</b> USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
<b>USB-Konfiguration</b> USB-Scan an Lokal Ein* Aus	Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
<b>USB-Konfiguration</b> USB-Geschwindigkeit Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Fachkonfiguration</b> Formaterkennung Fach [x] Erkennung Aus Ein*	Stellen Sie das Fach so ein, dass es automatisch das eingelegte Papierformat erkennt.
<b>Fachkonfiguration</b> Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
<b>Fachkonfiguration</b> Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Zeigt eine Meldung an, mit der ein Benutzer die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nach dem Einlegen des Fachs ändern kann.
<b>Fachkonfiguration</b> A5 einlegen Kurze Kante Lange Kante*	Bestimmen Sie die standardmäßige Zufuhrausrichtung für Papier im A5-Format in allen Papiereinzügen.
<b>Fachkonfiguration</b> Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.  <b>Hinweis:</b> Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
<b>Fachkonfiguration</b> Umschlagaufforderungen Auto* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.  <b>Hinweis:</b> Damit Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
<b>Fachkonfiguration</b> Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
<b>Fachkonfiguration</b> Mehrere Universalformate Aus* Ein	Stellen Sie das Fach so ein, dass es mehrere Universalpapierformate unterstützt.
<b>Berichte</b> Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Setzen Sie den Verlauf des Verbrauchsmaterials, wie beispielsweise Anzahl verbleibender Seiten und Tage, auf den Werkszustand zurück.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Wartungskits zurück.
<b>Druckeremulation</b> PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
<b>Druckeremulation</b> PS-Emulation Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein.
<b>Druckeremulation</b> Formsmerge aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Formsmerge, um die Formulare auf dem intelligenten Speicher (ISD) zu speichern. <b>Hinweis:</b> Auf dem Drucker muss ein ISD installiert sein.
<b>Druckeremulation</b> Prescribe aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Prescribe. <b>Hinweis:</b> Die Prescribe-Lizenz muss installiert sein.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren Aus Ein*	Deaktivieren Sie den Zugriff auf Druckermeldungen während der Emulation.
<b>Faxkonfiguration</b> Fax unterst. Stromsparmmodus Ruhemodus deaktivieren Ruhemodus zulassen Auto*	Stellen Sie das Fax so ein, dass es in den "Energiesparmodus" wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt.
<b>Faxkonfiguration</b> Faxspeicherort NAND Datenträger*	Legen Sie den Speicherort für alle Faxe fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckkonfiguration</b> Schriftartverschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
<b>Druckkonfiguration</b> Deckungsgrad Deaktiviert 1-5 (3*)	Passen Sie die Tonerdicke beim Drucken von Dokumenten an.
<b>Druckkonfiguration</b> Kopierdicke Deaktiviert 1-5 (3*)	Passen Sie die Tonerdicke beim Kopieren von Dokumenten an.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet. <b>Hinweis:</b> Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Konsolenmenüs Aus Ein*	Ermöglicht den Zugriff auf die Druckermenüs über das Bedienfeld.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Mindest-Kopierspeicher 20 MB* 30 MB 50 MB 80 MB 100 MB	Weisen Sie den minimalen Speicherplatz für Kopieraufträge zu.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Benutzerdefinierten Status löschen	Löschen Sie benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist.

**Hinweis:** Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtigen Aus* Ein	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für "Ausrichtung" im Menü Kopieren verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet.
<b>App-Konfiguration</b> LES-Anwendungen Aus Ein*	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen.
<b>Scannerkonfiguration</b> Manuelle Scanner-Registrierung Schnelltest drucken	Drucken Sie eine Schnelltest-Zielseite aus. <b>Hinweis:</b> Stellen Sie sicher, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder zurückgesetzt werden.
<b>Scannerkonfiguration</b> Manuelle Scanner-Registrierung Registrierung vordere ADZ Registrierung hintere ADZ Flachbettregistrierung	Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden.
<b>Scannerkonfiguration</b> Rand löschen Flachbett – Rand löschen (3*) ADZ - Rand löschen (3*)	Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest.
<b>Scannerkonfiguration</b> Scanner deaktivieren Nein* Ja Nur ADF	Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
<b>Scannerkonfiguration</b> Tiff Byte-Reihenfolge CPU-Byte-Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian	Legen Sie die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe fest.
<b>Scannerkonfiguration</b> Exact Tiff Rows Per Strip Ein* Aus	Legen Sie den RowsPerStrip-Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Löschen außer Betrieb

Menüoption	Beschreibung
<b>Löschen außer Betrieb</b> Druckerspeicher zuletzt bereinigt ISD zuletzt gelöscht	Zeigen Sie schreibgeschützte Informationen zum Zeitpunkt des letzten Löschvorgangs des Druckerspeichers oder Speichers an. <b>Hinweis:</b> ISD zuletzt gelöscht wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher installiert ist.
<b>Löschen außer Betrieb</b> Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen Intelligentes Speicherlaufwerk löschen	Löschen Sie alle Informationen im nicht flüchtigen Speicher und im Speicherlaufwerk. <b>Hinweis:</b> Intelligentes Speicherlaufwerk löschen wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

## Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
<b>Bestandsetikett</b>	Geben Sie den Standort des Druckers an. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
<b>Standort des Druckers</b>	Gibt den Druckerstandort an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Kontaktieren Sie den</b>	Geben Sie Kontaktinformationen für den Drucker an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Firmware-Version</b>	Zeigen Sie die auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.
<b>Druckwerk</b>	Zeigen Sie die Engine-Nummer des Druckers an.
<b>Seriennummer</b>	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
<b>Konfigurationsdatei in USB exportieren</b>	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.
<b>Kompr. Logdat. an USB export.</b>	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.
<b>Sendeprotokolle</b>	Senden Sie Druckerprotokoll-Informationen an Lexmark.

## Print

### Layout

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten</b> Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil "Umbblättern"</b> Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird. <b>Hinweis:</b> Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Leere Seiten</b> Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken.
<b>Sortieren</b> Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
<b>Trennseiten</b> Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] (1*) Universal-Zufuhr	Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird.
<b>Seiten pro Seite</b> Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b> Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden.  <b>Hinweis:</b> Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
<b>Seiten pro Blattausrichtung</b> Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden.
<b>Seiten pro Seite (Rand)</b> Kein* Festtinte	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von Seiten pro Seite.
<b>Kopien</b> 1–9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
<b>Druckbereich</b> Normal* Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## Einrichtung

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckersprache</b> PCL-Emulation PS-Emulation*	Legen Sie die Druckersprache fest. <b>Hinweis:</b> Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
<b>Druckauftrag wartet</b> Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
<b>Zeitsperre für Auftrag zurückhalten</b> 0-255 (30*)	Legt die Zeit in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Herunterladen in</b> RAM* Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Ressourcen speichern</b> Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.</li> <li>• Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.</li> </ul>
<b>Alle Druckaufträge drucken</b> Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst	Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Qualität

Menüoption	Beschreibung
<b>Auflösung</b> 600 dpi* 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität 1200 dpi 300 dpi	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest.
<b>Tonerauftrag</b> 1–10 (8*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Halbton</b> Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Auftragsabrechnung

Menüoption	Beschreibung
<b>Auftragsabrechnung</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird.  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
<b>Intervall für Abrechnungsprotokoll</b> Täglich Wöchentlich Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
<b>Protokollaktion am Ende des Intervalls</b> Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird.  <b>Hinweis:</b> Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
<b>Protokoll fast voll</b> Aus Ein (5)*	Geben Sie die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker Protokollaktion fast voll ausführt.  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Protokollaktion fast voll</b> Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der ISD fast voll ist.  <b>Hinweis:</b> Der unter Protokoll fast voll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Protokollaktion voll</b> Kein* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die ISD-Nutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
<b>URL zum Protokollschreiben</b>	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
<b>E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen</b>	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
<b>Protokolldatei-Präfix</b>	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. <b>Hinweis:</b> Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PDF

Menüoption	Beschreibung
<b>Größe anpassen</b> Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
<b>Anmerkungen</b> Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
<b>PDF-Fehler drucken</b> Aus Ein*	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PostScript

Menüoption	Beschreibung
<b>PS-Fehler drucken</b> Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. <b>Hinweis:</b> Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
<b>Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. <b>Hinweis:</b> Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>PS-Startmodus sperren</b> Aus Ein*	Deaktivieren Sie die SysStart-Datei.
<b>Schriftpriorität</b> Resident* Flash/Datenträger	Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er auf dem intelligenten Speicher (ISD) danach sucht.</li> <li>• Bei der Einstellung Flash/Disk durchsucht der Drucker zunächst den ISD nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.</li> </ul>
<b>Wartezeit Sperre</b> Aus Ein* (40 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PCL

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftartname</b> [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
<b>Zeichensatz</b> [Liste des verfügbaren Zeichensatzes] (10U PC-8*)	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. <b>Hinweis:</b> Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
<b>Teilung</b> 0,08–100,00 (10,00*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. <b>Hinweis:</b> Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Zeilen pro Seite</b> 1-255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.</li> <li>• 60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".</li> </ul>
<b>PCL5 Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest. <b>Hinweis:</b> Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
<b>PCLXL Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	
<b>A4-Breite</b> 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. <b>Hinweis:</b> Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
<b>Auto WR nach ZV</b> Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. <b>Hinweis:</b> Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
<b>Auto ZV nach WR</b> Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
<b>Fachumkehrung</b> Uni.Zuf-Zuordnung Fach Zuordnung [x] Man.Pap.-Zuordnung Manuelle Briefumschlag- Zuordnung	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: Aus*: Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnung der Papierzuführung. Keine: Der Papiereinzug ignoriert den Befehl "Papierzuführung auswählen". 0–199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einer Papierzuführung einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
<b>Fachumkehrung</b> Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.
<b>Fachumkehrung</b> Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
<b>Druckzeitsperre</b> Deaktiviert Aktiviert*	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war. <b>Hinweis:</b> Zeit für Druckzeitsperre wird nur angezeigt, wenn Druckzeitsperre aktiviert ist.
<b>Zeit für Druckzeitsperre</b> 1–255 (90*)	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Bild

Menüoption	Beschreibung
<b>Autom. anpassen</b> Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. <b>Hinweis:</b> Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
<b>Invertieren</b> Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
<b>Skalieren</b> Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. <b>Hinweis:</b> Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Papier

### Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
<b>Standardeinzug</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.
<b>Papierformat/-sorte</b> Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Ersatzformat</b> Aus Letter/A4 Alle Aufgelisteten*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.</li> <li>• Bei Auswahl von Alle Aufgelisteten sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig.</li> </ul>
<b>MP konfigurieren</b> Zuführung* Manuell Zuerst	Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.</li> <li>• Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.</li> <li>• Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Medien-Konfiguration

### Universaleinrichtung

Menüoption	Beschreibung
<b>Maßeinheiten</b> Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. <b>Hinweis:</b> Zoll ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter.
<b>Hochformatbreite</b> 3,90 bis 14,17 Zoll (8,50*) 99 bis 360 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
<b>Hochformathöhe</b> 3,90 bis 14,17 Zoll (14*) 99 bis 360 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
<b>Einzugsrichtung</b> Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. <b>Hinweis:</b> Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Benutzerdefinierte Scangrößen

Menüoption	Beschreibung
<b>Benutzerdefinierte Scangröße [x]</b> Name Scangröße Breite 1–8,5 Zoll (8,5*) 25,4–215,9 mm (215,9*) Höhe 1–25 Zoll (11*) 25,4–635 mm (279,4*) Ausrichtung Hochformat* Querformat 2 Scans pro Seite Aus* Ein	Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.

## Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normalpapier Karten Recyclingpapier Etiketten Feinpost Briefumschlag Rauer Briefumschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers an.



# Kopieren

## Standardeinstellungen zum Kopieren

Menüoption	Beschreibung
<b>Content Type</b> Text: Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
<b>Seiten</b> Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
<b>Trennseiten</b> Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
<b>Seiten pro Seite</b> Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Papierblatts gedruckt werden sollen.
<b>Seitenränder drucken</b> Aus* Ein	Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild.
<b>Sortieren</b> Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge.
<b>"Kopieren von" Größe</b> [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. <b>Hinweis:</b> Letter ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4.
<b>"Kopieren nach" Quelle</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung Autoformat Übereinstimmung	Geben Sie die Papierzuführung für den Kopierauftrag an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Helligkeit</b> 1 bis 9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
<b>Anzahl an Kopien</b> 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
<b>Kopf-/Fußzeile</b> Kopfzeile links Kopfzeile Mitte Kopfzeile rechts Fußzeile links Fußzeile Mitte Fußzeile rechts	Legen Sie die Informationen der Kopf- oder Fußzeile auf dem gescannten Bild fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt* 0 – 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
<b>Hintergrundentfernung</b> Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.
<b>Automatisch zentrieren</b> Aus* Ein	Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus.
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
<b>Vorrangkopien zulassen</b> Aus Ein*	Halten Sie einen Druckauftrag zur Erstellung von Kopien an.
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
<b>Speichern als Verknüpfung zulassen</b> Aus Ein*	Speichern Sie Kopiereinstellungen als Kurzbefehl.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Beispielkopie</b> Aus* Ein	Drucken Sie eine Beispielkopie zur Überprüfung der Qualität, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Faxen

### Fax-Standardwerte

#### Faxmodus

Menüoption	Beschreibung
<b>Faxmodus</b> Fax* Faxserver Deaktiviert	Wählen Sie einen Faxmodus aus.

#### Faxeinrichtung

##### Allgemeine Faxeinstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Faxname</b>	Geben Sie Ihre Fax-ID an.
<b>Faxnummer</b>	Geben Sie Ihre Faxnummer an.
<b>Fax-ID</b> Faxname Faxnummer*	Legen Sie die Fax-ID fest, die während der Faxverhandlung verwendet werden soll.
<b>Manuelles Fax aktivieren</b> Aus* Ein	Schalten Sie die manuelle Faxfunktion des Druckers ein. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für diese Menüoption werden ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt.</li> <li>Verwenden Sie eine Standardtelefonleitung, um einen eingehenden Faxesauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen.</li> <li>Um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen, drücken Sie <b>#</b> und <b>0</b> auf dem Ziffernblock.</li> </ul>
<b>Speicherverwendung</b> Alles auf Empfang Großteil auf Empfang Zu gleichen Teilen* Großteil auf Senden Alles auf Senden	Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Faxe abbrechen</b> Zulassen* Nicht zulassen	Brechen Sie ausgehende oder eingehende Faxe ab.
<b>Faxnummer ausblenden</b> Aus* Von links Von rechts	Legen Sie das Format für das Verschlüsseln einer ausgehenden Faxnummer fest.
<b>Zu verschlüsselnde Zeichen</b> 0-58 (0*)	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.
<b>Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren</b> Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist. <b>Hinweis:</b> Ereignisse werden sofort erkannt.
<b>Erkennung für Leitung in falscher Anschlussdose aktivieren</b> Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den richtigen Anschluss für den Drucker angeschlossen ist. <b>Hinweis:</b> Ereignisse werden sofort erkannt.
<b>Support für verwendete Erweiterung aktivieren</b> Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, wie z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung. <b>Hinweis:</b> Ereignisse werden sofort erkannt.
<b>Faxkompatibilität optimieren</b>	Konfigurieren Sie die Faxfunktion des Druckers für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten.
<b>Faxtransport</b> T.38 Analog G.711 etherFAX	Legen Sie die Faxtransport-Methode fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn im Drucker ein Lizenzpaket für etherFAX oder Fax Over IP (FoIP) installiert ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## HTTPS-Faxeinstellungen

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
<b>HTTPS-Service-URL</b>	Geben Sie die etherFAX-Service-URL an.
<b>HTTPS-Proxy</b>	Geben Sie eine Proxyserver-URL an.
<b>HTTPS-Proxy-Benutzer</b>	Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Proxyserver an.
<b>HTTPS-Proxy-Kennwort</b>	
<b>Fax-Sendeverchlüsselung</b> Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich	Aktivieren Sie die Verschlüsselung für ausgehende Faxnachrichten.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Fax-Empfangsverschlüsselung</b> Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich	Aktivieren Sie die Verschlüsselung für eingehende Faxnachrichten.
<b>HTTPS-Faxstatus</b>	Zeigen Sie den etherFAX-Kommunikationsstatus an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Faxversand-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Auflösung</b> Standard* Fein Superfein Extrafein	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. <b>Hinweis:</b> Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.
<b>Originalformat</b> [Liste der Papierformate] (Mischgrößen*)	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
<b>Seiten</b> Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
<b>Content Type</b> Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
<b>Helligkeit</b> 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
<b>Nebenstellenanschluss</b> Ein Aus*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten. <b>Hinweis:</b> Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.
<b>Wählmodus</b> Ton* Impuls	Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
<b>Farbausgleich</b> Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) Gelb – Blau -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an.
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an.
<b>Hintergrundentfernung</b> Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an.
<b>Kante zu Kante scannen</b> Ein Aus*	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
<b>Automatische Wahlwiederholung</b> 0-9 (5*)	Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche an, bevor der Drucker das Senden des Faxes an ein angegebenes Ziel abbricht.
<b>Neuwahl-Intervall</b> 1-200 Min. (3*)	Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand.
<b>ECM aktivieren</b> Ein* Aus	Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) für Faxaufträge.  <b>Hinweis:</b> ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
<b>Fax-Scans aktivieren</b> Ein* Aus	Erstellen Sie Faxnachrichten mit dem Druckerscanner.
<b>Faxtreiber</b> Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass Faxaufträge über den Druckertreiber versendet werden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Speichern als Verknüpfung zulassen</b> Ein* Aus	Speichern Sie Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker.
<b>Max. Geschwindigkeit</b> 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand ein.
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher (ISD) installiert ist.
<b>Scanvorschau</b> Aus* Ein	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Farbfaxscan aktivieren</b> Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktivieren Sie Farbfaxscans.
<b>Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln</b> Ein* Aus	Konvertieren Sie alle ausgehenden Farbfaxe in Schwarzweiß.
<b>Bestätigen Sie die Faxnummer</b> Aus* Ein	Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen.
<b>Vorwahl</b>	Geben Sie eine Vorwahl ein.
<b>Vorwahlregeln</b>	Legt eine Vorwahlregel fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Einstellungen für den Faxempfang

Menüoption	Beschreibung
<b>Auf Übertragung wartender Faxauftrag</b> Kein* austauschen Toner und Verbr.mat.	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange.
<b>Klingelzeichen</b> 1-25 (3*)	Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein, nach denen der Drucker eingehende Anrufe annehmen soll.
<b>Automatisch verkleinern</b> Ein* Aus	Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Papierzuführung</b> Fach [X] Auto*	Geben Sie die Papierzuführung für das Drucken eingehender Faxe an.
<b>Seiten</b> Ein Aus*	Bedrucken Sie das Papier beidseitig.
<b>Trennseiten</b> Kein* Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [X] (1*)	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
<b>Ablage</b> Standardablage	Geben Sie die Papierablage für empfangene Faxe an.
<b>Fax-Fußzeile</b> Ein Aus*	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite.
<b>Zeitstempel der Faxfußzeile</b> Empfangen* Print	Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes.
<b>Faxe zurückhalten</b> Fax-Haltemodus Aus* Immer ein Manuell Planmäßig	Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden.
<b>Faxe zurückhalten</b> Zeitplan für angehaltene Faxe	Weisen Sie einen Zeitplan zum Halten von Faxen zu. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Fax-Haltemodus auf Geplant eingestellt ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
<b>Faxempfang aktivieren</b> Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen.
<b>Farb-Faxempfang aktivieren</b> Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von farbigen Faxen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



Menüoption	Beschreibung
<b>Anrufer-ID aktivieren</b> Ein* Aus	Zeigen Sie die Anrufer-ID-Informationen des eingehenden Anrufs auf dem Druckerdisplay an.
<b>Spam-Faxe blockieren</b> Ein Aus*	Blockieren Sie eingehende Faxe ohne Fax-IDs.
<b>Spam-Faxliste</b> Spam-Fax hinzufügen	Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten.
<b>Automatische Antwort</b> Alle Ruftöne* Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Legen Sie einen eindeutigen Rufton für eingehende Faxnachrichten fest.
<b>Autom. Antwort</b> Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang.
<b>Manueller Antwortcode</b> 0-9 (9*)	Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um Faxe anzunehmen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie den Drucker auf manuellen Faxempfang eingestellt haben.</li> </ul>
<b>Faxweiterleitung</b> Drucken* Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Geben Sie an, ob empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen.
<b>Weiterleiten an</b> Ziel 1 Ziel 2	Geben Sie an, wohin empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen.  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf Drucken & Weiterleiten oder Weiterleiten eingestellt ist.
<b>Max. Geschwindigkeit</b> 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

**Faxdeckblatt**

Menüoption	Beschreibung
<b>Faxdeckblatt</b> Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Fax-Deckblatt.
<b>Feld "An" einschließen</b> Aus* Ein	
<b>Feld "Von" einschließen</b> Aus* Ein	
<b>Stellen Sie in</b>	
<b>Mit Feld "Nachricht"</b> Aus* Ein	
<b>Nachricht:</b>	
<b>Mit Logo</b> Aus* Ein	
<b>Mit Fußzeile [x]</b> Aus* Ein	
<b>Fußzeile [x]</b>	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

**Einstellungen für das Faxprotokoll**

Menüoption	Beschreibung
<b>Intervall für Übertragungsprotokoll</b> Immer* Nie Nur bei Fehler	Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll.
<b>Maßnahme für Übertragungsprotokoll</b> Print Aus Ein* E-Mail Aus* Ein	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Empfangsfehler-Protokoll</b> Nie drucken* Bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang.
<b>Protokolle automatisch drucken</b> Ein* Aus	Drucken Sie alle Faxaktivitäten.
<b>Protokoll-Papiereinzug</b> Fach [x] (1*)	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
<b>Protokollanzeige</b> Remotefax-Name* Gewählte Nummer	Identifizieren Sie den Sender durch den Remotefax-Namen oder die Faxnummer.
<b>Auftragsprotokoll aktivieren</b> Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung aller Faxaufträge an.
<b>Faxruf-Protokoll aktivieren</b> Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxanrufverlaufs an.
<b>Protokoll - Papierablage</b> Standardablage*	Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Lautsprechereinstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Lautsprechermodus</b> Immer deaktiviert* Immer ein Ein bis verbunden	Stellen Sie den Fax-Lautsprechermodus ein.
<b>Lautsprecherlautstärke</b> Niedrig* Hoch	Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an.
<b>Ruftonlautstärke</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## VoIP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>VoIP-Protokoll</b> SIP* H.323	Stellen Sie das Voice over Internet Protocol (VoIP)-Protokoll ein.
<b>STUN-Server</b>	Geben Sie den STUN-Server an, der eine Firewall durchdringen soll.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Modus "Fax erzwingen"</b> Aus Ein*	Wechseln Sie das VoIP-Gateway von analog zu T.38 zu Beginn eines Faxanrufs.
<b>Verzögerung des Fax-Modus erzwingen</b> 0–15 (7*)	Legen Sie die Zeitverzögerung beim Senden einer weiteren Einladung des Modus "Fax erzwingen" in Sekunden fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## SIP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Proxy</b>	Geben Sie die IP-Adresse des Systems an, das die Telefonnummer in eine IP-Adresse umwandelt, an die das Fax gesendet wird.
<b>Registrierung</b>	Geben Sie einen Namen oder eine IP-Adresse des Systems an, das die Registrierung von SIP-Clients (Session Initiation Protocol) verarbeitet.
<b>Benutzer</b>	Geben Sie den Namen des Benutzers für SIP an.
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort an, das bei der Registrierung bei der SIP-Registrierungsstelle verwendet wird.
<b>Auth-ID</b>	Der Benutzername, der bei der Registrierung verwendet wird. <b>Hinweis:</b> Wenn die Auth.-ID-Einstellung nicht festgelegt ist, wird stattdessen der Benutzername aus dem Feld Benutzer verwendet.
<b>Transport für die Anmeldung</b> UDP* TCP	Legen Sie den SIP-Transporttyp für die Registrierung fest.
<b>Transport für eingehende Anrufe</b> UDP* TCP UDP und TCP	Legen Sie den SIP-Transporttyp für eingehende Anrufe fest.
<b>Transport für ausgehende Anrufe</b> UDP* TCP	Legen Sie den SIP-Transporttyp für ausgehende Anrufe fest.
<b>Ausgehender Proxy</b>	Geben Sie einen ausgehenden Proxy an, um die gesamte SIP-Kommunikation weiterzuleiten.
<b>Kontaktieren Sie den</b>	Geben Sie einen Kontaktnamen für SIP an.
<b>Bereich</b>	Geben Sie einen Realm-Namen für SIP an. <b>Hinweis:</b> Wenn die Realm-Einstellung nicht festgelegt ist, wird stattdessen der Name aus dem Feld Kontakt verwendet.
<b>SIP-Registrierungs-Status</b>	Zeigt den Status der SIP-Registrierung an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## H.323-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Gateway</b>	Geben Sie die IP-Adresse des H.323-Gateways an.
<b>Gatekeeper</b>	Geben Sie den H.323-Gatekeeper an.
<b>Benutzer</b>	Geben Sie den Benutzernamen an, der mit dem H.323-Gateway verwendet wird.
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort für das H.323-Gateway an.
<b>Schnellstart aktivieren</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie den Schnellstart.
<b>H.245-Tunneling deaktivieren</b> Aus* Ein	Deaktivieren Sie H.245-Tunneling.
<b>Gatekeeper-Erkennung deaktivieren</b> Aus Ein*	Deaktivieren Sie die H.323-Gatekeeper-Erkennung.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## T.38-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Anzeigeredundanz</b> 0-5 (3*)	Legen Sie fest, wie oft eine Faxanzeige in der T.38-Kommunikation wiederholt wird.
<b>Low-Speed-Redundanz</b> 0-5 (3*)	Legen Sie fest, wie oft Daten mit niedriger Geschwindigkeit in der T.38-Kommunikation wiederholt werden.
<b>High-Speed-Redundanz</b> 0-5 (1*)	Legen Sie fest, wie oft Hochgeschwindigkeitsdaten in der T.38-Kommunikation wiederholt werden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Fax-Server-Einstellungen

### Allgemeine Fax-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>'An'-Format</b>	Geben Sie einen Faxempfänger an. <b>Hinweis:</b> Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein.
<b>Rückantwort an</b>	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
<b>Betreff</b>	Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein.
<b>Meldung</b>	
<b>Analogen Empfang aktivieren</b> Aus* Ein	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

**E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**

Menüoption	Beschreibung
<b>E-Mail-Server (SMTP) verwenden</b> Ein Aus*	Verwenden Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol) für E-Mails beim Empfangen und Senden von Faxnachrichten. <b>Hinweis:</b> Mit Ein werden alle anderen Einstellungen des Menüs E-Mail-Einstellungen für den Faxserver nicht angezeigt.
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers ein.
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b> 1–65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
<b>Sekundäres SMTP-Gateway</b>	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein.
<b>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss</b> 1–65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein.
<b>SMTP-Zeitsperre</b> 5-30 (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
<b>Rückantwort an</b>	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
<b>SSL/TLS verwenden</b> Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
<b>Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich</b> Aus Ein*	Geben Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Servers an.
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b> Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b> Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind.
<b>Vom Benutzer initiierte E-Mail</b> Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Anmeldeinformation des Active Directory verwenden</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
<b>Geräte-Benutzer-ID</b> <b>Gerätekenwort</b>	Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
<b>Kerberos 5 REALM</b>	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
<b>NTLM-Domäne</b>	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
<b>Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren</b> Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Scaneinstellungen für den Faxserver

Menüoption	Beschreibung
<b>Bildformat</b> TIFF (.tif) PDF (.pdf)* XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
<b>Content Type</b> Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
<b>Inhaltsquelle</b> Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Faxauflösung</b> Standard* Fein Superfein Extrafein	Verringern Sie die Faxauflösung.
<b>Seiten</b> Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
<b>Helligkeit</b> 1-9 (5*)	Stellen Sie die Deckung der Ausgabe ein.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
<b>Originalformat</b> [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. <b>Hinweis:</b> Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4.
<b>Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden</b> Aus Ein*	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## E-Mail

### E-Mail-Einrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b> 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
<b>Sekundäres SMTP-Gateway</b>	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein.
<b>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss</b> 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein.
<b>SMTP-Zeitsperre</b> 5-30 Sekunden (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
<b>Rückantwort an</b>	Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



Menüeintrag	Beschreibung
<b>Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden</b> Ein Aus*	Verwenden Sie im SMTP-Server immer die standardmäßige Adresse für die Rückantwort.
<b>SSL/TLS verwenden</b> Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
<b>Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich</b> Aus Ein*	Fordern Sie ein vertrauenswürdigen Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b> Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Legen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server fest.
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b> Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind.
<b>Vom Benutzer initiierte E-Mail</b> Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
<b>Anmeldeinformation des Active Directory verwenden</b> Aus* Ein	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
<b>Gerätekenntwort</b>	
<b>Kerberos 5 REALM</b>	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
<b>NTLM-Domäne</b>	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
<b>Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren</b> Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## E-Mail-Standards

Menüoption	Beschreibung
<b>Betreff:</b>	Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an.
<b>Nachricht:</b>	
<b>Dateiname</b>	Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Dokument an.
<b>Format</b> JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Dokument an.
<b>Globale OCR-Einstellungen</b> Erkannte Sprachen Automatisches Drehen (Aus*) Flecken entfernen (Aus*) Automatische Kontrastverbesserung (Aus*)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
<b>Einstellungen PDF</b> PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Durchsuchbar (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Dokuments.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.</li> <li>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.</li> </ul>
<b>Content Type</b> Text: Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
<b>Farbe</b> Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
<b>Auflösung</b> 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Helligkeit</b> 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
<b>Originalformat</b> Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
<b>Seiten</b> Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
<b>Farbausgleich</b> Cyan – Rot (0*) Magenta – Grün (0*) Gelb – Blau (0*)	Passen Sie die Farbtintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
<b>Automatische Farberkennung</b> Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) Bittiefe für E-Mail (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt* 0 – 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
<b>Hintergrundentfernung</b> Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
<b>Max. E-Mail-Größe</b> 0-65535 (0*)	Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest.
<b>Größen-Fehlermeldung</b>	Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. <b>Hinweis:</b> Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Adressen beschränken</b>	Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domännennamen. <b>Hinweis:</b> Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domännennamen.
<b>Kopie an mich</b> Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst.
<b>Nur eigene E-Mails zulassen</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nur E-Mails an Sie selbst sendet.
<b>Cc:/Bcc: verwenden</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie Kopie (Cc) und Blindkopie (Bcc) für E-Mails.
<b>Text-Standard</b> 5-95 (75*)	Stellen Sie die Textqualität des zu scannenden Inhalts ein.
<b>Text/Foto-Standard</b> 5-95 (75*)	Stellen Sie die Text- und Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein.
<b>Foto-Standard</b> 5-95 (50*)	Stellen Sie die Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein.
<b>Übertragungsprotokoll</b> Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für E-Mail-Scans.
<b>Protokoll-Papiereinzug</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung zum Drucken von E-Mail-Protokollen an.
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Scanvorschau</b> Aus* Ein	Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Speichern als Verknüpfung zulassen</b> Aus Ein*	Speichern Sie E-Mail-Adressen als Kurzbefehle.
<b>Versand von Bildern in E-Mails als</b> Anhang* Web-Link	Geben Sie an, wie Sie Bilder in der E-Mail versenden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen</b> Aus Ein*	Setzen Sie die Felder "An", "Betreff", "Nachricht" und "Dateiname" auf die Standardwerte zurück, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Einrichtung Web-Verknüpfung

Menüoption	Beschreibung
<b>Server</b>	Geben Sie die Anmeldeinformationen des Servers an, der in der E-Mail enthaltene Bilder hostet.
<b>Anmeldung</b>	
<b>Kennwort</b>	
<b>Pfad</b>	
<b>Dateiname</b>	
<b>Web-Verknüpfung</b>	

## FTP

### FTP-Standards

Menüoption	Beschreibung
<b>Format</b> JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
<b>Globale OCR-Einstellungen</b> Erkannte Sprachen Automatisches Drehen (Aus*) Flecken entfernen (Aus*) Automatische Kontrastverbesserung (Aus*)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Einstellungen PDF</b> PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Durchsuchbar (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen für das gescannte Bild. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.</li> <li>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.</li> </ul>
<b>Content Type</b> Text: Text/Foto* Grafiken Foto	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
<b>Farbe</b> Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
<b>Auflösung</b> 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
<b>Helligkeit</b> 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
<b>Originalformat</b> Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
<b>Seiten</b> Aus* Lange Kante Kurze Kante	Legen Sie die Ausrichtung beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments fest.
<b>Dateiname</b>	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
<b>Farbausgleich</b> Cyan – Rot (0*) Magenta – Grün (0*) Gelb – Blau (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
<b>Automatische Farberkennung</b> Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) FTP-Bittiefe (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
<b>Hintergrundentfernung</b> Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
<b>Text-Standard</b> 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein.
<b>Text/Foto-Standard</b> 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein.
<b>Foto-Standard</b> 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität von Fotos auf dem gescannten Bild ein.
<b>Übertragungsprotokoll</b> Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für FTP-Scans.
<b>Protokoll-Papiereinzug</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Scanvorschau</b> Aus* Ein	Zeigen Sie eine Vorschau des Originaldokuments an. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Speichern als Verknüpfung zulassen</b> Aus Ein*	Speichern Sie eine FTP-Adresse als Kurzbefehl.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## USB-Laufwerk

### Scan auf Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
<b>Format</b> JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
<b>Globale OCR-Einstellungen</b> Erkannte Sprachen Automatisches Drehen (Aus*) Flecken entfernen (Aus*) Automatische Kontrastverbesserung (Aus*)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
<b>Einstellungen PDF</b> PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Durchsuchbar (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Bildes. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.</li> <li>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



Menüoption	Beschreibung
<b>Content Type</b> Text: Text/Foto* Grafiken Foto	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
<b>Farbe</b> Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
<b>Auflösung</b> 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
<b>Helligkeit</b> 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
<b>Originalformat</b> Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
<b>Seiten</b> Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
<b>Dateiname</b>	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
<b>Farbausgleich</b> Cyan – Rot (0*) Magenta – Grün (0*) Gelb – Blau (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
<b>Automatische Farberkennung</b> Farbempfindlichkeit (5*) Bereichsempfindlichkeit (5*) Scan-Bittiefe (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt* 0 – 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
<b>Hintergrundentfernung</b> Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
<b>Text-Standard</b> 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein.
<b>Text/Foto-Standard</b> 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein.
<b>Foto-Standard</b> 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf dem gescannten Bild ein.
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Scanvorschau</b> Aus* Ein	Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
<b>Anzahl an Kopien</b> 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
<b>Papierzuführung</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie die Papierzuführung für den Druckauftrag fest.
<b>Sortieren</b> Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten</b> Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil "Umbältern"</b> Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird.
<b>Seiten pro Seite</b> Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b> Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Seiten pro Blattausrichtung</b> Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Seiten pro Seite (Rand)</b> Kein* Vollton	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
<b>Trennseiten</b> Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken* Print	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Netzwerk/Anschlüsse

### Netzwerkübersicht

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Aktiver Adapter</b> Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an.
<b>Netzwerkstatus</b>	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
<b>Netzwerkstatus am Drucker anzeigen</b> Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
<b>Geschwindigkeit, Duplex</b>	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
<b>IPv4</b>	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
<b>Alle IPv6-Adressen</b>	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
<b>Druckserver zurücksetzen</b> Starten	Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker zurück. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
<b>Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre</b> Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
<b>Deckblatt</b> Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt.
<b>Portbereich für Scannen an PC</b>	Geben Sie einen gültigen Portbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Ports blockiert.
<b>Netzwerkverbindungen aktivieren</b> Aktivieren* Deaktivieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie alle Netzwerkverbindungen.
<b>LLDP aktivieren</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### WLAN

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüoption	Beschreibung
<b>Installation mit mobiler App</b>	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung mit dem Lexmark Mobile Assistant.

Menüoption	Beschreibung
<b>Installation auf Druckerbedienfeld</b> Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal	Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld.
<b>Wi-Fi Protected Setup</b> Automatische WPS-Erkennung Aus Ein* Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.</li> <li>• Durch Tastendruck-Methode starten wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.</li> <li>• Durch Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.</li> </ul>
<b>Kompatibilität</b> 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an. <b>Hinweis:</b> 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine WLAN-Option installiert ist.
<b>WLAN-Sicherheitsmodus</b> Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2-Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden.
<b>WEP-Authentifizierungsmodus</b> Auto* Öffnen Freigegeben	Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.
<b>WEP-Schlüssel festlegen</b>	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest.
<b>WPA2/WPA - Personal</b> AES	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA - Personal eingestellt ist.
<b>Pre-Shared-Schlüssel festlegen</b>	Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest.

Menüoption	Beschreibung
<b>WPA2-Personal</b> AES	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 - Personal eingestellt ist.
<b>802.1x-Verschlüsselungsmodus</b> WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x - RADIUS eingestellt ist.
<b>IPv4</b> DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
<b>IPv6</b> IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
<b>PCL-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.

Menüoption	Beschreibung
<b>Job-Pufferung</b> Ein Aus*	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend im intelligenten Speicher (ISD). <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>• Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>

## Wi-Fi Direct

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüoption	Beschreibung
<b>Wi-Fi Direct aktivieren</b> Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
<b>Wi-Fi Direct-Name</b>	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.
<b>Wi-Fi Direct-Kennwort</b>	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.
<b>Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen</b> Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
<b>Bevorzugte Kanalnummer</b> 1-11 Auto*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
<b>IP-Adresse des Gruppenbesitzers</b>	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
<b>Tastendruckanforderungen autom. best.</b> Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. <b>Hinweis:</b> Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## AirPrint

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

Menüoption	Beschreibung
<b>Alle AirPrint-Funktionen</b>	Zeigen Sie den AirPrint-Status des Druckers an.
<b>AirPrint aktivieren</b> Ein* Aus	Aktivieren Sie die AirPrint-Funktion. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Internet Printing Protocol (IPP) oder mDNS deaktiviert ist.
<b>iBeacon aktivieren</b> Ein Aus*	Aktivieren Sie die iBeacon-Funktion.
<b>Bonjour-Name</b>	Geben Sie die Druckerbezeichnung und den Standort an.
<b>Name der Organisation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	
<b>Druckerstandort</b>	
<b>Breitengrad des Druckers</b>	
<b>Längengrad des Druckers</b>	
<b>Höhe des Druckers</b>	
<b>Weitere Optionen</b>	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Mobile Dienstverwaltung

Menüoption	Beschreibung
<b>IPP-Druck aktivieren</b> Ein* Aus	Lassen Sie das Drucken von Mobilgeräten aus mit dem Internet Printing Protocol (IPP) zu.
<b>IPP-Fax aktivieren</b> Ein* Aus	Lassen Sie das Senden von Faxnachrichten mit dem Internet Printing Protocol (IPP) zu.
<b>IPP over USB aktivieren</b> Ein* Aus	Lassen Sie Druck- oder Scanaufträge über USB-Verbindung zu.
<b>Scan aktivieren</b> Ein* Aus	Lassen Sie das Scannen mit dem eSCL-Protokoll zu.
<b>Mopria-Erkennung aktivieren</b> Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass der Drucker von Mopria-fähigen Geräten erkannt wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## Ethernet

Menüoption	Beschreibung
<b>Netzwerkgeschwindigkeit</b>	Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen.
<b>IPv4</b> DHCP aktivieren (ein*) Statische IP-Adresse einrichten	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.
<b>IPv6</b> IPv6 aktivieren (ein*) DHCPv6 aktivieren (aus*) Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*) DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix (64*) Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
<b>PCL-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweis:</b> Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<b>Job-Pufferung</b> Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend im intelligenten Speicher (ISD). <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> <li>• Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Energieeffizientes Ethernet</b> Ein Aus Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## TCP/IP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
<b>Hostnamen festlegen</b>	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
<b>Domänenname</b>	Legen Sie den Domännennamen fest.
<b>Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen</b> Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren können.
<b>Name für konfigurationsfreie Lösung</b>	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
<b>Auto-IP aktivieren</b> Aus Ein*	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
<b>DNS-Serveradresse</b>	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
<b>Ersatz-DNS-Adresse</b>	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
<b>Ersatz-DNS-Adresse 2</b>	
<b>Ersatz-DNS-Adresse 3</b>	
<b>Domänen-Suchfolge</b>	Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
<b>DDNS aktivieren</b> Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
<b>DDNS-TTL</b>	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
<b>Standard-TTL</b>	
<b>DDNS-Aktualisierungszeit</b>	
<b>mDNS aktivieren</b> Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
<b>WINS-Serveradresse</b>	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>BOOTP aktivieren</b> Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
<b>Eingeschränkte Serverliste</b>	Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.</li> <li>• Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.</li> </ul>
<b>Optionen für die eingeschränkte Serverliste</b> Alle Ports sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind.
<b>MTU</b> 256–1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
<b>Raw Print-Anschluss</b> 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an.
<b>Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit</b> Aus* Ein	Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest. <b>Hinweis:</b> Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s.
<b>TLS-Unterstützung</b> TLSv1.0 aktivieren (Aus*) TLSv1.1 aktivieren (Aus*) TLSv1.2 aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie das Transport Layer Security-Protokoll.
<b>SSL-Ziffernliste</b>	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## SNMP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<p><b>SNMP-Versionen 1 und 2c</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktiviert               <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul> </li> <li>SNMP-Einstellung zulassen               <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul> </li> <li>AÜP-MIB aktivieren               <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul> </li> <li>SNMP-Gemeinschaft</li> </ul>	<p>Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.</p>
<p><b>SNMP Version 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktiviert               <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein*</li> </ul> </li> <li>Kontextname</li> <li>Anmeldeinformationen mit lese-/schreibgeschützt festlegen               <ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzername</li> <li>Authentifizierungskennwort</li> <li>Datenschutz-Kennwort</li> </ul> </li> <li>Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen               <ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzername</li> <li>Authentifizierungskennwort</li> <li>Datenschutz-Kennwort</li> </ul> </li> <li>Authentifizierungs-Hash               <ul style="list-style-type: none"> <li>MD5</li> <li>SHA1*</li> </ul> </li> <li>Mindest-Authentifizierungsstufe               <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Authentifizierung, kein Datenschutz</li> <li>Authentifizierung, kein Datenschutz</li> <li>Authentifizierung, Datenschutz*</li> </ul> </li> <li>Datenschutz-Algorithmus               <ul style="list-style-type: none"> <li>DES</li> <li>AES-128*</li> </ul> </li> </ul>	<p>Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.</p>
<p><b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an.</p>	

## IPSec

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>IPSec aktivieren</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
<b>Grundkonfiguration</b> Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
<b>DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)</b> modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus</b> 3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode</b> SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Laufzeit IKE SA (Stunden)</b> 1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablaufzeit fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
<b>Laufzeit IPSec SA (Stunden)</b> 1 2 4 8* 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablaufzeit fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
<b>IPSec-Gerätezertifikat</b>	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
<b>Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen</b> Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierte Verbindungen des Druckers. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
<b>Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen</b> Host [x] Adresse[/Subnetz]	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## 802.1x

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktiv</b> Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
<b>802.1x-Authentifizierung</b> Geräte-Anmeldename Geräte-Anmeldekennwort Server-Zertifikat validieren (Ein*) Ereignisprotokollierung aktivieren (Aus*) 802.1x-Gerätezertifikat	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Authentifizierung der 802.1x-Verbindung.
<b>Zulässige Authentifizierungsmechanismen:</b> EAP - MD5 (Ein*) EAP - MSCHAPv2 (Ein*) LEAP (Ein*) PEAP (Ein*) EAP - TLS (Ein*) EAP - TTLS (Ein*) TTLS-Authentifizierungsmethode (MSCHAPv2*)	Konfigurieren Sie die zulässigen Authentifizierungsmechanismen für die 802.1x-Verbindung.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## LPD-Konfiguration

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<b>LPD-Zeitsperre</b> 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
<b>LPD-Deckblatt</b> Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. <b>Hinweis:</b> Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
<b>LPD-Folgeseite</b> Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. <b>Hinweis:</b> Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
<b>LPD-Wagenrücklaufkonvertierung</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". <b>Hinweis:</b> Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>Proxy</b> IP-Adresse - HTTP-Proxy HTTP IP-Standardanschluss IP-Adresse – FTP-Proxy FTP IP-Standardanschluss Authentifizierung Benutzername Kennwort Lokale Domänen	Konfigurieren Sie die Einstellungen der HTTP- und FTP-Server.
<b>Andere Einstellungen</b> HTTP-Server aktivieren (Ein*)	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
<b>Andere Einstellungen</b> HTTPS aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
<b>Andere Einstellungen</b> HTTPS-Verbindungen erzwingen (Aus*)	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
<b>Andere Einstellungen</b> FTP/TFTP aktivieren (Ein*)	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
<b>Andere Einstellungen</b> HTTPS-Gerätezertifikat (Standard*)	Zeigt das auf dem Drucker verwendete HTTP-Gerätezertifikat an.
<b>Andere Einstellungen</b> Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
<b>Andere Einstellungen</b> Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ThinPrint

Menüoption	Beschreibung
<b>ThinPrint aktivieren</b> Aus* Ein	Drucken Sie mit ThinPrint.
<b>Portnummer</b> 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein.
<b>Bandbreite (Bit/Sek.)</b> 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
<b>Paketgröße (KByte)</b> 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## USB

Menüoption	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweis:</b> Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweis:</b> Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
<b>Job-Pufferung</b> Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend im intelligenten Speicher (ISD).  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> <li>• Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>USB-Anschluss aktivieren</b> Aus Ein*	Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
<b>Externen Netzwerkzugriff einschränken</b> Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
<b>Externe Netzwerkadresse</b>	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
<b>E-Mail-Adresse für Benachrichtigung</b>	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
<b>Pingintervall</b> 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



Menüoption	Beschreibung
<b>Betreff</b>	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
<b>Meldung</b>	
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Sicherheit

### Anmeldemethoden

#### Berechtigungen verwalten

Menüoption	Beschreibung
<b>Funktionszugriff</b> In Apps auf Adressbuch zugreifen Adressbuch bearbeiten Kurzwahlen verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Scan auf Flash-Laufwerk Kopierfunktion E-Mail-Funktion Faxfunktion FTP-Funktion Zurückgehaltene Faxe freigeben Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Profile verwenden Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) Scans fernstarten S/W-Druck Farbdruck Netzwerkordner – Scan	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. <b>Hinweis:</b> Einige Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
<b>Verwaltungsmenüs</b> Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü Verbr.Mat. Menü Optionskarte SE-Menü Gerätemenü	Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers.

Menüoption	Beschreibung
<b>Geräteverwaltung</b> Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Bedienerkonsole sperren Zugriff auf Embedded Web Server Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb Clouddienste-Integration	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
<b>Apps</b> Neue Apps Diashow Hintergrundbild ändern Bildschirmschoner Card Copy Scan Center Scan Center benutzerdefiniert [x]	Steuern Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen.

## Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
<b>Gruppen/Berechtigungen verwalten</b>	Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an.
<b>Benutzer hinzufügen</b> Benutzername/Passwort Benutzername Passwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten, und legen Sie ihren Zugang zu den Druckerfunktionen, Verwaltungsmenüs und -optionen sowie Anwendungen fest.

## USB-Geräte planen

Menüoption	Beschreibung
<b>Zeitpläne</b> Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.

## Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüoption	Beschreibung
<b>Überwachung aktivieren</b> Aus* Ein	Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf.
<b>Remote-Syslog aktivieren</b> Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Remote Syslog Server</b>	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
<b>Remote-Syslog-Port</b> 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote-Syslog-Port an.
<b>Remote-Syslog-Methode</b> Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
<b>Remote-Syslog-Funktion</b> 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
<b>Schweregrad der Ereignisse</b> 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
<b>Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse</b> Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Administrator-E-Mail-Adresse</b>	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
<b>E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
<b>E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
<b>Verhalten wenn Protokoll voll</b> Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
<b>E-Mail-Alarm bei % voll</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
<b>% voll – Warn-Level</b> 1-99 (90*)	
<b>E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
<b>E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert</b> Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird.
<b>Art des Zeilenumbruchs</b> ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
<b>Exporte digital signieren</b> Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
<b>Protokoll löschen</b>	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
<b>Protokoll exportieren</b> Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Anmeldeeingchränkung

Menüoption	Beschreibung
<b>Anmeldefehler</b> 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Fehlerzeiträumen</b> 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Sperrzeit</b> 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
<b>Zeitsperre für die Web-Anmeldung</b> 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken

Menüoption	Beschreibung
<b>Max. ungültige PINs</b> 2 – 10	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. <b>Hinweis:</b> Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
<b>Ablauffrist für vertrauliche Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch vom ISD gelöscht wird. <b>Hinweis:</b> Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
<b>Ablauffrist für Wiederholungsaufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
<b>Ablauffrist für Abgleichauftrag</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
<b>Ablauffrist für reservierte Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
<b>Anhalten aller Aufträge erfordern</b> Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Doppelte Dokumente beibehalten</b> Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Festplattenverschlüsselung

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein intelligenter Speicher installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
<b>Intelligentes Speicherlaufwerk</b>	Zeigen Sie den Verschlüsselungsstatus des intelligenten Speicherlaufwerks an.

## Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
<b>In Onboard-Speicher gespeichert</b> Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Solutions LDAP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
<b>LDAP-Empfehlungen befolgen</b> Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
<b>LDAP-Zertifikatsüberprüfung</b> Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

## Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
<b>Geschützte Funktionen</b> Anzeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. <b>Hinweis:</b> Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
<b>Druckberechtigung</b> Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Anmeldung für Standard-Druckbereich</b> Benutzername/Passwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
<b>Sicherheits-Reset-Jumper</b> Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastzugriff aktivieren ermöglicht die Gerätewiederherstellung, wenn das Administratorkennwort verloren geht. Falls das Problem auftritt, wenden Sie sich an den Kundensupport.</li> <li>• Keine Auswirkung verhindert die Verwendung des Sicherheits-Jumpers zur Gerätewiederherstellung.</li> </ul>
<b>Verwenden Sie das intelligente Speicherlaufwerk für Benutzerdaten</b> Aus Ein*	Aktivieren des intelligenten Speichers zum Speichern von Benutzerdaten.
<b>Minimale Kennwort-Länge</b> 0–32 (0*)	Geben Sie die Länge des Kennworts an.
<b>Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren</b> Aus* Ein	Zeigen Sie das Kennwort oder die persönliche Identifikationsnummer an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Clouddienste

### Clouddienste-Integration

Menüoption	Beschreibung
<b>Weitere Informationen anzeigen</b>	Hier finden Sie weitere Informationen zur Nutzung der Lexmark Cloud Services.
<b>Kommunikation mit Lexmark Clouddienste ermöglichen</b> Aus* Ein	Aktivieren Sie die Kommunikation des Druckers mit Lexmark Cloud Services.
<b>Aktuellen Status anzeigen</b>	Zeigen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und Lexmark Cloud Services an.
<b>Hinweis:</b> Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Berichte

### Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
<b>Menüeinstellungsseite</b>	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

### Gerät

Menüoption	Beschreibung
<b>Geräteinformationen</b>	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
<b>Device Statistics</b>	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
<b>Profilliste</b>	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
<b>Bestandsbericht</b>	Drucken Sie ein Diagnosetool für Druckprobleme. <b>Hinweis:</b> Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4.

### Print

Menüoption	Beschreibung
<b>Schrift. drucken</b> PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken Sie Muster und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
<b>Demo drucken</b> Demo-Seite	Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckerfunktionen aufgezeigt sind.
<b>Verz. drucken</b>	Drucken Sie die Ressourcen aus, die auf dem Flash-Laufwerk oder dem intelligenten Speicher (ISD) gespeichert sind. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder ein ISD installiert sind.



## Kurzwahlnummern

Menüoption	Beschreibung
<b>Alle Kurzwahlnummern</b>	Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind.
<b>Fax-Kurzwahlnummern</b>	
<b>Kopie-Kurzwahlnummern</b>	
<b>E-Mail-Kurzwahlnummern</b>	
<b>FTP-Kurzwahlnummern</b>	
<b>Netzwerkordner-Kurzwahlnummern</b>	

## Faxen

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fax konfiguriert und Auftragsprotokoll aktivieren auf Ein eingestellt ist.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Faxauftrag-Protokoll</b>	Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen.
<b>Fax-Anruf-Protokoll</b>	Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen.

## Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
<b>Wi-Fi Direct verbundene Clients</b>	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

## Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten zum Qualitätstest drucken</b>	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.
<b>Reinigen des Scanners</b>	Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus.

## Drucken der Menüeinstellungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

# Wartung des Druckers

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

## Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.
- 3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.  
**Hinweis:** Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.
  - 3 Übernehmen Sie die Änderungen.
  - 4 Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
  - 5 Übernehmen Sie die Änderungen.

## Anzeigen von Berichten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte**.
- 2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus.

## Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

## Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

## Bestellen von Tonerkassetten

### Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

### Lexmark MX432 Tonerkassetten (Rückgabe-Programm)

Bedienelement	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	55B1000	55B2000	55B3000	55B4000	55B5000	55B6000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	55B1H00	55B2H00	55B3H00	55B4H00	55B5H00	55B6H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	55B1X00	55B2X00	55B3X00	55B4X00	55B5X00	55B6X00
Rückgabe-Tonerkassette für Firmenkunden*	55B100E	55B200E	55B300E	55B400E	55B500E	55B600E
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden*	55B1H0E	55B2H0E	55B3H0E	55B4H0E	55B5H0E	55B6H0E
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität*	55B1X0E	55B2X0E	55B3X0E	55B4X0E	55B5X0E	55B6X0E

\*Nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

### Lexmark Standard-Tonerkassette MX432

Bedienelement	Weltweit
Normale Tonerkassette mit extrahoher Kapazität	55B0XA0

### Lexmark Standard-Tonerkassette XM3142

Bedienelement	Weltweit
Standard-Tonerkassette	24B7535

## Bestellen einer Belichtungseinheit

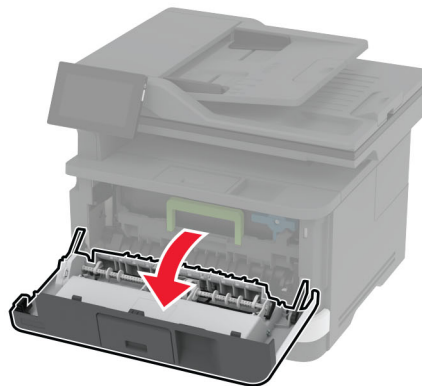
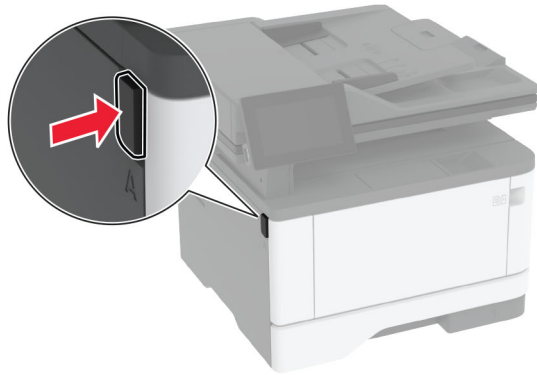
Bedienelement	Teilenummer
Standard-Belichtungseinheit	55B0ZA0

## Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

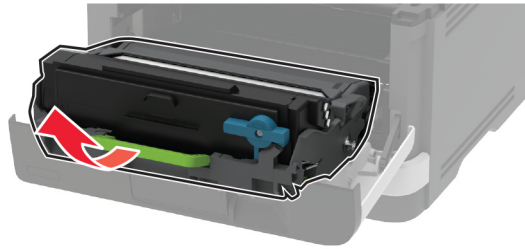
### Austauschen der Tonerkassette

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



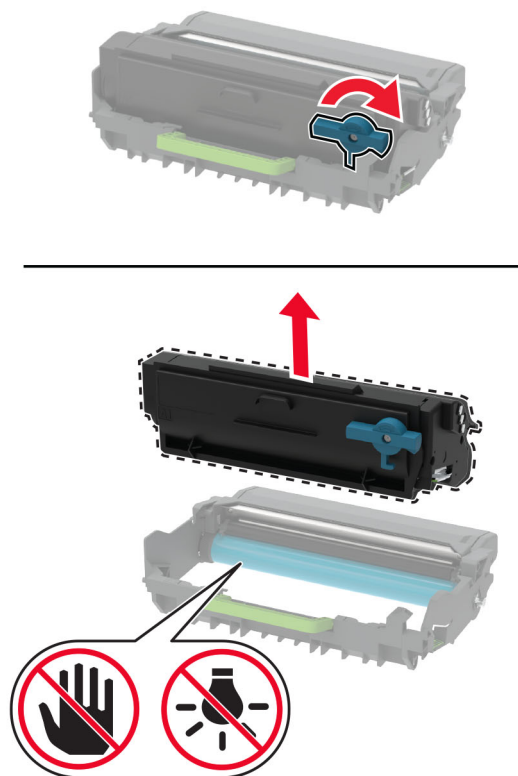
- 2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



- 3 Drehen Sie den blauen Riegel, und entfernen Sie die gebrauchte Tonerkassette aus der Belichtungseinheit.

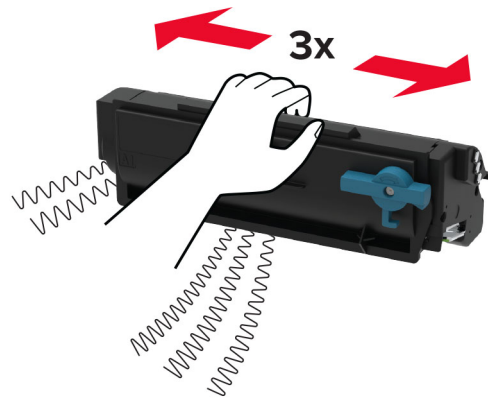
**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

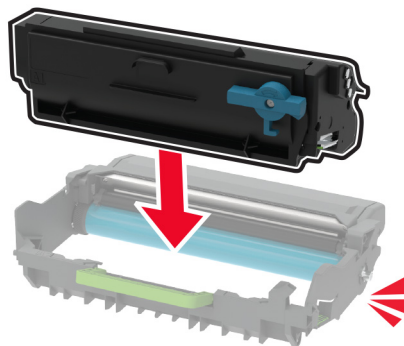


- 4 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

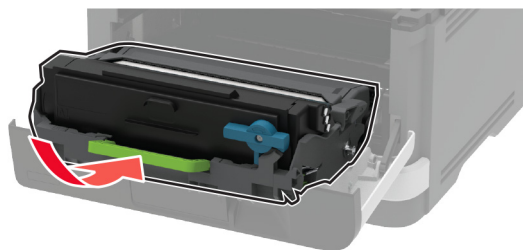
- 5 Schütteln Sie die Tonerkassette, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- 6 Setzen Sie die neue Tonerkassette so in die Belichtungseinheit ein, dass sie *hörbar* einrastet.



- 7 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

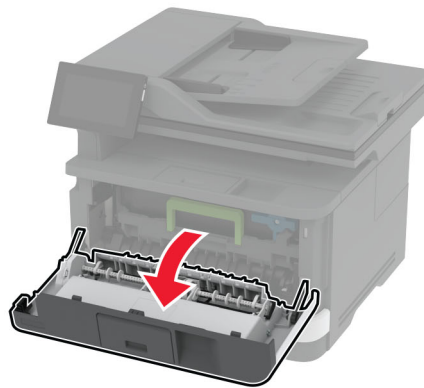
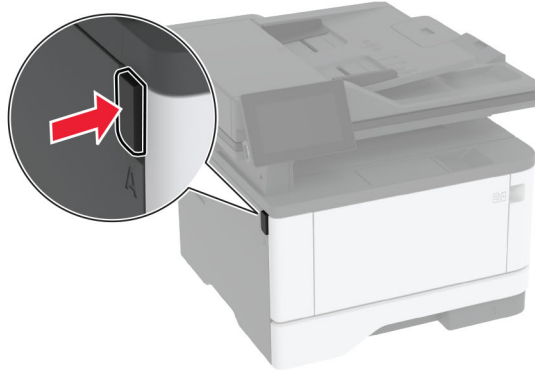


- 8 Schließen Sie die Klappe.

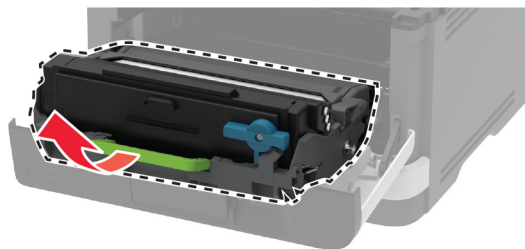
## Austauschen der Belichtungseinheit

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

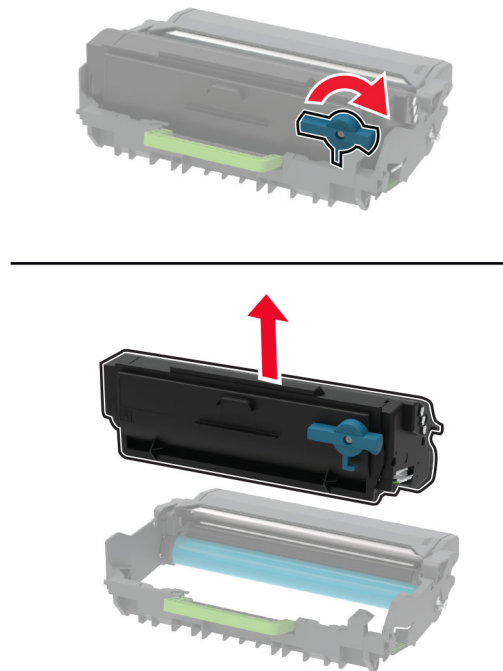


**2** Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.





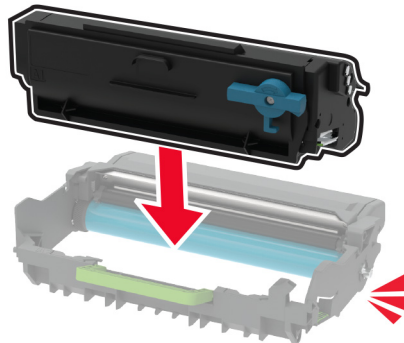
- 3** Drehen Sie den blauen Riegel, und entfernen Sie die Tonerkassette aus der gebrauchten Belichtungseinheit.



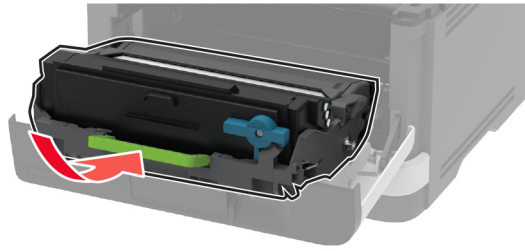
- 4** Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und setzen Sie dann die Tonerkassette ein, bis sie *hörbar* einrastet.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



- 5 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.



- 6 Schließen Sie die Klappe.

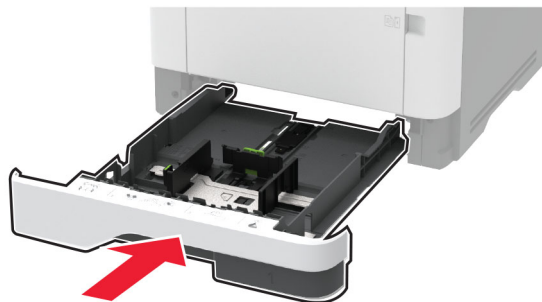
## Austauschen des Fachs

- 1 Entfernen Sie das gebrauchte Fach.



- 2 Nehmen Sie das neue Fach aus der Verpackung.

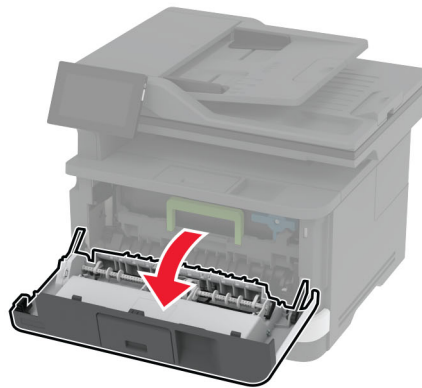
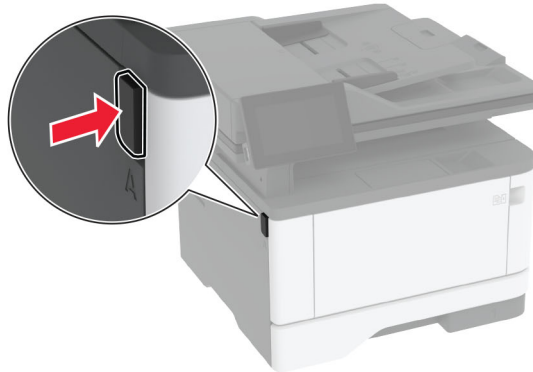
- 3 Setzen Sie das neue Fach ein.



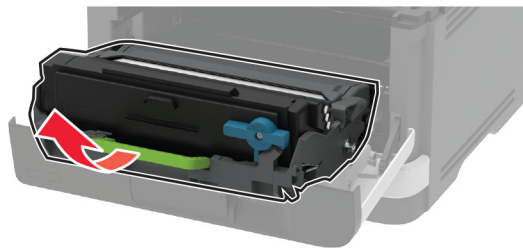
## Austauschen der Einzugsrolleneinheit

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Öffnen Sie die vordere Klappe.

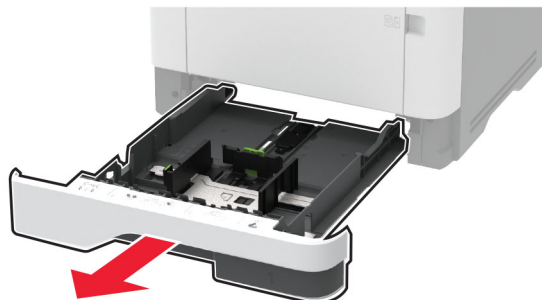


**4** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

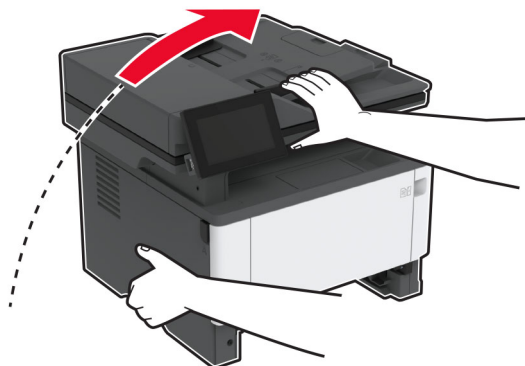


**5** Schließen Sie die vordere Klappe.

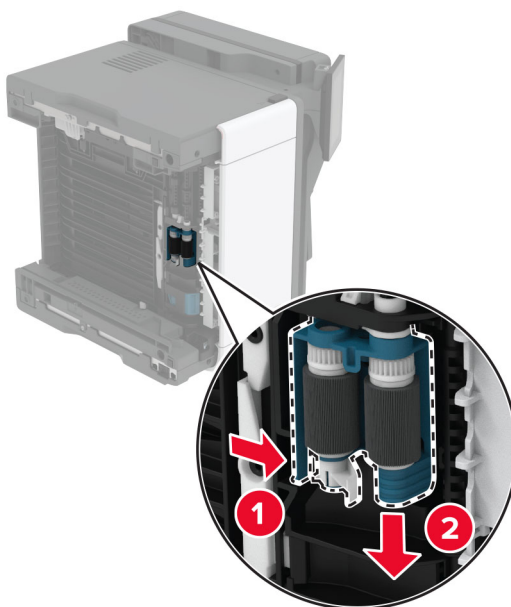
**6** Ziehen Sie das Fach heraus.



7 Legen Sie den Drucker auf die Seite.



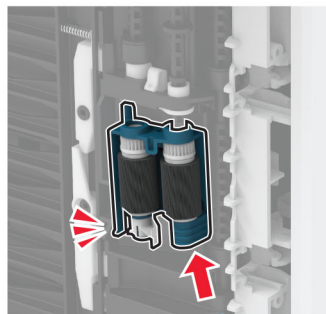
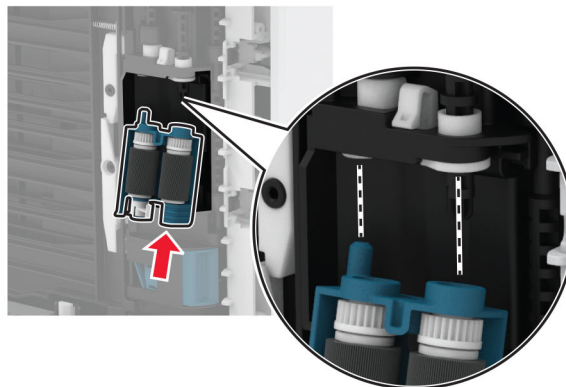
8 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolleneinheit heraus.



9 Nehmen Sie die neue Einzugsrolleneinheit aus der Verpackung.

**Hinweis:** Um Verunreinigungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sauber sind.

**10** Setzen Sie die neue Einzugsrolleneinheit ein.



**11** Stellen Sie den Drucker ordnungsgemäß auf, und schieben Sie dann das Fach ein.

**12** Öffnen Sie die vordere Klappe.

**13** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

**14** Schließen Sie die vordere Klappe.

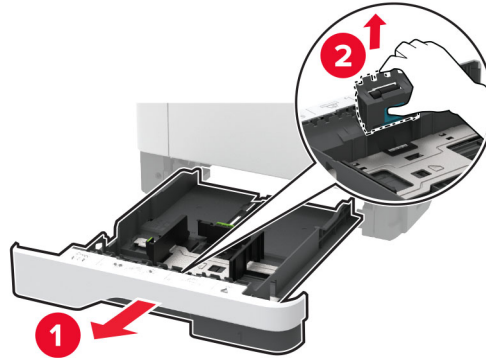
**15** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**16** Schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der Fachtrennrolle

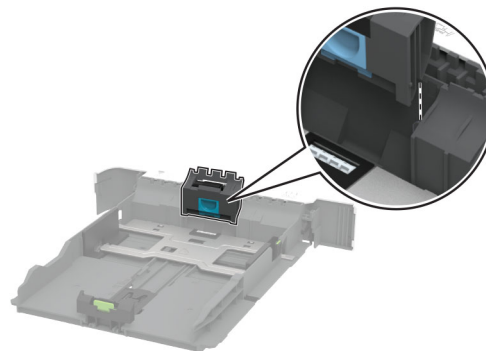
- 1 Entfernen Sie das Fach und anschließend die gebrauchte Trennrolle.



- 2 Nehmen Sie die neue Trennrolle aus der Verpackung.

**Hinweis:** Um Verunreinigungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sauber sind.

- 3 Setzen Sie die neue Trennrolle ein.

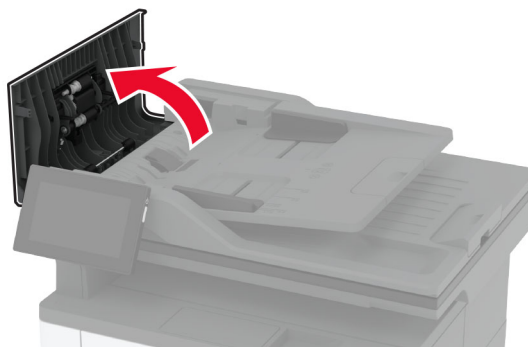


- 4 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

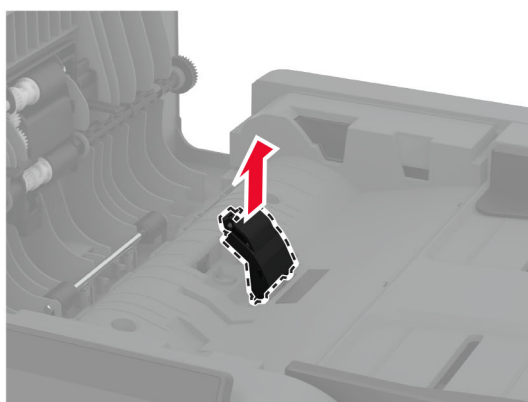
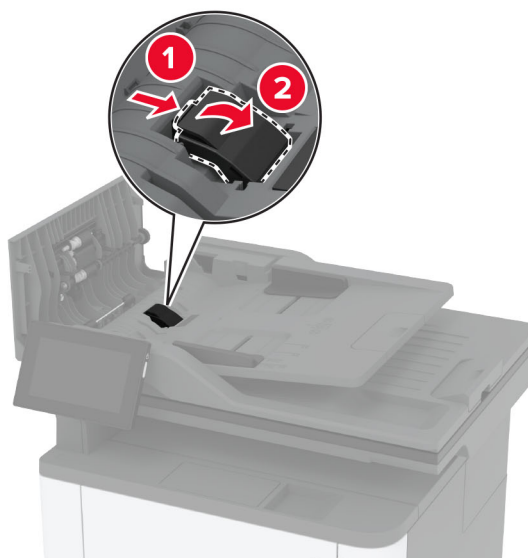


## Austauschen der ADZ-Trennauflage

1 Öffnen Sie Klappe C.

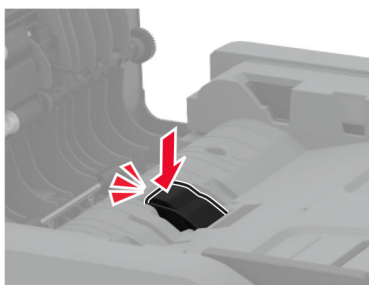
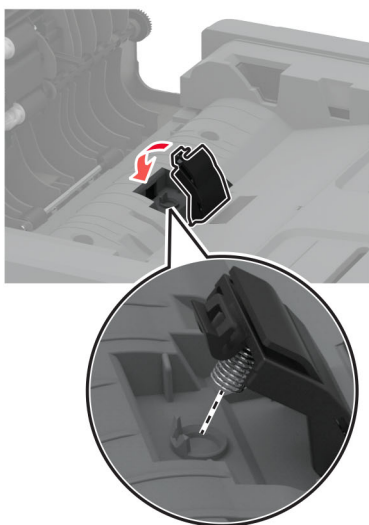
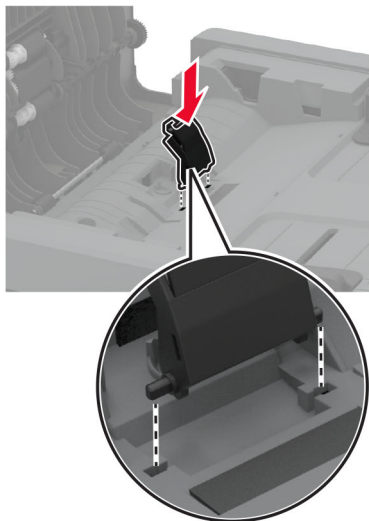


2 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Trennauflage.



3 Nehmen Sie die neue ADZ-Scanauflage aus der Verpackung.

**4** Setzen Sie die neue Trennauflage ein, bis diese hörbar *einrastet*.



**5** Schließen Sie die Klappe.



## Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler


- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler**.
- 2 Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

## Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

### Reinigen des Druckers

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

#### Hinweise:


- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

#### Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

- 5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Reinigen des Touch-Screens

**⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

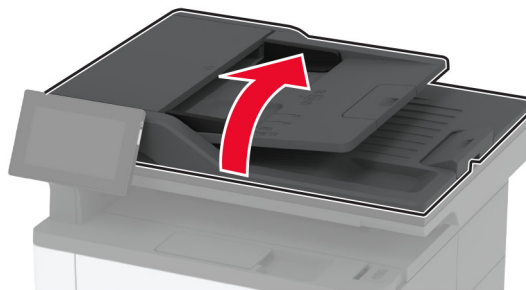
### Hinweise:

- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
  - Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.
- 3 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Reinigung des Scanners

- 1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



- 2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:
  - Scanner-Glaspad



- ADZ-Glas



- Scannerglas

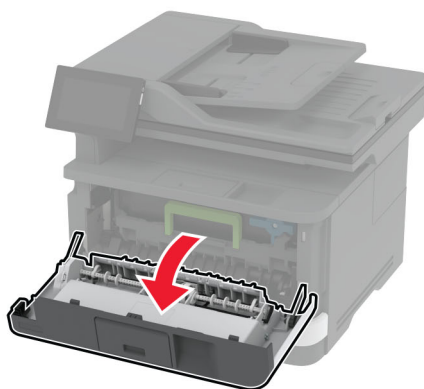
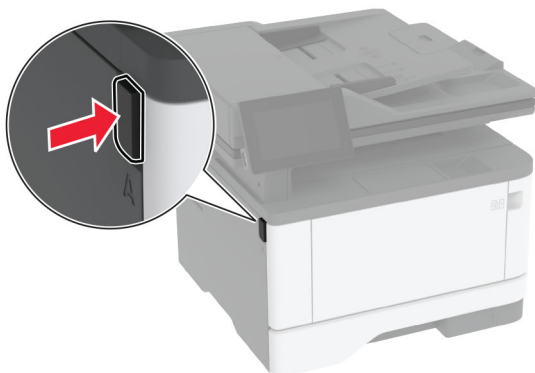


**3** Scannerabdeckung schließen.

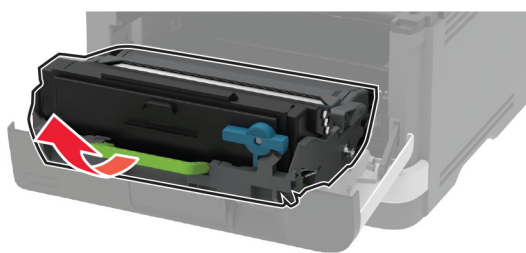
## Reinigen der Einzugsrolleneinheit

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Öffnen Sie die vordere Klappe.

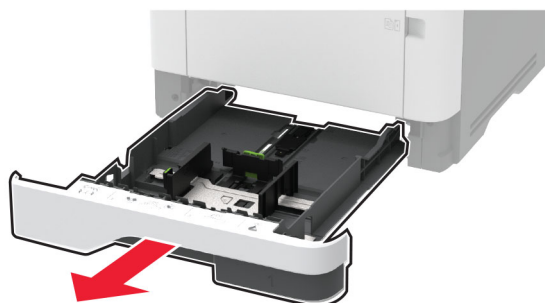


**4** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

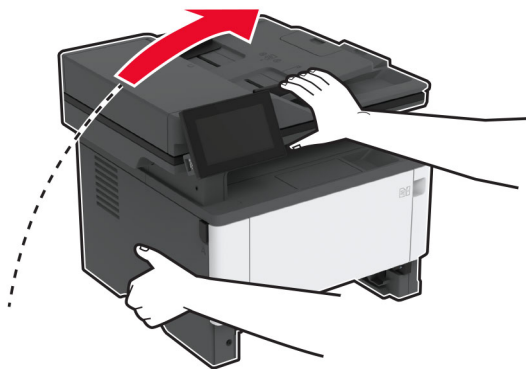


**5** Schließen Sie die vordere Klappe.

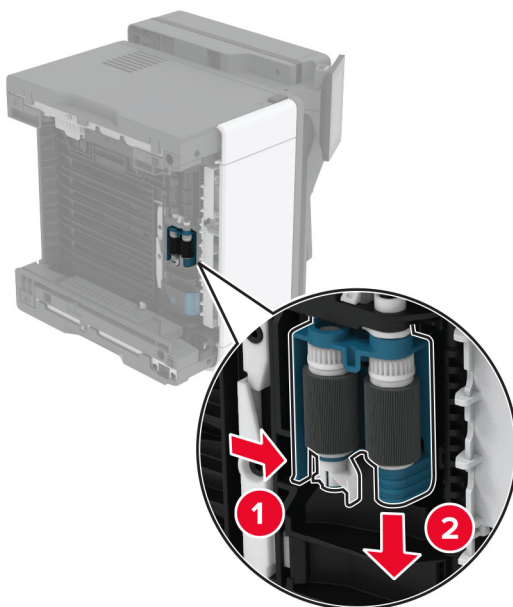
**6** Ziehen Sie das Fach heraus.



**7** Legen Sie den Drucker auf die Seite.

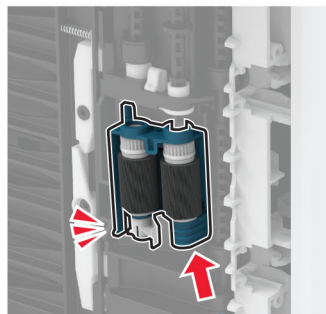
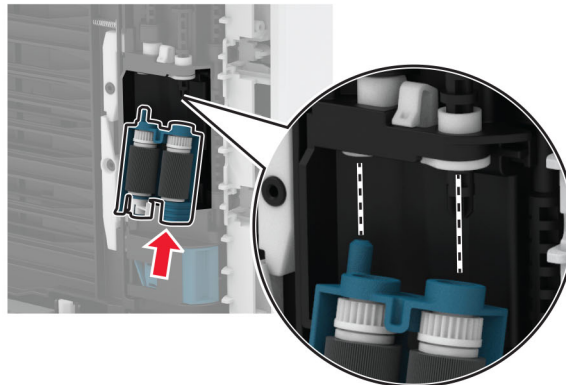


**8** Nehmen Sie die Einzugsrolleneinheit heraus.



**9** Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die Einzugsrolle ab.

- 10** Setzen Sie die Einzugsrolleneinheit so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



- 11** Stellen Sie den Drucker ordnungsgemäß auf, und schieben Sie dann das Fach ein.
- 12** Öffnen Sie die vordere Klappe.
- 13** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.
- 14** Schließen Sie die vordere Klappe.
- 15** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 16** Schalten Sie den Drucker ein.

# Sparen von Energie und Papier

## Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen

### Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

### Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

#### Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

## Anpassen der Anzeigehelligkeit

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen**.
- 2 Passen Sie im Menü Anzeigehelligkeit die Einstellung an.



Einsparen von Verbrauchsmaterial

## Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.  
**Hinweis:** Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

**Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

## Transportieren des Druckers

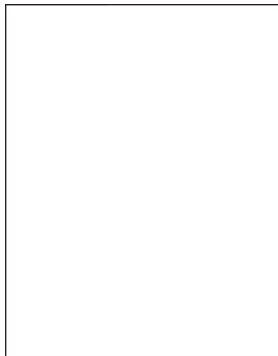
Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.



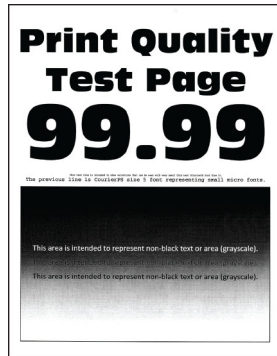
# Beheben eines Problems

## Druckqualitätsprobleme

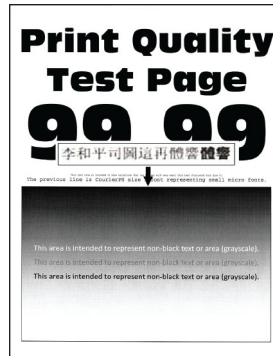
Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



["Leere oder weiße Seiten" auf Seite 188](#)



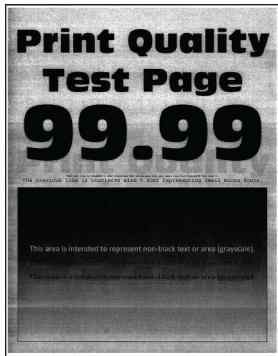
["Zu dunkler Druck" auf Seite 189](#)



["Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt" auf Seite 190](#)



["Gefaltetes und zerknittertes Papier" auf Seite 191](#)



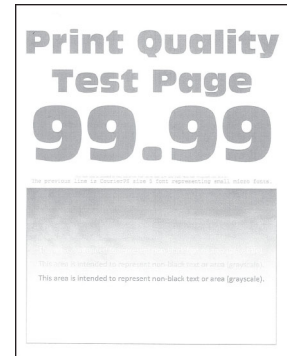
["Grauer Hintergrund" auf Seite 192](#)



["Horizontale helle Streifen" auf Seite 202](#)



["Falsche Ränder" auf Seite 193](#)



["Zu heller Druck" auf Seite 194](#)



["Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 196](#)



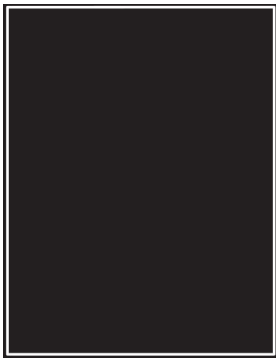
["Papier wellt sich" auf Seite 197](#)



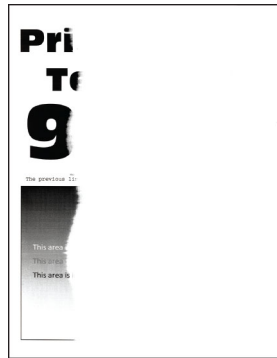
["Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 198](#)



["Sich wiederholende Fehler" auf Seite 207](#)



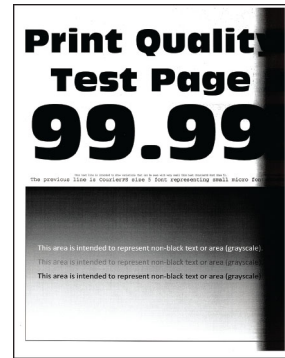
["Vollflächige schwarze Seiten" auf Seite 199](#)



["Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 200](#)



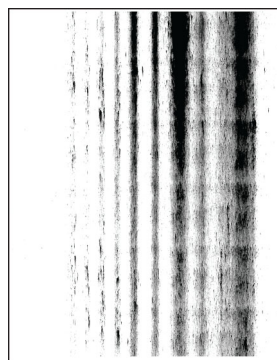
["Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 201](#)



["Vertikale dunkle Streifen" auf Seite 204](#)



["Vertikale dunkle Linien oder Streifen" auf Seite 205](#)



["Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder" auf Seite 206](#)



["Vertikale helle Streifen" auf Seite 203](#)



["Vertikale weiße Linien" auf Seite 204](#)

## Druckerfehlercodes

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
8.01	<b>Vordere Klappe A schließen.</b>	Öffnen Sie sämtliche Klappen nur zu Wartungszwecken.
9.00	<b>Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.</b>	Berühren Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
11.12, 11.22	<b>[Quelle] mit [Sorte] [Format] in [Ausrichtung] auffüllen.</b>	Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Laden der Fächer" auf Seite 47</a> .
11.91	<b>Universalzuführung auffüllen mit [Sorte] [Format].</b>	Öffnen Sie die Universalzuführung, legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 49</a> .
11.92	<b>Universalzuführung mit [Sorte] [Format] in [Ausrichtung] auffüllen.</b>	Öffnen Sie die Universalzuführung, legen Sie Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 49</a> .
12.11, 12.21	<b>[Quelle] in [Sorte] [Format] ändern.</b>	Entfernen Sie das Papier aus dem angegebenen Fach, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Laden der Fächer" auf Seite 47</a> .

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
12.12, 12.22	<b>[Quelle] in [Sorte] [Format] in [Ausrichtung] ändern.</b>	Entfernen Sie das Papier aus dem angegebenen Fach, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Laden der Fächer" auf Seite 47.</a>
12.91	<b>Universalzuführung mit [Sorte] [Format] auffüllen.</b>	Entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 49.</a>
12.92	<b>Universalzuführung in [Sorte] [Format] in [Ausrichtung] ändern.</b>	Entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte mit dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 49.</a>
29.08	<b>Entfernen Sie das Verpackungsmaterial der Belichtungseinheit.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Öffnen Sie Klappe A.</li> <li>2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</li> <li>3 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Belichtungseinheit heraus.</li> <li>4 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.</li> <li>5 Setzen Sie die Tonerkassette so in die Belichtungseinheit ein, dass sie <i>hörbar</i> einrastet.</li> <li>6 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein, und schließen Sie die Klappe.</li> </ol>
31.40z	<b>Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette Schwarz wieder einsetzen.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Öffnen Sie Klappe A.</li> <li>2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</li> <li>3 Nehmen Sie die Druckkassette aus der Belichtungseinheit heraus.</li> </ol> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4 Setzen Sie die Druckkassette in die Belichtungseinheit ein.</li> <li>5 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</li> <li>6 Schließen Sie die Klappe.</li> </ol>
31.60z	<b>Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende schwarze Belichtungseinheit erneut ein.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Öffnen Sie Klappe A.</li> <li>2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</li> <li>3 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</li> <li>4 Schließen Sie die Klappe.</li> </ol>
32.40z	<b>Nicht unterstützte Druckkassette Schwarz austauschen.</b>	Siehe <a href="#">"Austauschen der Tonerkassette" auf Seite 161.</a>
32.60z	<b>Nicht unterstützte schwarze Imaging-Einheit austauschen.</b>	Siehe <a href="#">"Austauschen der Belichtungseinheit" auf Seite 163.</a>

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
33.40	<b>Druckkassette Schwarz nicht von Lexmark, s. Benutzerhandbuch.</b>	Siehe " <a href="#">Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial</a> " auf Seite 236.
33.60	<b>Schwarze Imaging-Einheit nicht von Lexmark, siehe Benutzerhandbuch.</b>	
37.3	<b>Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht.</b>	Berühren Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
38.1	<b>Speicher voll.</b>	<p>Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Auftrag abrechnen</b>.</li> <li>• Drucken Sie das Dokument in mehreren Teilen, oder senden Sie es an einen anderen Drucker.</li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul>
39.1	<b>Seite ist zu komplex, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt.</b>	<p>Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.</li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> <li>• Verringern Sie die Komplexität und Größe des Druckauftrags, bevor Sie ihn erneut zum Drucken senden. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verringern Sie die Anzahl der Seiten in dem Druckauftrag.</li> <li>– Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der heruntergeladenen Schriftarten.</li> <li>– Löschen Sie alle nicht benötigten Schriftarten oder Makros aus dem Druckauftrag.</li> <li>– Verringern Sie die Anzahl der Abbildungen im Druckauftrag.</li> </ul> </li> </ul>
42.xyK	<b>Druckkassette Schwarz austauschen, falsche Druckerregion.</b>	Siehe " <a href="#">Kassette austauschen, falsche Druckerregion</a> " auf Seite 235.
43.40z	<b>Defekte Druckkassette Schwarz austauschen.</b>	Siehe " <a href="#">Austauschen der Tonerkassette</a> " auf Seite 161.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
43.40y	<b>Problem mit der Druckkassette Schwarz.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Öffnen Sie Klappe A.</li> <li><b>2</b> Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</li> <li><b>3</b> Nehmen Sie die Druckkassette aus der Belichtungseinheit heraus.</li> </ol> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>4</b> Setzen Sie die Druckkassette in die Belichtungseinheit ein.</li> <li><b>5</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</li> <li><b>6</b> Schließen Sie die Klappe.</li> </ol> <p>Falls das Problem weiterhin besteht, Kassette austauschen.</p>
55.1	<b>Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.</b>	Entfernen Sie das Flash-Laufwerk, um fortzufahren.
55.2	<b>Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.</b>	Entfernen Sie zum Fortfahren den USB-Hub.
61	<b>Datenträger defekt.</b>	Defekten Speicher austauschen.
62	<b>Datenträger voll.</b>	<p>Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Fortfahren</b>.</li> <li>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im intelligenten Speicherlaufwerk abgelegt sind.</li> <li>• Installieren Sie ein intelligentes Speicherlaufwerk.</li> </ul>
63	<b>Formatieren Sie die Festplatte.</b>	<p>Die Formatierung löscht jetzt alle Informationen aus dem Speicher.</p> <p>Zum Formatieren der Festplatte gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Wartung &gt; Löschen außer Betrieb</b>.</li> <li><b>2</b> Berühren Sie <b>Intelligentes Speicherlaufwerk löschen</b>, und wählen Sie dann <b>LÖSCHEN</b>.</li> </ol>
71.01	<b>Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.</b>	Siehe <a href="#">"Einrichten der Faxfunktion für analoges Faxen" auf Seite 31</a> .
71.02	<b>Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.</b>	

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
71.03	<b>Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert.</b>	Prüfen Sie den Anschluss und die Leitung auf ein Signal. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung" auf Seite 33.</a>
71.06	<b>Verbindung zum HTTPS-Faxserver konnte nicht hergestellt werden.</b>	Die Verbindung zum HTTPS-Faxserver wurde getrennt. Überprüfen Sie Internetverbindung des Druckers.
71.12	<b>Speicher voll, Faxdruck nicht möglich.</b>	Berühren Sie <b>Alle drucken</b> , um so viele Faxe zu drucken, wie gespeichert wurden.
71.13	<b>Speicher voll. Faxnachrichten können nicht gesendet werden.</b>	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahren Sie fort, und versuchen Sie erneut, das Fax zu senden.</li> <li>• Scannen Sie das Originaldokument seitenweise, wählen Sie die Faxnummer, und scannen Sie dann das Dokument.</li> </ul>
72.01	<b>E-Mail-SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.</b>	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richten Sie die E-Mail-Funktion ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 39.</a></li> <li>• Deaktivieren Sie die Fehlermeldung. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Deaktivieren der Fehlermeldung 'SMTP-Server nicht eingerichtet'" auf Seite 239.</a></li> </ul>
84.00, 84.01, 84.02, 84.09	<b>Belichtungseinheit bald wenig Kapazität.</b>	Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Fortfahren</b> .
84.11, 84.12, 84.13, 84.19	<b>Belichtungseinheit wenig Kapazität.</b>	
84.21, 84.22, 84.23, 84.29	<b>Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität.</b>	
84.31, 84.32, 84.33	<b>Belichtungseinheit austauschen, empfohlene Lebensdauer überschritten.</b>	Siehe <a href="#">"Austauschen der Belichtungseinheit" auf Seite 163.</a>
84.41, 84.42, 84.43	<b>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus, um den Druck fortzusetzen.</b>	
88.00, 88.09	<b>Druckkassette fast leer.</b>	Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option <b>Fortfahren</b> .
88.10, 88.19	<b>Druckkassette enthält wenig Toner.</b>	
88.20, 88.29	<b>Druckkassette enthält sehr wenig Toner.</b>	
88.40, 88.48	<b>Tauschen Sie die Druckkassette aus, noch 0 Seiten.</b>	Siehe <a href="#">"Austauschen der Tonerkassette" auf Seite 161.</a>

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
200.02, 200.05a, 200.05b, 200.05c, 200.05f, 200.05e, 200.12, 200.13, 200.15, 200.22, 200.23, 200.25, 200.91, 202.03, 202.13, 202.23, 202.93, 232.x5, 600.01, 600.02, 600.04, 600.05, 600.07, 600.07A, 600.07B, 600.07C, 600.08A, 600.08B, 600.08C, 600.08D, 600.09, 600.10, 600.11, 600.95, 611.02, 611.32, 611.33, 611.34, 611.35, 611.36, 611.37, 611.38, 621.01	<b>Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Siehe " <a href="#">Papierstau im Standardfach</a> " auf Seite 223.
200.04, 200.14, 200.24, 202.05, 202.15, 202.25, 202.91	<b>Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Siehe " <a href="#">Papierstau in der hinteren Klappe</a> " auf Seite 230.
200.06, 200.06e	<b>Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Siehe " <a href="#">Papierstau in der Universalzuführung</a> " auf Seite 219.
232.x3	<b>Papierstau, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Siehe " <a href="#">Papierstau in der Duplexeinheit</a> " auf Seite 227.
242.26, 242.80, 242.81, 242.82, 242.83, 242.84, 242.85, 242.86, 600.06, 602.29, 662.23, 662.8x	<b>Fehler beim Einlegen von Papier, [Stau-Header]. [xxx.yy]</b>	Siehe " <a href="#">Papierstau im optionalen Fach</a> " auf Seite 227.
280.11, 280.13, 280.15, 680.20	<b>Stau im Scanner. [xxx.yy]</b>	Siehe " <a href="#">Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)</a> " auf Seite 218.



# Druckprobleme

## Druckqualität ist schlecht

### Leere oder weiße Seiten

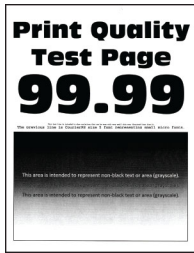


**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>



## Zu dunkler Druck

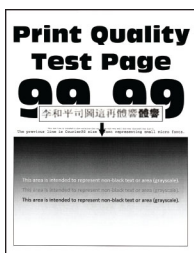


**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Reduzieren Sie den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Toneruftrag</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.</li> <li>• Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Fahren Sie mit Schritt 6 fort.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Fahren Sie mit Schritt 6 fort.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>

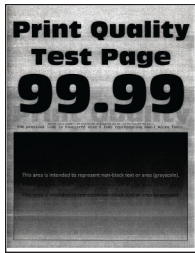
## Gefaltetes und zerknittertes Papier



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Grauer Hintergrund



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet. <b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. <b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Firmware-Aktualisierung</a>" auf Seite 53.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

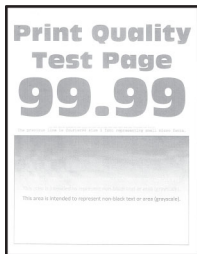
**Falsche Ränder**



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b></p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>

**Zu heller Druck**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie die Auflösung auf <b>600 dpi</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p><b>c</b> Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p><b>d</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>e</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie den Status der Tonerkassette. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b>.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette.</p> <p>Ist die Tonerkassette fast verbraucht?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 7</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Fleckige Drucke und Punkte



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b>.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie im Bereich Materialinfo der gedruckten Seiten Status der Belichtungseinheit.</p> <p>Hat die Belichtungseinheit das Ende ihrer Nutzungsdauer fast erreicht?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

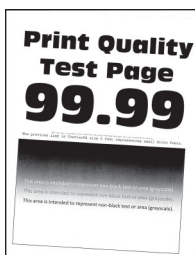
**Papier wellt sich**



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers.</p> <p><b>a</b> Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Schiefer oder verzerrter Ausdruck**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p><b>b</b> Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>c</b> Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p><b>d</b> Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p><b>e</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass Sie ein unterstütztes Papier verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Vollflächige schwarze Seiten



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit beschädigt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Abgeschnittene Texte oder Bilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken.**

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte.</b></li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Toner lässt sich leicht abwischen**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Lässt sich der Toner leicht abwischen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Lässt sich der Toner leicht abwischen?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

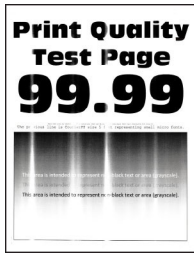
## Horizontale helle Streifen



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie das Druckkopfwischblatt heraus, und reinigen Sie anschließend die Druckkopflinse.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale helle Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Vertikale helle Streifen



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie das Druckkopfwischblatt heraus, und reinigen Sie anschließend die Druckkopflinse.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie den Status der Tonerkassette. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b>.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale helle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale helle Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

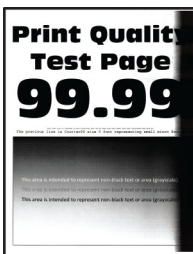
### Vertikale weiße Linien



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Vertikale dunkle Streifen

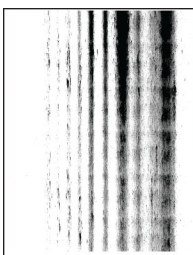


**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie das Druckkopfwischblatt heraus, und reinigen Sie anschließend die Druckkopflinse.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

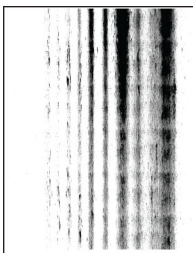
**Vertikale dunkle Linien oder Streifen**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie das Druckkopfwischblatt heraus, und reinigen Sie anschließend die Druckkopflinse.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie das Druckkopfwischblatt heraus, und reinigen Sie anschließend die Druckkopflinse.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Setzen Sie den Fotoleiter keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung—Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Sich wiederholende Fehler**



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Verwenden Sie die Testseiten für Druckqualität, um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Fehler in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <p><b>Belichtungseinheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 96 mm (3,78 Zoll)</li> <li>• 37,7 mm (1,48 Zoll)</li> </ul> <p><b>Tonerkassette</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 43,5 mm (1,71 Zoll)</li> <li>• 37,5 mm (1,48 Zoll)</li> </ul> <p><b>Übertragungsrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 52 mm (2,05 Zoll)</li> </ul> <p><b>Fixierstation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 79,8 mm (3,14 Zoll)</li> <li>• 62,5 mm (2,46 Zoll)</li> </ul> <p>Stimmt der Abstand zwischen den sich wiederholenden Fehlern mit den Abmessungen der Tonerkassette oder Belichtungseinheit überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Tauschen Sie das betroffene Verbrauchsmaterial aus.  <b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten die sich wiederholenden Fehler auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.  <b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.  <b>b</b> Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.  <b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .

### Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".</p> <p><b>b</b> Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.</li> <li>• Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 3</b>                      Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p><b>Für Windows-Benutzer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".</li> <li><b>b</b> Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf <b>Drucken und Zurückhalten verwenden</b> und dann auf <b>Doppelte Dokumente beibehalten</b>.</li> <li><b>c</b> Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen.</li> <li><b>d</b> Senden Sie den Druckauftrag.</li> </ul> <p><b>Für Macintosh-Benutzer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Speichern und benennen Sie jeden Druckauftrag unterschiedlich.</li> <li><b>b</b> Senden Sie den Auftrag einzeln.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.</li> <li><b>b</b> Drucken Sie die Dokumente.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Rüsten Sie den Druckerspeicher auf.</li> <li><b>b</b> Drucken Sie die Dokumente.</li> </ul> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

### Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Papier verwenden.</li> <li><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</li> </ul> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</p> <p><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Verbinden von Fächern</a>" auf Seite 50.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument über das richtige Fach gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Langsames Drucken


Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Wartung &gt; Konfigurationsmenü &gt; Betriebsdauer Gerät &gt; Stiller Modus</b>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie die Auflösung auf <b>600 dpi</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Qualität &gt; Auflösung</b>.</p> <p><b>b</b> Setzen Sie die Auflösung auf <b>600 dpi</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckereinstellungen oder Drucken an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.</li> <li>• Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.</li> <li>• Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt.</li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Medien-Konfiguration &gt; Druckmedien</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Entfernen Sie angehaltene Aufträge.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>



Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 8</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen.</li> <li>• Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 19.</a></li> </ul> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> <b>VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR</b> Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	<p>Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker ein.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	<p>Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker wieder einzuschalten.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>	<p>Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
<p><b>Schritt 8</b></p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt.</p> <p>Ist der Drucker bereit?</p>	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.</li> <li>• Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an.</li> </ul> <p>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?</p>	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an.</p> <p>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b> Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen</a>" auf Seite 68.</p> <p>Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p><b>Schritt 6</b> Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.</p> <p>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p><b>Schritt 7</b> Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a> .

Aktivieren des USB-Anschlusses

## Aktivieren des USB-Anschlusses

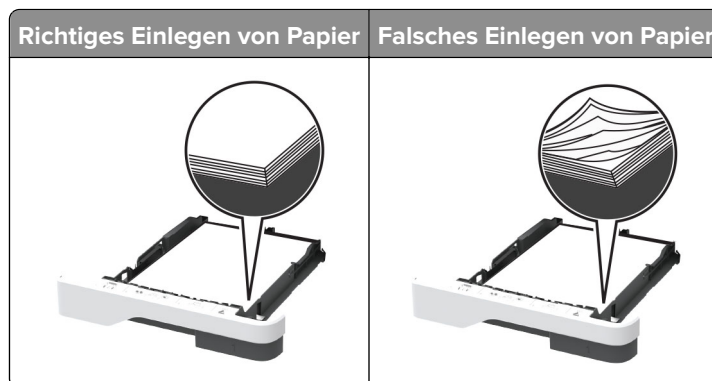
Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.

## Beseitigen von Staus

### Vermeiden von Papierstaus

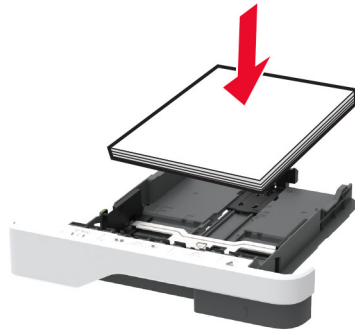
#### Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet.

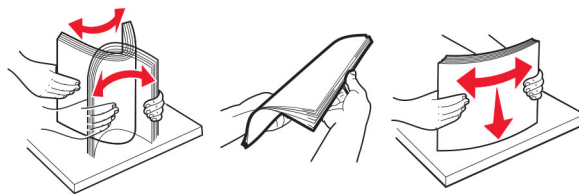
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

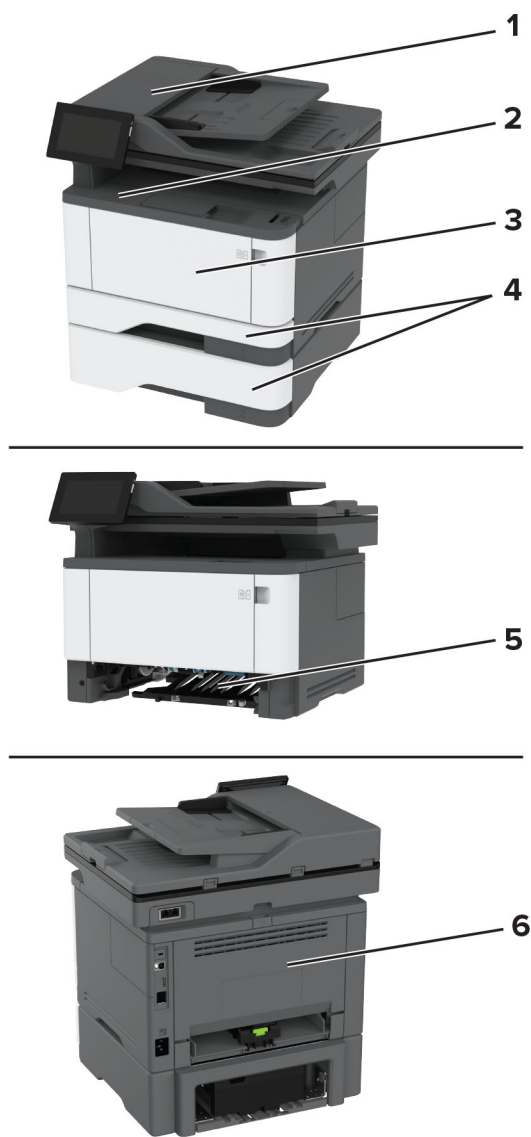


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

### Erkennen von Papierstaubereichen

#### Hinweise:

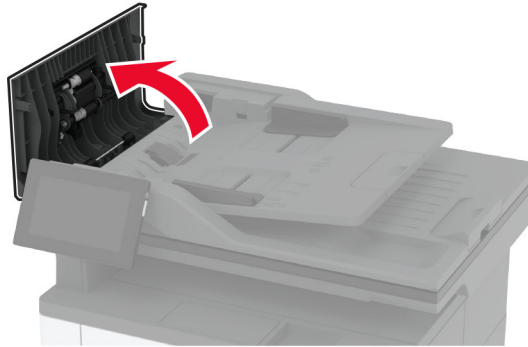
- Wenn Stauassistent auf Ein gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn Nach Stau weiter auf Ein oder Auto gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereiche
<b>1</b>	Automatische Dokumentzuführung
<b>2</b>	Standardablage
<b>3</b>	Universalzuführung
<b>4</b>	Fächer
<b>5</b>	Duplexeinheit
<b>6</b>	Hintere Klappe

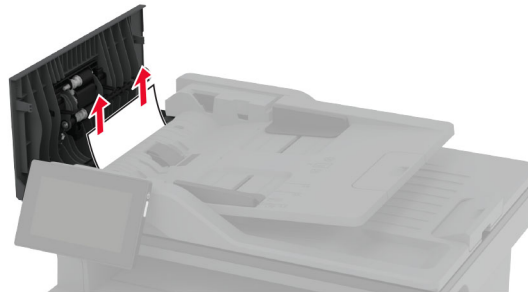
## Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

- 1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.
- 2 Öffnen Sie Klappe C.



- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

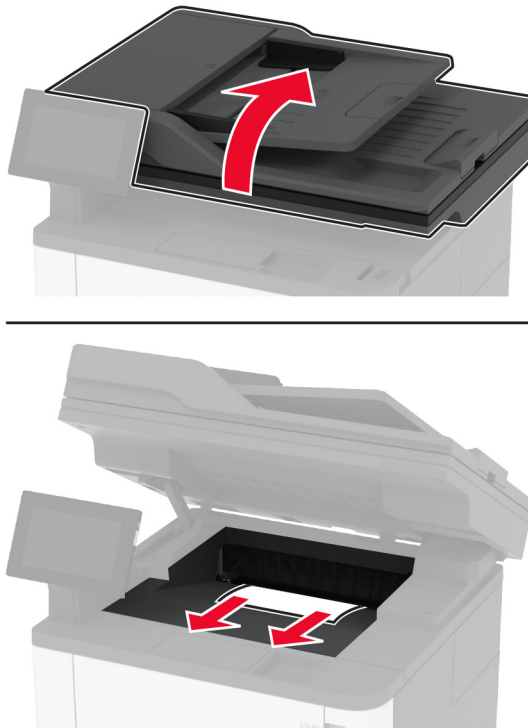


- 4 Schließen Sie Klappe C.

## Papierstau in der Standardablage

- 1 Heben Sie den Scanner an und entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 2 Senken Sie den Scanner wieder ab.

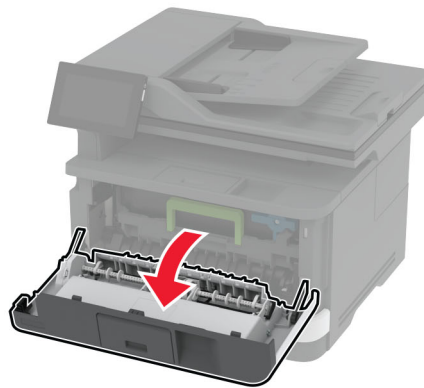
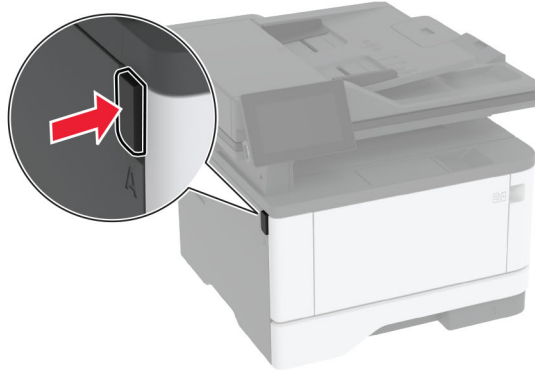
## Papierstau in der Universalzuführung

- 1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

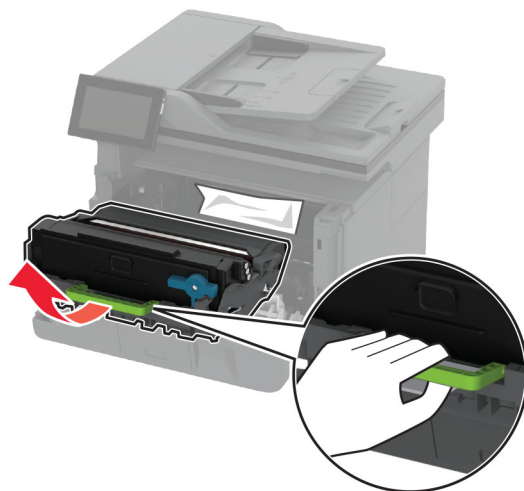


- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.  
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- 3 Schließen Sie die Universalzuführung.
- 4 Öffnen Sie die vordere Klappe.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**5** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.




**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.



**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



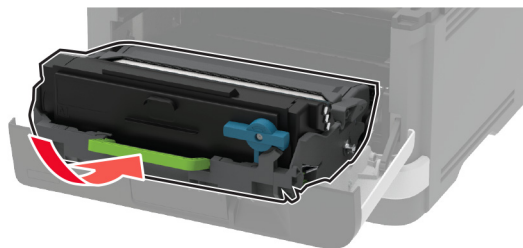
**6** Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



**7** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

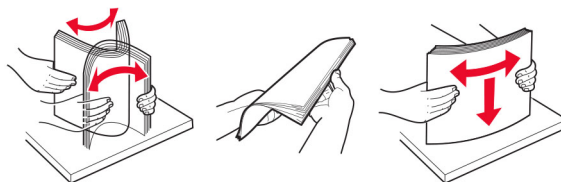


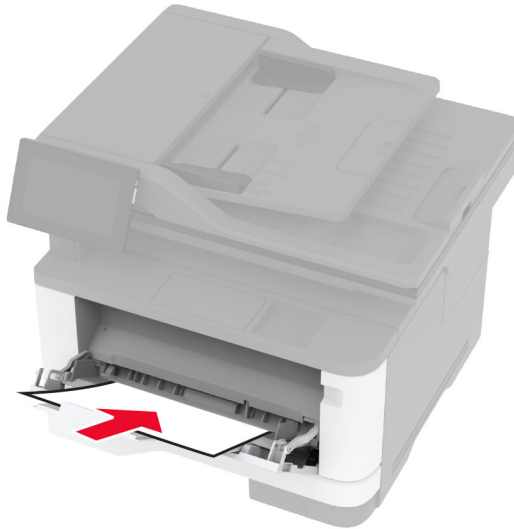
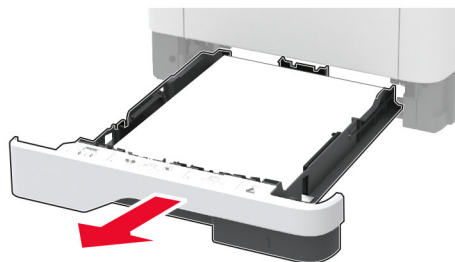
**8** Schließen Sie die Klappe.

**9** Öffnen Sie die Universalzuführung.

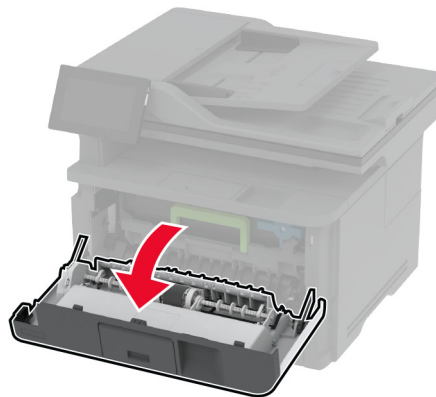
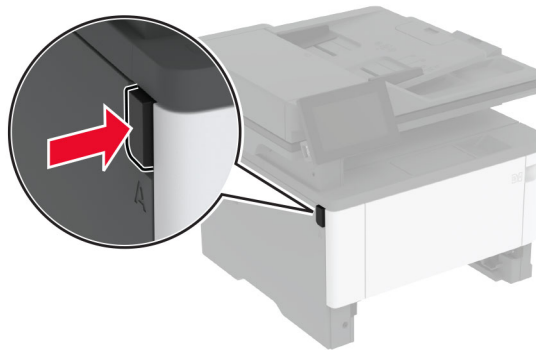


**10** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

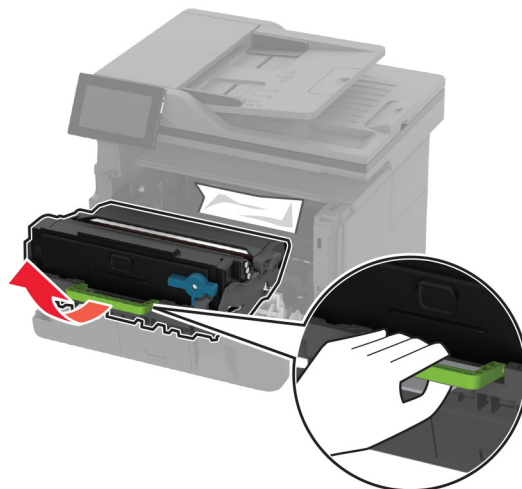


**11** Erneutes Einlegen von Papier.**Papierstau im Standardfach****1** Ziehen Sie das Fach heraus.**2** Öffnen Sie die vordere Klappe.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**3** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.




**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



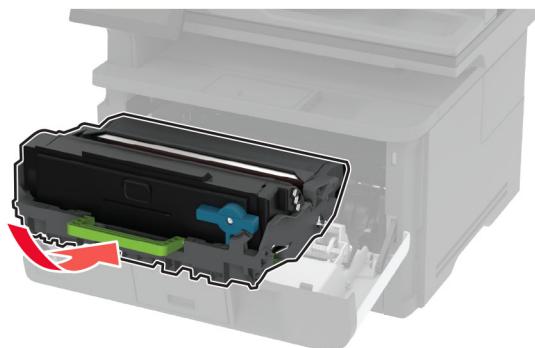
4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.




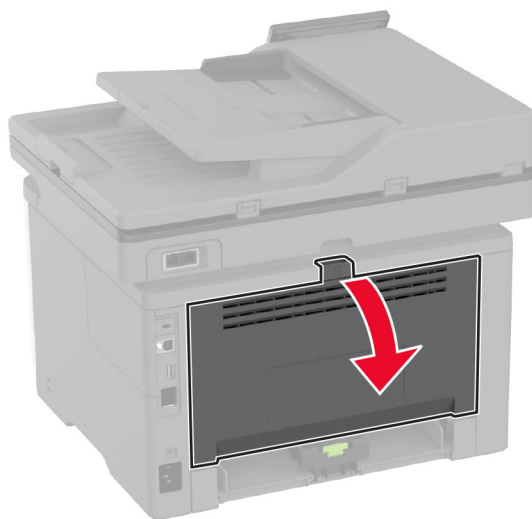
5 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



6 Schließen Sie die vordere Klappe, und setzen Sie das Fach ein.

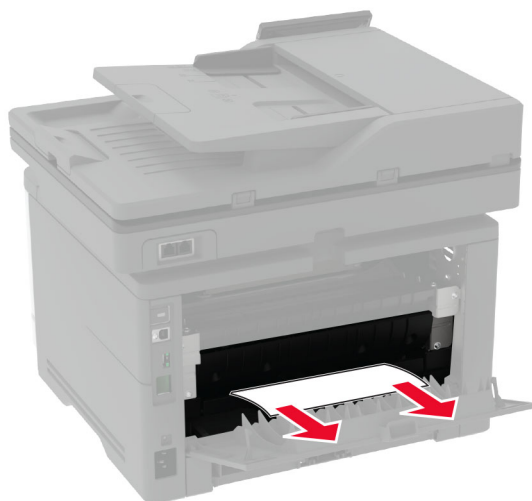
7 Öffnen Sie die hintere Klappe.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



**8** Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



**9** Schließen Sie die hintere Klappe.

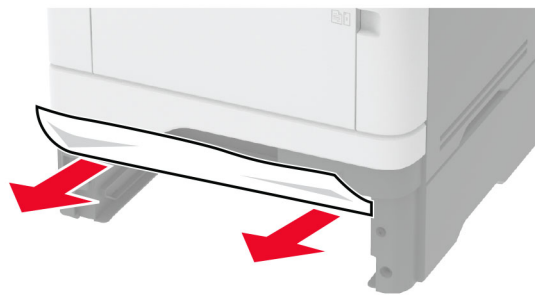
## Papierstau im optionalen Fach

- 1 Entfernen Sie das optionale Fach.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

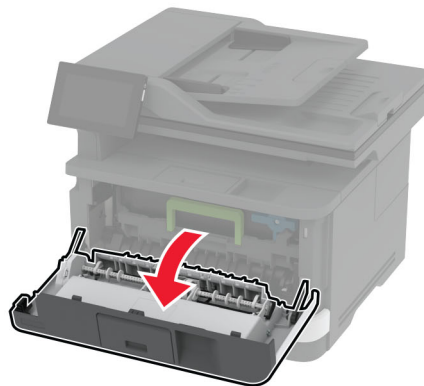
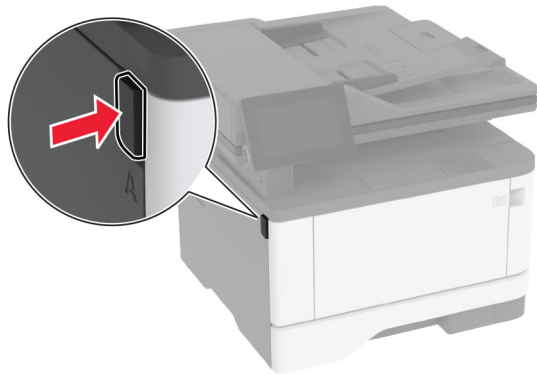


- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

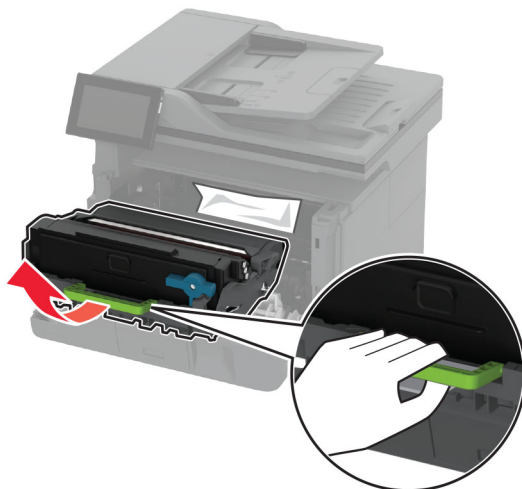
## Papierstau in der Duplexeinheit

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.




**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.





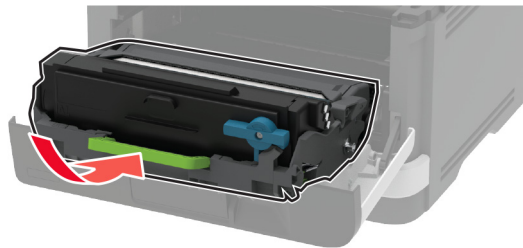
**3** Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

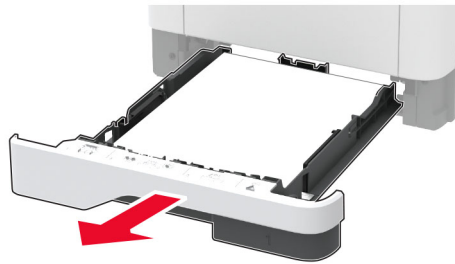


**4** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

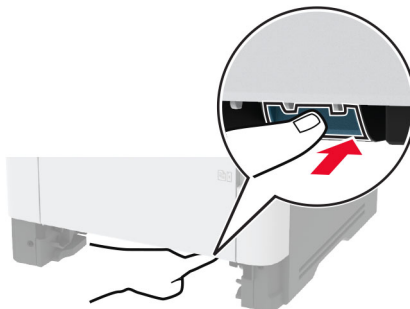


**5** Schließen Sie die Klappe.

- 6 Ziehen Sie das Fach heraus.



- 7 Drücken Sie auf die Verriegelung der Duplexeinheit, um die Duplexeinheit zu öffnen.



- 8 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



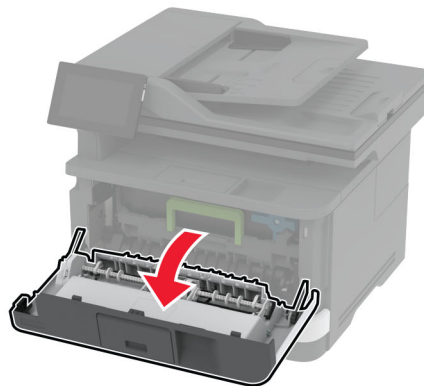
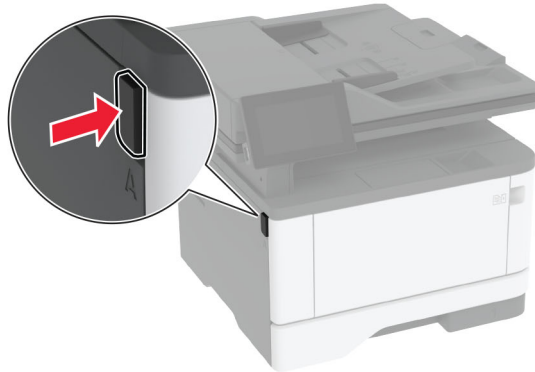
- 9 Schließen Sie die Duplexeinheit.

- 10 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

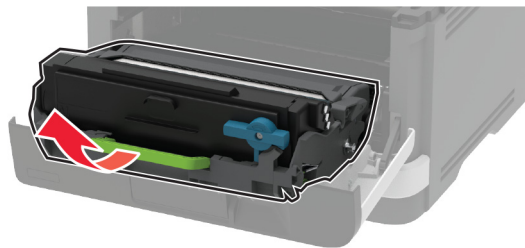
## Papierstau in der hinteren Klappe

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.




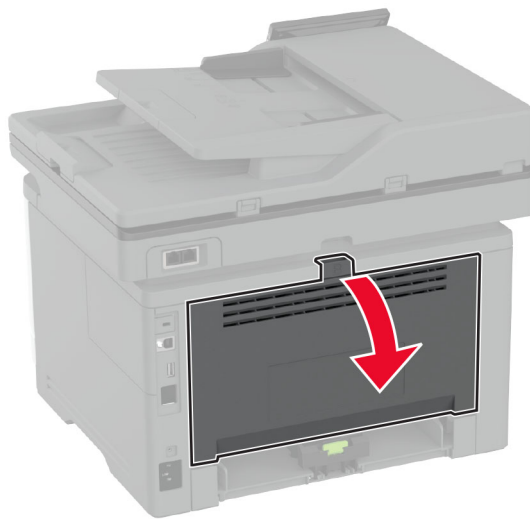
**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



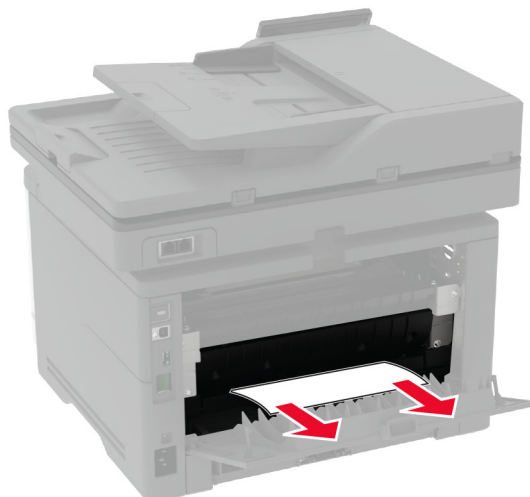
3 Öffnen Sie die hintere Klappe.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

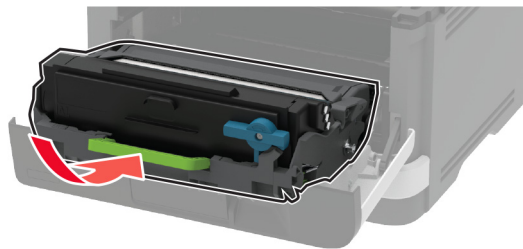


4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 5 Schließen Sie die hintere Klappe.
- 6 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



- 7 Schließen Sie die vordere Klappe.

## Probleme mit der Netzwerkverbindung

### Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den Embedded Web Server (EWS) des Druckers zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an.</li> <li>• Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.</li> </ul> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser installiert haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Explorer Version 11 oder höher</li> <li>• Microsoft Edge</li> <li>• Safari Version 6 oder höher</li> <li>• Google Chrome™ Version 32 oder höher</li> <li>• Mozilla Firefox Version 24 oder höher</li> </ul> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.  <b>Hinweis:</b> Wenn die Verbindung nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Administrator.</p> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver.</p> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.  <b>Hinweis:</b> Wenn die Server deaktiviert sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator.</p> <p><b>b</b> Greifen Sie auf den EWS zu.</p> <p>Können Sie den EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a> .

## Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.                  Berühren Sie auf dem Startbildschirm <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Netzwerk/Anschlüsse</b> &gt; <b>Netzwerkübersicht</b> &gt; <b>Aktiver Adapter</b> &gt; <b>Auto</b>.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist.  <b>Hinweis:</b> Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei.</p> <p>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her.                  Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk</a>" auf Seite 58.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b> Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Netzwerk/Anschlüsse</b> &gt; <b>WLAN</b> &gt; <b>WLAN-Sicherheitsmodus</b>.</p> <p>Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p><b>Schritt 5</b> Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p><b>Schritt 6</b> Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben. <b>Hinweis:</b> Beachten Sie im Kennwort Leerzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinschreibung.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontakt <a href="#">Kundendienst</a> .

## Probleme mit Verbrauchsmaterial

### Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

### Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

## Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Nicht-Originalverbrauchsmaterial oder Nicht-Originalteilen für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf der Anzeige mit zwei Fingern 15 Sekunden lang auf die Fehlermeldung. Wenn ein Bestätigungsdiaologfeld angezeigt wird, berühren Sie **Fortfahren**.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 159](#).

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem die Fehlermeldung gelöscht wurde, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler**.
- 2** Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie dann auf **Start**.
- 3** Lesen Sie die Warnmeldung, und drücken Sie dann auf **Fortfahren**.
- 4** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern 15 Sekunden lang, um die Meldung zu löschen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Verbrauchsartikel beim Händler zurück.



# Probleme mit der Papierzufuhr

## Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</p> <p><b>b</b> Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Drucken &gt; Layout &gt; Sortieren</b>.</p> <p><b>b</b> Berühren Sie <b>Ein [1,2,1,2,1,2]</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Öffnen Sie in dem Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie <b>Sortieren</b> aus.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/-sorte</b>.</p> <p><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass die Option Fachverbindung auf Automatisch eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Verbinden von Fächern" auf Seite 50</a>.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontakt <a href="#">Kundendienst</a> .

## Häufige Papierstaus

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken.</li> </ul> <p><b>c</b> Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p><b>d</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Papier</b> &gt; <b>Fachkonfiguration</b> &gt; <b>Papierformat/-sorte</b>.</p> <p><b>b</b> Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Gerät</b> &gt; <b>Benachrichtigungen</b> &gt; <b>Gestaute Seiten wiederherstellen</b></p> <p><b>b</b> Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option <b>Ein</b> oder <b>Auto</b>.</p> <p><b>c</b> Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a> .

## E-Mail-Probleme

### Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet"

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung** > **Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet"** > **Ein**.

Um zu verhindern, dass der Fehler erneut auftritt, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter "[Firmware-Aktualisierung](#)" auf Seite 53.
- Konfigurieren Sie die E-Mail-SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen](#)" auf Seite 39.

## E-Mails können nicht gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b>                      Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 39</a>.</p> <p>Können Sie eine E-Mail senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b>                      Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kennwort verwenden. Verwenden Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Kennwort für die Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 39</a>.</p> <p>Können Sie eine E-Mail senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b>                      Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Können Sie eine E-Mail senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a> .

## Probleme beim Faxen

### Die Rufnummer wird nicht angezeigt

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Faxfunktion des Druckers](#) aus.

Aktion	Ja	Nein
<p>Anrufer-ID aktivieren                      Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf <b>Einstellungen &gt; Faxen &gt; Faxeinrichtung &gt; Einstellungen für den Faxempfang &gt; Admin-Steuerung &gt; Anrufer-ID aktivieren</b>.</p> <p>Wird die Anrufer-ID angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a> .

## Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b>                      Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b>                      Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefon</li> <li>• Hörer</li> <li>• Anrufbeantworter</li> </ul> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b>                      Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert.</li> <li>• Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.</li> </ul> <p>Hören Sie ein Freizeichen?</p>	<p>Gehen Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>
<p><b>Schritt 4</b>                      Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an.</li> <li>b Warten Sie auf das Freizeichen.</li> <li>c Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</li> <li>d Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse.</li> <li>e Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.</li> </ol> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.</li> <li>• Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.</li> <li>• Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren.</li> </ul> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>
<p><b>Schritt 6</b> Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer, Modems oder Telefonleitungs-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden.</li> <li><b>b</b> Deaktivieren Sie die Anklopfunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.</li> </ul> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>
<p><b>Schritt 7</b> Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Wählen Sie die Faxnummer.</li> <li><b>b</b> Scannen Sie das Dokument.</li> </ul> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

### Faxe können mit analogem Fax empfangen, aber nicht gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b> Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten.</li> <li>Wählen Sie die Telefonnummer manuell.</li> </ul> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a> .

### Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Stellen Sie sicher, dass Papier im Papiereinzug liegt.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b> Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option <b>Einstellungen &gt; Fax &gt; Faxeinrichtung &gt; Fax-Empfangseinstellungen &gt; Rufzeichen bis Anrufannahme</b>.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b> Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie "<a href="#">Leere oder weiße Seiten</a>" auf Seite 188.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a> .

### etherFAX kann nicht eingerichtet werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Überprüfen Sie die Druckerverbindung.</p> <p><b>a</b> Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Netzwerk &gt; Netzwerk-Konfigurationsseite</b>.</p> <p><b>b</b> Prüfen Sie den Netzwerkstatus.</p> <p>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?</p>	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Können Sie etherFAX einrichten?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist: Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Einrichten der Faxfunktion über etherFAX</a>" auf Seite 32.</p> <p>Können Sie etherFAX einrichten?</p>	Das Problem wurde behoben.	Besuchen Sie die Seite <a href="http://www.etherfax.net/lexmark">http://www.etherfax.net/lexmark</a> .

### Faxe können mit etherFAX nicht gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist:</p> <p><b>a</b> Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf <b>Einstellungen &gt; Fax &gt; Faxeinrichtung &gt; Allgemeine Fax Einstellungen</b>.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie, ob die korrekte Faxnummer ausgewählt wurde.</p> <p><b>c</b> Stellen Sie sicher, dass Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Faxtransport verfügbar ist.</li> <li>• Wenn auf dem Drucker nur etherFAX installiert ist, wird er automatisch konfiguriert.</li> </ul> <p>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Teilen Sie große Dokumente in kleinere Dateien auf.</p> <p>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Besuchen Sie die Seite <a href="http://www.etherfax.net/lexmark">http://www.etherfax.net/lexmark</a> .



### Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Stellen Sie sicher, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat.</p> <p><b>a</b> Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Fehlersuche &gt; Testseite drucken</b>.</p> <p><b>b</b> Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Druckqualität ist schlecht</a>" auf <a href="#">Seite 188</a>.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b> Wenn Sie ein analoges Fax verwenden, verringern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit für eingehende Faxe.</p> <p><b>a</b> Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option <b>Einstellungen &gt; Fax &gt; Faxeinrichtung &gt; Fax-Empfangseinstellungen &gt; Admin-Steuerung</b>.</p> <p><b>b</b> Wählen Sie im Menü Max. Geschwindigkeit eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a> .

### Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt

Aktion	Nein	Ja
<p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p><b>b</b> Senden oder Abrufen des Faxes.</p> <p>Fehlen Informationen auf dem Faxdeckblatt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a> .

### Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber aktualisiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Installieren der Druckersoftware</a>" auf <a href="#">Seite 51</a>.</p> <p><b>b</b> Senden Sie die Faxnachricht.</p> <p>Können Sie das Faxdeckblatt senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.</p> <p><b>b</b> Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf <b>Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichtung</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Faxen</b>, und deaktivieren Sie dann <b>Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen</b>.</p> <p><b>d</b> Senden Sie die Faxnachricht.</p> <p>Können Sie das Faxdeckblatt senden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

## Probleme beim Scannen

### Scannen an Computer nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Starten Sie einen Kopierauftrag.</p> <p>Ist der Kopierauftrag erfolgreich?</p>	<p>Fahren Sie mit Schritt 3 fort.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p><b>b</b> Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen Sie die Druckerverbindung.</p> <p><b>a</b> Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option <b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Netzwerk &gt; Netzwerk-Konfigurationsseite</b>.</p> <p><b>b</b> Prüfen Sie den Netzwerkstatus.</p> <p>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?</p>	<p>Gehen Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p><b>a</b> Verbinden Sie den Drucker mit dem Netzwerk.</p> <p><b>b</b> Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 5</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p><b>b</b> Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>

### Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer.</p> <p><b>b</b> Scannen eines Dokuments über die Kurzwahlnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Scannen an einen Netzwerkordner</a>" auf Seite 82.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der Pfad für den Netzwerkordner korrekt ist. Zum Beispiel: <code>//server_hostname/foldername/path</code>, wobei <code>server_hostname</code> eine vollständig qualifizierte Domäne (FQDN) oder IP-Adresse ist.</p> <p>Sind der Pfad für den Netzwerkordner und das Format korrekt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Fahren Sie mit Schritt 4 fort.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner verfügen.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 4</b>  Aktualisieren Sie die Verknüpfung des Netzwerkordners.</p> <p><b>a</b> Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.</li> <li>• Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.</li> </ul> <p><b>b</b> Klicken Sie auf <b>Verknüpfungen</b>, und wählen Sie dann eine Verknüpfung aus.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie mehrere Verknüpfungstypen haben, wählen Sie <b>Netzwerkordner</b> aus.</p> <p><b>c</b> Geben Sie im Feld Freigabepfad den Pfad des Netzwerkordners ein.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Ihr Freigabepfad <code>\\server_hostname\foldername\path</code> lautet, geben Sie <code>//server_hostname/foldername/path</code> ein.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Schrägstriche beim Eingeben des Freigabepfads verwenden.</li> </ul> <p><b>d</b> Wählen Sie im Menü Authentifizierung eine Authentifizierungsmethode aus.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn die Authentifizierung auf Zugewiesenen Benutzernamen und Kennwort verwenden eingestellt ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder Benutzername und Kennwort ein.</p> <p><b>e</b> Klicken Sie auf <b>Speichern</b>.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p><b>Schritt 5</b>  Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Ansprechpartner <a href="#">Kundendienst</a>.</p>

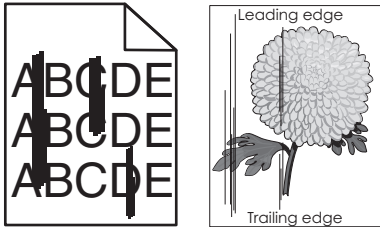
## Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p><b>b</b> Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</p> <p><b>b</b> Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Schlechte Kopierqualität

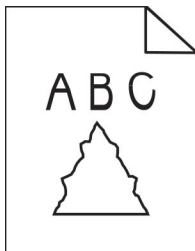
Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fussselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "<a href="#">Reinigung des Scanners</a>" auf Seite 174.</p> <p><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p><b>c</b> Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos.</p> <p><b>b</b> Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an.</p> <p><b>c</b> Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .


### Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ



Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Öffnen Sie die Scannerabdeckung.</p> <p><b>b</b> Wischen Sie das ADF-Glas und das ADZ-Glaspad mit einem angefeuchteten, weichen und fusselreien Tuch ab.</p> <p><b>c</b> Schließen Sie die Scannerabdeckung.</p> <p><b>d</b> Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Gezacktes Bild oder Text beim Scannen über die ADZ



Aktion	Ja	Nein
<p><b>a</b> Legen Sie 50 Blatt sauberes Normalpapier in die ADZ ein.  <b>Hinweis:</b> Das Normalpapier hilft, Staub und andere Beschichtungen von den ADZ-Transportrollen zu entfernen.</p> <p><b>b</b> Drücken Sie auf dem Startbildschirm .</p> <p><b>c</b> Legen Sie das Originaldokument in die ADZ.</p> <p><b>d</b> Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Werden gezackte Bilder oder Texte in der Ausgabe angezeigt?</p>	<p>Wenden Sie sich an den <a href="#">Kundensupport</a>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Scanvorgang war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b> Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.</li> <li><b>b</b> Senden Sie den Scanauftrag erneut.</li> </ul> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b> Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird.</li> <li><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist.</li> <li><b>c</b> Senden Sie den Scanauftrag erneut.</li> </ul> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen <b>Zeitstempel anfügen</b> oder das Kontrollkästchen <b>Vorhandene Datei überschreiben</b> aktiviert ist.</li> <li><b>b</b> Senden Sie den Scanauftrag erneut.</li> </ul> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .


### Scanner lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
<p>Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern.</p> <p>Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .

### Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
<p>Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab?</p>	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .	Das Problem wurde behoben.

## Scanner antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
<p><b>Schritt 1</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> <b>VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR</b> Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p><b>b</b> Kopieren oder scannen Sie das Dokument.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p><b>b</b> Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p><b>c</b> Kopieren oder scannen Sie das Dokument.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein.</p> <p><b>b</b> Kopieren oder scannen Sie das Dokument.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den <a href="#">Kundendienst</a> .

## Anpassen der Scanner-Registrierung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scannerregistrierung**.
- 2 Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
- 3 Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.
- 4 Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
- 5 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.
 

**Hinweis:** Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.
- 6 Wiederholen Sie [Schritt 4](#) und [Schritt 5](#), bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.



## Anpassen der ADZ-Registrierung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scannerregistrierung**.
- 2 Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
- 3 Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.
- 4 Drücken Sie auf **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite**.

### Hinweise:

- Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
- Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.

- 5 Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
- 6 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

**Hinweis:** Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.

- 7 Wiederholen Sie [Schritt 5](#) und [Schritt 6](#), bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Für andere Länder oder Regionen gehen Sie zum [Kontaktverzeichnis für den internationalen Support](#).

# Recyceln und Entsorgen

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

**Hinweis:** Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle) auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MX432adwe; Lexmark XM3142 MFPs

Gerätetyp:

7019

Modelle:

6w6, 6w9

## Hinweis zur Ausgabe

Juli 2024

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter [www.lexmark.com/privacy](http://www.lexmark.com/privacy).

Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2022 Lexmark International, Inc.

**Alle Rechte vorbehalten.**

## Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Internet Explorer, Microsoft 365, Microsoft Edge, Outlook und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Gmail, Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store and iCloud are service marks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

## Deutsche Kontaktinformationen

Modell	6w6, 6w9
Gerätetyp	7019
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Dornhofstraße 44 63263 Neu-Isenburg
Telefon	0180 - 600 5000
E-mail	internet@lexmark.de

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 53 Beidseitig: 50
Scannen	58
Kopieren	59
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

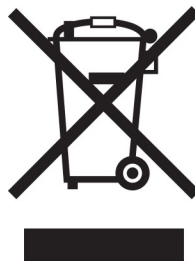
## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

## Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Verordnung (EU) 2023/1542

## Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batterieidentifikation: Seiko-Modellnummer MS621FE  
Hersteller: Seiko Instruments Inc.  
Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan
- Batterieidentifikation: Panasonic-Modellnummer ML621  
Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.  
Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batterieidentifikation: FDK-Modellnummer ML621  
Hersteller: FDK Corporation  
Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokio 108-8212, Japan

## Environmental labeling for packaging

Per Commission Regulation Decision 97/129/EC Legislative Decree 152/2006, the product packaging may contain one or more of the following symbols.

	<p>This symbol indicates that the packaging may contain corrugated fiberboard.</p>
	<p>This symbol indicates that the packaging may contain non-corrugated fiberboard.</p>
	<p>This symbol indicates that the packaging may contain paper.</p>

For more information, go to [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle), and then choose your country or region. Information on available packaging recycling programs is included with the information on product recycling.

## Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

## Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



## Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit <sup>2</sup> : 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit <sup>1</sup>	15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit <sup>2</sup> : 22,8 °C
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 40 °C
<sup>1</sup> Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit. <sup>2</sup> Die Feuchtttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.	

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaInP

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 25

Wellenlänge (Nanometer): 775-800



## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 580 Beidseitig: 330
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	590
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	15,5
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	8,9
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,2
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,2
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

### Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

### Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"

- Option "Energimodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

### **Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:**

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von  $\leq 1$  W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

### **Ausgeschaltet**

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

### **Gesamter Energieverbrauch**

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

## **Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten**

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M03-002

## **Verwendung dieses Produkts in Deutschland**

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

## **Technische Hinweise zu WLAN-Produkten**

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

## Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten:

AzureWave AW-CM467-SUR; FCC ID:TLZ-CM467; IC:6100A-CM467

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modulkomponenten installiert sind.

## Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.


Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter [www.lexmark.com/en\\_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html](http://www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html) abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



## Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:

								
AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE

EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	GB (NI)			

### **Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern**

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt  $\leq 20$  dBm für beide Bereiche.

### **Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter

[www.lexmark.com/en\\_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html](http://www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html) abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

# Index

## A

Abbrechen eines Druckauftrags 70  
Adapterstecker 36  
Adressbuch  
  Verwenden 27  
ADZ-Registrierung  
  Anpassen 253  
ADZ-Trennaufgabe  
  Austauschen 171  
AirPrint  
  Verwenden 66  
Aktivieren der Sprachsteuerung 27  
Aktivieren des USB-Anschlusses 215  
Aktivieren des Vergrößerungsmodus 29  
Aktivieren von persönlichen Identifikationsnummern 30  
Aktivieren von Wi-Fi Direct 60  
Aktualisieren von Firmware 53  
Analoges Fax  
  Einrichten 31  
an einen Netzwerkordner scannen 82  
Angehaltene Aufträge  
  Ablaufzeitraum einstellen 68  
  Drucken 69  
Angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 209  
Anpassen  
  Scanner-Registrierung 252  
Anpassen der ADZ-Registrierung 253  
Anpassen der Faxhelligkeit 78  
Anpassen der Sprachgeschwindigkeit  
  Sprachsteuerung 30  
Anpassen der Standardlautstärke  
  Kopfhörer 30  
  Lautsprecher 30  
Anpassen des Tonerauftrags 71  
Anpassung Display  
  Verwenden 24  
Anrufbeantworter  
  Einrichten 33

Anschließen des Druckers  
  an ein WLAN 58  
Anschließen eines Mobilgeräts  
  an Drucker 60  
Anschließen von Kabeln 20  
Anzeigen auf Startbildschirm 22  
Anzeigen von Berichten 159  
Aufbewahren von Papier 15  
Auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 28  
Aufheben der Verbindungen von Fächern 50  
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 210  
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 210  
Ausführen einer Diashow 24  
Austauschen von Teilen  
  ADZ-Trennaufgabe 171  
  Einzugsrolleneinheit 166  
  Fach 166  
  Fachtrennrolle 170  
Austauschen von Verbrauchsmaterial  
  Belichtungseinheit 163  
  Tonerkassette 161

## Ä

Ändern der Fax-Auflösung 77  
Ändern des Hintergrundbilds 24

## B

Bearbeiten von Kontakten 27  
Bedienfeld  
  Verwenden 12  
Befüllen der Fächer 47  
Beidseitiges Kopieren 73  
Belichtungseinheit  
  Austauschen 163  
  Bestellen 161  
Berichte  
  Druckerstatus 159  
  Druckerverwendung 159  
Beseitigen des Staus  
  Im optionalen Fach 227  
  im Standardfach 223  
  in der automatischen Dokumentenzuführung 218

  in der Duplexeinheit 227  
  In der hinteren Klappe 230  
  in der Standardablage 218  
  In die Universalzuführung 219  
Bestätigen von Druckaufträgen 68  
Bestellen von Verbrauchsmaterialien  
  Belichtungseinheit 161  
  Tonerkassette 160  
Bilder auf Ausdrucken abgeschnitten 200  
Bildschirmtastatur  
  Verwenden 29  
Blockieren von Spam-Faxen 78  
Briefbogen  
  Auswählen 15  
  Kopieren auf 73

## C

Card Copy  
  Einrichten 23  
Computer  
  Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 61  
Computer, Scannen an 80

## D

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 245  
Dateitypen  
  unterstützt 68  
Datum und Uhrzeit  
  FaxEinstellungen 39  
Deaktivieren der Sprachsteuerung 28  
Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 61  
Device Quotas  
  Einrichten 25  
Device Quotas einrichten 25  
Display anpassen 24  
Display-Helligkeit  
  Anpassen 179  
Dokumente, drucken  
  über ein Mobilgerät 65  
  von einem Computer 65

- Druckauftrag
    - abbrechen 70
  - Druckaufträge wurden nicht gedruckt 208
  - Drucken
    - Angehaltene Aufträge 69
    - Liste mit Schriftartbeispielen 70
    - Menüeinstellungsseite 157
    - Netzwerk-
      - Konfigurationsseite 61
      - über ein Mobilgerät 66
    - Vertrauliche Druckaufträge 69
    - Verwenden des Mopria-Druckdienstes 66
    - Verwenden von Wi-Fi Direct 66
    - von einem Computer 65
    - von einem Flash-Laufwerk 67
  - Drucken, Fehlerbehebung
    - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 210
    - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 210
    - Druckaufträge werden nicht gedruckt 208
    - Druckqualitätsprobleme 181
    - Fachverbindung funktioniert nicht 238
    - Fehlerhafte Ränder 193
    - Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 214
    - Häufige Papierstaus 238
    - Langsames Drucken 211
    - Sortiertes Drucken funktioniert nicht 237
    - Umschläge kleben beim Drucken aneinander 237
    - Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 209
  - Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 70
  - Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 61
  - Drucken eines Faxprotokolls 78
  - Drucken von einem Computer aus 65
  - Drucker
    - Mindestabstand 19
    - Standort auswählen für 19
    - Transport 180
  - Druckeranschlüsse 20
  - Druckereinstellungen
    - Werksvorgaben
      - wiederherstellen 64
  - Druckerfehlercodes 182
  - Druckerfehlermeldungen 182
  - Druckerinformationen
    - Suchen 9
  - Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 234
  - Druckerkonfigurationen 11
  - Druckermeldungen
    - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 235
    - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 236
  - Druckermenüs 85, 157
  - Drucker reagiert nicht 213
  - Druckersoftware
    - Installieren 51
  - Druckerspeicher
    - Löschen 63
  - Druckerstatus 12
  - Druckertreiber
    - Hardware-Optionen, hinzufügen 53
    - Installieren 51
  - Druckqualität, Fehlerbehebung
    - Abgeschnittene Texte oder Bilder 200
    - Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 190
    - Fleckige Drucke und Punkte 196
    - Gefaltetes und zerknittertes Papier 191
    - Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 192
    - Horizontale helle Streifen 202
    - Papier wellt sich 197
    - Schiefer Ausdruck 198
    - Schwarze Seiten 188
    - Sich wiederholende Fehler 207
    - Toner lässt sich leicht abwischen 201
    - Vertikale dunkle Linien oder Streifen 205
    - Vertikale dunkle Streifen 204
    - Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 206
    - Vertikale helle Streifen 203
    - Vertikale weiße Linien 204
    - Verzerrter Ausdruck 198
  - Vollflächige schwarze Seiten 199
  - Weißer Seiten 188
  - Zu dunkler Druck 189
  - Zu heller Druck 194
  - Druckqualitätsprobleme 181
- ## E
- Einlegen von Briefbögen
    - In die Universalzuführung 49
  - Einlegen von Briefumschlägen
    - In die Universalzuführung 49
  - Einrichten
    - Analoges Fax 31
  - Einrichten der Faxfunktion mithilfe des Faxservers 33
  - Einrichten der Faxfunktion über etherFAX 32
  - Einrichten des Faxes
    - Länder- oder regionsspezifisch 36
    - Standardtelefonleitung, Verbindung 33
  - Einrichten des seriellen Drucks 62
  - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 158
  - Einsetzen von Fächern 55
  - Einsparen von Papier 73
  - Einsparen von Verbrauchsmaterialien 179
  - Einzugsrolleneinheit
    - Austauschen 166
    - Reinigen 175
  - E-Mail
    - senden 75
  - E-Mail (Fehlerbehebung)
    - E-Mails können nicht gesendet werden 240
  - E-Mail-Benachrichtigungen
    - Einrichten 158
  - E-Mail-Diensteanbieter 39
  - E-Mail-Funktion
    - Einrichten 39
  - E-Mail-Kurzwahl
    - Erstellen 75
  - E-Mail senden
    - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 75
    - Verwenden des Scannerglases 75

- E-Mail-Server
  - Konfigurieren 39
- E-Mails können nicht gesendet werden 240
- Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 233
- Emissionshinweise 256, 263
- Empfangene Faxnachrichten
  - Zurückhalten 78
- Energiespareinstellungen 179
- Energiesparmodus
  - Konfigurieren 179
- Entfernen von Papierstau
  - Im optionalen Fach 227
  - im Standardfach 223
  - in der automatischen Dokumentenzuführung 218
  - in der Duplexeinheit 227
  - In der hinteren Klappe 230
  - in der Standardablage 218
  - In die Universalzuführung 219
- Erstellen eines Kurzbefehls
  - Kopieren 74
  - Netzwerkordner 82
- Erstellen von Kopien 72
- Erstellen von Kurzbefehlen 23
  - E-Mail 75
  - Faxadresse 77
  - FTP-Adresse 82
- Erstellen von Lesezeichen 26
- Erstellen von Ordnern
  - für Lesezeichen 26
- etherFAX, Verwenden von
  - Einrichten der Faxfunktion 32
- Ethernet-Anschluss 20
- Ethernet-Kabel 20
- Exportieren einer Konfigurationsdatei
  - über Embedded Web Server 53
- EXT-Anschluss 20
  
- F**
- Fächer
  - Austauschen 166
  - Installieren 55
  - laden 47
  - trennen 50
  - Verbinden 50
- Fachtrennrolle
  - Austauschen 170
- Fax, Fehlerbehebung
  - Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 245
  - etherFAX kann nicht eingerichtet werden 243
  - Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 243
  - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 241
  - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 243
  - Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 245
  - Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 244
  - Rufnummer wird nicht angezeigt 240
  - Schlechte Druckqualität 245
- Fax, planen 77
- Faxadressen-Kurzwahl
  - Erstellen 77
- Faxauflösung
  - Ändern 77
- Faxeinrichtung
  - Länder- oder regionsspezifisch 36
  - Standardtelefonleitung, Verbindung 33
- Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 243
- Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 241
- Faxen
  - Einstellen von Datum und Uhrzeit 39
  - senden 76
  - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 76
  - Verwenden des Scannerglases 76
  - Weiterleiten 79
  - Zurückhalten 78
- Faxen anhalten 78
- Fax-Helligkeit
  - Anpassen 78
- Fax-Lautsprechereinstellungen
  - Konfigurieren 39
- Faxprotokoll
  - Drucken 78
- Faxserver, verwenden
  - Einrichten der Faxfunktion 33
- Faxtreiber
  - Installieren 51
- Fax weiterleiten 79
- FCC-Hinweise 263
- Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 245
- Fehlender Ausdruck 206
- Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet"
  - deaktivieren 239
- Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet", deaktivieren 239
- Fehlerbehebung
  - Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 234
  - Drucker reagiert nicht 213
  - Druckqualitätsprobleme 181
  - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 233
  - Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" 239
- Fehlerbehebung, Druckqualität
  - Abgeschnittene Texte oder Bilder 200
  - Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 190
  - Fleckige Drucke und Punkte 196
  - Gefaltetes und zerknittertes Papier 191
  - Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 192
  - Horizontale helle Streifen 202
  - Leere Seiten 188
  - Papier wellt sich 197
  - Schiefer Ausdruck 198
  - Sich wiederholende Fehler 207
  - Toner lässt sich leicht abwischen 201
  - Vertikale dunkle Linien oder Streifen 205
  - Vertikale dunkle Streifen 204
  - Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 206
  - Vertikale helle Streifen 203
  - Vertikale weiße Linien 204

Verzerrter Ausdruck 198  
 Vollflächige schwarze  
 Seiten 199  
 Weiße Seiten 188  
 Zu dunkler Druck 189  
 Zu heller Druck 194  
 Fehlerbehebung, Kopieren  
 Dokumente oder Fotos werden  
 unvollständig kopiert 249  
 Scanner antwortet nicht 252  
 Scanner lässt sich nicht  
 schließen 251  
 Schlechte Druckqualität 249  
 Fehlerbehebung, Scannen  
 Dokumente oder Fotos werden  
 unvollständig kopiert 249  
 Gezackter Text beim Scannen  
 über die ADZ 250  
 Gezacktes Bild beim Scannen  
 über die ADZ 250  
 Scannen an Computer ist nicht  
 möglich 246  
 Scannen an einen  
 Netzwerkordner ist nicht  
 möglich 247  
 Scanner antwortet nicht 252  
 Scanner lässt sich nicht  
 schließen 251  
 Scanvorgang war nicht  
 erfolgreich 251  
 Schlechte Druckqualität 249  
 Vertikale dunkle Streifen auf  
 Ausgabe beim Scannen aus  
 der ADZ 250  
 Fehlerbehebung beim Drucken  
 Auftrag wird auf falschem  
 Papier gedruckt 210  
 Auftrag wird aus falschem Fach  
 gedruckt 210  
 Druckaufträge werden nicht  
 gedruckt 208  
 Fachverbindung funktioniert  
 nicht 238  
 Fehlerhafte Ränder 193  
 Gestaute Seiten werden nicht  
 neu gedruckt 239  
 Häufige Papierstaus 238  
 Langsames Drucken 211  
 Sortiertes Drucken funktioniert  
 nicht 237  
 Umschläge kleben beim  
 Drucken aneinander 237

Vertrauliche und andere  
 angehaltene Dokumente  
 werden nicht gedruckt 209  
 Fehlerbehebung beim E-Mail-  
 Versand  
 E-Mails können nicht gesendet  
 werden 240  
 Fehlercodes 182  
 Fehlerhafte Ränder 193  
 Fehlermeldungen 182  
 Feine Linien werden nicht korrekt  
 gedruckt 190  
 Festlegen der Papiersorte 47  
 Festlegen des Papierformats 47  
 Festlegen des Papierformats  
 "Universal" 47  
 Firmware, Aktualisierung 53  
 Firmware-Karte 54  
 Flash-Laufwerk  
 Drucken unter 67  
 Scannen an 83  
 Flash-Laufwerke  
 unterstützt 68  
 Flash-Laufwerk kann nicht  
 gelesen werden  
 Fehlerbehebung beim  
 Drucken 214  
 Fleckiger Druck 196  
 Flüchtiger Speicher 64  
 Löschen 63  
 Fotos, kopieren 72  
 FTP-Adresse  
 Erstellen von Kurzbefehlen 82  
 FTP-Server, scannen an  
 Verwenden des Bedienfelds 81

## G

Gefaltetes Papier 191  
 Geräuschemissionspegel 256  
 Gesprochene Kennwörter  
 Aktivieren 30  
 Gesprochene Kennwörter  
 aktivieren 30  
 Gestaute Seiten werden nicht  
 neu gedruckt 239  
 Gezackter Text  
 Scannen über die ADZ 250  
 Gezacktes Bild  
 Scannen über die ADZ 250  
 Grauer Hintergrund auf  
 Ausdrucken 192

## H

Hardware-Optionen  
 Fächer 55  
 Hardware-Optionen, hinzufügen  
 Druckertreiber 53  
 Häufige Papierstaus 238  
 Helligkeit anpassen  
 der Anzeige 179  
 Herstellen einer Verbindung mit  
 WLAN  
 Verwenden der PIN-  
 Methode 59  
 Verwenden der  
 Tastendruckmethode 59  
 Hinweis zu flüchtigem  
 Speicher 64  
 Hinzufügen eines Kurzbefehls  
 E-Mail 75  
 Faxadresse 77  
 FTP-Adresse 82  
 Kopieren 74  
 Hinzufügen interner Optionen  
 Druckertreiber 53  
 Hinzufügen von Apps zum  
 Startbildschirm 22  
 Hinzufügen von Druckern zu  
 einem Computer 51  
 Hinzufügen von Hardware-  
 Optionen  
 Druckertreiber 53  
 Hinzufügen von Kontakten 27  
 Horizontale helle Streifen 202

## I

Identifizieren von  
 Papierstaubereichen 216  
 Importieren einer  
 Konfigurationsdatei  
 über Embedded Web Server 53  
 Installieren der  
 Druckersoftware 51  
 Installieren des Drucktreibers 51  
 Installieren des Faxtreibers 51  
 Installieren interner Optionen  
 intelligenter Speicher 55  
 intelligenter Speicher 64  
 Installieren 55  
 Löschen 63  
 Interne Optionen 54  
 Interne Optionen, hinzufügen  
 Druckertreiber 53



**K**

Karten  
Kopieren 74  
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 235  
Konfigurieren der E-Mail-Servereinstellungen 39  
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen 39  
Konfigurieren der Sommerzeit 39  
Konfigurieren von Wi-Fi Direct 60  
Kontaktgruppen hinzufügen 27  
Kontaktgruppen löschen 27  
Kontaktieren des Kundensupports 25  
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 253  
Kontrollleuchte  
Bedeutung des Status 12  
Kopieren  
Auf Briefbögen 73  
Beidseitig 73  
Fotos 72  
Karten 74  
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 72  
Verwenden des Scannerglases 72  
Kopieren, Fehlersuche  
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 249  
Scanner antwortet nicht 252  
Schlechte Druckqualität 249  
Kopieren aus einem ausgewählten Fach 72  
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt 73  
Kopieren verschiedener Papierformate 72  
Kundendienst  
Kontaktaufnahme 253  
Verwenden 25  
Kurzbefehl  
E-Mail 23  
Faxen 23  
FTP 23  
Kopieren 23

Kurzbefehl, erstellen  
E-Mail 75  
Faxadresse 77  
FTP-Adresse 82  
Kurzbefehl, Erstellen eines  
Kopieren 74  
Kurzbefehle  
Erstellen 23

**L**

Langsames Drucken 211  
Leere Seiten 188  
Lesezeichen  
Erstellen 26  
Erstellung von Ordnern für 26  
Lexmark Mobile Print  
Verwenden 65  
Lexmark Print  
Verwenden 65  
Lexmark ScanBack Utility  
Verwenden 80  
LINE-Anschluss 20  
Liste mit Schriftartbeispielen  
Drucken 70  
Löschen  
Druckerspeicher 63  
Löschen des Druckerspeichers 64  
Löschen des intelligenten Speicherlaufwerks 63  
Löschen von Kontakten 27  
Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 260

**M**

Materialbenachrichtigungen  
Konfigurieren 158  
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 158  
Menü  
802.1x 146  
AirPrint 139  
Anmeldeeinschränkung 152  
Auftragsabrechnung 102  
Benachrichtigungen 88  
Benutzerdefinierte Scan-Formate 108  
Berechtigungen verwalten 149  
Bild 106  
Clouddienste-Integration 155

Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken 153  
Druckerferne  
Bedienerkonsole 88  
Druckerinformationen 99  
Druckmedien 108  
Druck von Flash-Laufwerk 134  
Einrichtung 101  
Einstellungen 86  
E-Mail-Einrichtung 124  
E-Mail-Standards 126  
Energiemanagement 92  
Erfassung anonymer Daten 93  
Ethernet 141  
Externen Netzwerkzugriff einschränken 148  
Fachkonfiguration 106  
Faxeinrichtung 111  
Faxen 157  
Faxmodus 111  
Fax-Server-Einstellungen 121  
Fehlerbehebung 157  
Festplattenverschlüsselung 154  
FTP-Standards 129  
Gerät 156  
HTTP-/FTP-Einstellungen 147  
IPSec 144  
Konfigurationsmenü 94  
Kurzbefehle 157  
Layout 99  
Lokale Konten 150  
Löschen außer Betrieb 99  
LPD-Konfiguration 146  
Menüeinstellungsseite 156  
Mobile Dienstverwaltung 140  
Netzwerk 157  
Netzwerkübersicht 136  
PCL 104  
PDF 103  
PostScript 103  
Print 156  
Qualität 101  
Scan auf Flash-Laufwerk 132  
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 150  
SNMP 143  
Solutions LDAP-Einstellungen 154  
Sparmodus 87  
Standardeinstellungen zum Kopieren 109  
TCP/IP 142

- Temporäre Dateien löschen 154
- ThinPrint 147
- Universaleinrichtung 107
- USB 148
- USB-Geräte planen 150
- Verschiedenes 154
- Web-Link einrichten 129
- Werksvorgaben
  - wiederherstellen 94
- Wi-Fi Direct 139
- WLAN 136
- Zugriff 93
- Menüeinstellungsseite
  - Drucken 157
- Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 244
- Mobiles Gerät
  - Drucken unter 65, 66
  - Verbinden mit dem Drucker 60
- Mopria-Druckdienst 66

## N

- Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten 28
- Netzkabelbuchse 20
- Netzwerk-Konfigurationsseite
  - Drucken 61
- Netzwerkordner
  - Erstellen eines Kurzbefehls 82
- Nicht flüchtiger Speicher 64
  - Löschen 63
- Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 236
- Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 245

## O

- Optionen
  - Firmware-Karten 54
- Originalteile und Verbrauchsmaterialien 159
- Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 159

## P

- Papier
  - Auswählen 13
  - Briefbogen 15

- Universal (Formateinstellung) 47
  - unzulässig 14
  - vorgedruckte Formulare 15
- Papiereigenschaften 13
- Papierformat
  - Einstellen 47
- Papierformate, unterstützte 16
- Papiergewicht, unterstütztes 18
- Papiersorte
  - Einstellen 47
- Papiersorten, unterstützte 18
- Papierstau
  - Im optionalen Fach 227
  - im Standardfach 223
  - in der automatischen Dokumentenzuführung 218
  - In der hinteren Klappe 230
- Papierstaubereiche
  - identifizieren 216
- Papierstau in der Duplexeinheit 227
- Papierstau in der Standardablage 218
- Papierstau in der Universalzuführung 219
- Papierstaus
  - Bereich 216
  - Vermeidung 215
- Persönliche Identifikationsnummer-Methode 59
- Persönliche Identifikationsnummern
  - Aktivieren 30
- Planen eines Faxes 77
- Probleme mit der Scan-Qualität 250
- Problemlösung, Fax
  - Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 245
  - etherFAX kann nicht eingerichtet werden 243
  - Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 243
  - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 241

- Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 243
- Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 245
- Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 244
- Rufnummer wird nicht angezeigt 240
- Schlechte Druckqualität 245
- Punkte auf dem Ausdruck 196

## R

- Rechtliche Hinweise 256, 259, 261, 262, 263
- Recycling
  - Lexmark Produkte 254
  - Verpackung von Lexmark 254
- Reinigen
  - Äußeres Druckergehäuse 173
  - Druckerinnenraum 173
- Reinigen der Einzugsrolleneinheit 175
- Reinigen des Druckers 173
- Reinigen des Scanners 157, 174
- Reinigen des Touchscreens 174
- Richtlinien für Papier 13
- RJ-11-Adapter 36
- Rufnummer wird nicht angezeigt 240
- Ruhemodus
  - Konfigurieren 179

## S

- Scan Center
  - Einrichten 23
- Scannen
  - an einen Computer 80
  - An einen FTP-Server 81
  - an ein Flash-Laufwerk 83
  - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 80
  - Verwenden des Scannerglases 80
- Scannen an Computer ist nicht möglich 246
- Scannen an einen FTP-Server
  - Verwenden des Bedienfelds 81

- Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 247
- Scanner
  - Reinigen 174
- Scanner lässt sich nicht schließen 251
- Scan-Problemlösung
  - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 249
  - Gezackter Text beim Scannen über die ADZ 250
  - Gezacktes Bild beim Scannen über die ADZ 250
- Scannen an Computer ist nicht möglich 246
- Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 247
- Scannen dauert zu lange 251
- Scannen lässt den Computer abstürzen 251
- Scanner antwortet nicht 252
- Scanvorgang war nicht erfolgreich 251
- Schlechte Druckqualität 249
- Vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 250
- Schiefer Ausdruck 198
- Senden von E-Mail 75
- serieller Druck
  - Einrichten 62
- Seriennummer, Drucker
  - Suchen 10
- Seriennummer des Druckers
  - Suchen 10
- Sicherheitshinweise 7, 8
- Sicherheitssteckplatz
  - Suchen 63
- Sicherheitssteckplatz ermitteln 63
- Sichern der Druckerdaten 64
- SMB
  - Scannen 82
- SMTP-Einstellungen
  - Konfigurieren 39
- Sommerzeit
  - Konfigurieren 39
- Sortieren von Kopien 73
- Sortieren von mehreren Kopien 73
- Sortiertes Drucken funktioniert nicht 237
- Spam-Faxe
  - Blockieren 78
- Speichern von Druckaufträgen 68
- Sprachgeschwindigkeit für Sprachsteuerung
  - Anpassen 30
- Sprachsteuerung
  - Aktivieren 27
  - Deaktivieren 28
  - Sprachgeschwindigkeit 30
- Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
  - Anpassen 30
- Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
  - Anpassen 30
- Standort auswählen für den Drucker 19
- Startbildschirm
  - Anpassen 22
  - Verwenden 21
- Startbildschirmsymbole
  - Anzeigen 22
- Stau, Papier
  - Vermeidung 215
- Stromsparmodi
  - Konfigurieren 179
- Suchen der Druckerinformationen 9
- Symbole auf dem Startbildschirm
  - Anzeigen 22
- T**
- Tastendruckmethode 59
- Teile des Druckers 11
- Teilestatus
  - Prüfen 158
- Telekommunikationshinweise 262
- Temperatur rund um den Drucker 260
- Testseite drucken 157
- Text auf Ausdrucken abgeschnitten 200
- Tonerauftrag
  - Anpassen 71
- Tonerkassette
  - Austauschen 161
  - Bestellen 160
- Toner lässt sich leicht abwischen 201
- Touchscreen
  - Reinigen 174
- Transportieren des Druckers 180
- Trennseiten
  - Einfügen 70
- Trennseiten einlegen 70
- U**
- Umschläge kleben beim Drucken aneinander 237
- Umsetzen des Druckers 19, 179
- Universal (Papierformat)
  - Einstellen 47
- Universalzuführung
  - laden 49
- Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
  - Aktivieren 38
- Unterstützte Anwendungen 23
- Unterstützte Dateitypen 68
- Unterstützte Flash-Laufwerke 68
- Unterstützte Papierformate 16
- Unterstützte Papiergewichte 18
- Unterstützte Papiersorten 18
- Unterstütztes Fax 31
- USB-Anschluss
  - Aktivieren 215
- USB-Kabel 20
- Ü**
- Über ADZ scannen
  - Gezackter Text 250
  - Gezacktes Bild 250
- Über die ADZ
  - Kopieren 72
- Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien und Teile 158
- V**
- Verbinden des Druckers mit einem eindeutigen Rufsignal 38
- Verbinden eines Computers mit dem Drucker 61
- Verbinden von Fächern 50
- Verbrauchsmaterialien
  - Einsparen 179
- Verbrauchsmaterialstatus
  - Prüfen 158

Verbrauchsmaterialzähler  
Zurücksetzen 173, 236

Verfügbare interne Optionen 54

Vergrößern der Kopiengröße 73

Vergrößerungsmodus  
Aktivieren 29

Verkleinern der Kopiengröße 73

Vermeiden von Papierstaus 215

Verschiedene Papierformate,  
kopieren 72

Versenden von Faxen 76

Vertikale, dunkle Linien auf den  
Ausdrucken 205

Vertikale, dunkle Streifen 206

Vertikale dunkle Streifen 204

Vertikale dunkle Streifen auf  
Ausgabe beim Scannen aus der  
ADZ 250

Vertikale helle Streifen 203

Vertikale Streifen auf den  
Ausdrucken 205

Vertikale weiße Linien 204

Vertrauliche Dokumente werden  
nicht gedruckt 209

Vertrauliche Druckaufträge  
Drucken 69  
Konfigurieren 68

Verwalten des  
Bildschirmschoners 24

Verwenden des Bedienfelds 12

Verwenden des Scannerglases  
Kopieren 72

Verwenden des  
Startbildschirms 21

Verwenden von Anpassung  
Display 24

Verwenden von Originalzubehör  
und Verbrauchsmaterialien von  
Lexmark 159

Verzerrter Ausdruck 198

Vollflächige schwarze Seiten 199

vorgedruckte Formulare  
Auswählen 15

## W

Weißer Linien 204

Weißer Seiten 188

Werksvorgaben  
Wiederherstellen 64

Wiederholen von  
Druckaufträgen 68

Wiederholt Fehler auf dem  
Ausdruck 207

Wi-Fi Direct  
Aktivieren 60  
Drucken über ein  
Mobilgerät 66  
Konfigurieren 60

Wi-Fi Protected Setup  
WLAN-Netzwerk 59

WLAN-Netzwerk  
Deaktivieren 61  
Verbinden des Druckers mit 58  
Wi-Fi Protected Setup 59  
WLAN-Netzwerkverbindung 58

## Z

Zerknittertes Papier 191

Zu dunkler Druck 189

Zu heller Druck 194

Zurücksetzen  
Verbrauchsmaterialzähler 236

Zurücksetzen der  
Verbrauchsmaterialzähler 173,  
236

Zuweisen eines Druckers an ein  
Rufzeichenmuster 38